

01 | 2014

# bergische **WIRTSCHAFT**

IHK-Magazin für Wuppertal, Solingen und Remscheid

Schwerpunkt  
**COWORKING SPACES  
FÖRDERN KREATIVITÄT**

Nachgefragt  
**PROF. ARMIN NASSEHI  
ZUR ZUKUNFT DER ARBEIT**

Blick hinter die Kulissen  
**DER WSV BLEIBT IM SPIEL**

# STATUS: ZUGEZOGEN



[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)

**Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsbewegung**

work and relax! | Jörn Birkenheuer e.K.  
- Büroeinrichtungssysteme nach Maß -

**muvo man swöpper**

mail@workandrelax.de  
www.workandrelax.de



**Technische Dokumentation**  
die gelesen und verstanden wird.

- Normenkonform
- Richtlinienkonform

**hapast-GmbH**  
technische dokumentation

Am Sandbach 3d  
40878 Ratingen  
T. 02102 94202-0  
F. 02102 94202-9  
info@hapast.de  
www.hapast.de

**Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!**

**WEGO**

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Notleuchten, -schilder, -fallpläne

www.wegogmbh.de **Notdienst 0212-2311253**

**MB**

**MARIUSBRÖCKING**  
NUTZFAHRZEUGHANDEL

- Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge -  
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen

Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01  
www.broecking-lkw.de

**geschenkezeitung.de**  
persönlich - echt - beeindruckend

**www.geschenkezeitung.de**  
Echte alte Zeitung vom Tag der Geburt

Ilona Rückemann · Grundstraße 63 · Wuppertal · Tel.: 02 02 - 64 65 63

**www.taxi-wuppertal.de**  
e-mail: taxi@wtal.de

Gegen Termin-Stress:  
Flughafenfahrten,  
Gepäck-Service und  
Kurierfahrten zu  
Sonderkonditionen!

**TAXI**  
ZENTRALE  
WUPPERTAL  
275454

**Rentrop & Schmitz Lohn-Abrechner GbR**  
Ihre Lohnbuchhaltung in besten Händen.

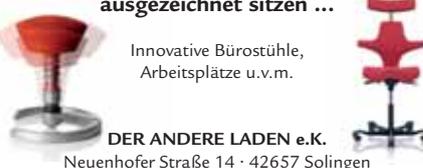
Serviceleistungen für Arbeitgeber und Insolvenzverwalter  
✓ zuverlässig ✓ pünktlich ✓ kompetent ✓ zu fairen Preisen

Bogenstraße 31 · 42283 Wuppertal  
Tel.: 02 02/94 69 64 20 · Fax: 02 02/94 69 64 22  
info@lohn-abrechner.de · www.lohn-abrechner.de

**ausgezeichnet sitzen ...**

Innovative Bürostühle,  
Arbeitsplätze u.v.m.

**DER ANDERE LADEN e.K.**  
Neuenhofer Straße 14 · 42657 Solingen  
Fon 0212 - 8 05 68 · www.sitzen-schlafen-gehen.de



**GISBERT KRÄMER GmbH**  
Edelstahlverarbeitung · Dreherei

**CNC-Drehtechnik**

Telefon 0202 - 47 14 06 · Telefax 0202 - 47 15 82  
post@gisbert-kraemer.de

**WERBEN HILFT VERKAUFEN!**

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:      Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:  
Tel.: 0202 / 45 16 54      Fax: 0202 / 45 00 86  
www.bvg-menzel.de      info@bvg-menzel.de



**EINLADUNG**  
20.02.2014  
„brandaktuell – Betriebsratswahlen 2014“

Referent:  
**Frank Alexander Hartmann**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Handels- u.  
Gesellschaftsrecht



**HARTMANN DAHLMANN'S JANSEN**  
RECHTSANWÄLTE

In unserer Veranstaltungsreihe „Recht am Abend“ beleuchten wir im kleinen Kreis wichtige Themen des Arbeitsalltags. Unsere Gäste erhalten kurz und verständlich wertvolle juristische Tipps, die sie und ihren Betrieb absichern. Von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr widmen wir uns einschließlich der Fragen unserer Gäste dem jeweiligen Thema des Abends. Anschließend bieten wir bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum Gedankenaustausch und gegenseitigen Kennenlernen. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei.

**RECHT AM ABEND**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich an:

Tel.: 0202 3712717  
Fax: 0202 3712745  
schroerer@hd-anwalt.de



# BERGISCHE WOHLFÜHL- REGION

**In unserer Titelgeschichte berichten drei „Dahergelopene“, warum sie gerne im Städtedreieck leben und arbeiten und wo sie die Stärken ihrer neuen Heimat sehen.**

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Bergischen wissen, was sie an ihrer Heimat haben. Aber wie wirkt die Region auf Neubürger? Dieser Frage gehen wir in der vorliegenden Ausgabe der Bergischen Wirtschaft nach. In unserer Titelgeschichte berichten drei „Dahergelopene“, warum sie gerne im Städtedreieck leben und arbeiten und wo sie die Stärken ihrer neuen Heimat sehen. Dabei zeigt sich auch die gesamte Vielfalt einer „Wohlfühlregion“, die einiges zu bieten hat, bei der Außendarstellung aber immer noch Nachholbedarf hat. Wie dies geändert werden kann, erklärt Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur.

„Coworking Spaces“ – mit diesem etwas sperrigen Anglizismus werden Bürogemeinschaften für Freiberufler bezeichnet, die auch im Bergischen Städtedreieck immer beliebter werden. Aber das „Coworking“ ist mehr als die gemeinsame Nutzung von Arbeitsplätzen und Büro-Infrastruktur auf Zeit. Durch die Bürogemeinschaften entwickeln sich neue Kontakte, werden Netzwerke gebildet und Ideen ausgetauscht. Durch diesen Dialog entsteht oft neue Kreativität, die alle Nutzer weiterbringt – und das ist von den Anbietern der „Spaces“ auch genau so gewollt. Lesen Sie mehr darüber in unserem Schwerpunktthema.

Neue Arbeitsformen sind auch ein Thema von Prof. Dr. Armin Nassehi, Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Wir haben mit dem Gastredner des IHK-Neujahrsempfangs 2014 über die Zukunft der Berufswelt, neue Leistungsdefinitionen sowie die Trennung von Privatem und Beruflichem im Zeitalter der ständigen Erreichbarkeit gesprochen.

Die Zukunft des Wuppertaler Sportvereins WSV steht im Mittelpunkt der Arbeit von Alexander Eichner. Der WSV-Vorstandssprecher berichtet über die Neuaufstellung des Traditionsvereins. Er ist sicher, dass die Wende zum Positiven geschafft worden ist und erläutert, wie es jetzt weitergehen soll.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Michael Wenge, IHK-Hauptgeschäftsführer



**10** Das Bergische Städtedreieck im Blick von Außen



**38** Qualitätsmaßstab: Güde-Messer



**18** Von Remscheid in alle Welt: RS-Film J. Michael Schumacher



**20** Schick für Senioren - Das Modemobil von Beate Winklewsky

Herausgeber und Eigentümer: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid Hauptgeschäftsstelle: Heinrich-Kamp-Platz 2 · 42103 Wuppertal (Elberfeld) Telefon: 0202 2490-0 · Telefax: 0202 2490-999 · www.wuppertal.ihk24.de Geschäftsstellen: Kölner Straße 8 · 42651 Solingen · Telefon: 0212 2203-0 · Elberfelder Straße 49 · 42853 Remscheid · Telefon: 02191 368-0 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion): Hauptgeschäftsführer Michael Wenge · Telefon: 0202 2490-100 · Telefax: 0202 2490-199 Redaktion: Thomas Wängler · Telefon: 0202 2490-110 · Telefax: 0202 2490-119 · t.waengler@wuppertal.ihk.de · Frauke Fechtner · Telefon: 0202 2490-115 · Telefax: 0202 2490-119 · f.fechtner@wuppertal.ihk.de Verlag, Gesamtherstellung, Satz und Anzeigenverwaltung: Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG Verantwortlich: Katja Weinheimer · Eduardo Rahmani · Neumarktstraße 10 · 42103 Wuppertal · Telefon: 0202 451654 · Telefax: 0202 450086 · info@bvg-menzel.de · www.bvg-menzel.de Art Direction: wppt:kommunikation · Süleyman Kayaalp · Beatrix Göge Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG Druckmedien, Geldern Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350. Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.



## NEWS

- 5 Dieselmedaille für Dr. Mittelsten Scheid
- 8 Crossboccia-WM in Wuppertal

## TITELTHEMA

- 10 Lebenswertes Bergisches Land
- 14 Fünf Fragen an Bodo Middeldorf, Geschäftsführer Bergische Entwicklungsagentur

## PORTRAIT

- 16 Softwareorganisation für Unternehmen: Brain Collect GmbH
- 18 Dokumentarfilmer aus Remscheid: RS Film
- 20 Unterwegs in Sachen Mode: Das Wuppertaler Modemobil

## IHK

- 24 NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin zu Gast in der IHK
- 27 Landesbesten- und Bundesbesten-ehrungen für Auszubildende

## ÜBERREGIONAL

- 30 Schwerpunkt: Coworking Spaces – Bürogemeinschaft auf Zeit
- 34 Nachgefragt: Prof. Armin Nassehi, Gastredner beim Neujahrsempfang

## REGIONAL

- 36 Kulinarisches: Bremer's No 1 in Remscheid
- 38 Made im Städtedreieck: Güde-Messer in Solingen
- 40 Typisch Bergisch: Künstler Sascha Reichert
- 42 Blick hinter die Kulissen: Der neue WSV
- 44 K3

## KNOW-HOW

- 46 „Meine Ausbildung“: Klaus Ueberholz GmbH & Co. KG

## STANDARDS

- 50 Handelsregister
- 59 Bekanntmachungen
- 62 Bekanntmachungen
- 64 Foto des Monats



42 WSV-Vorstandssprecher Alexander Eichner spricht über die Chancen des Vereins



46 „Meine Ausbildung“: Bundesbeste Vanessa Matic von der Klaus Ueberholz GmbH & Co. KG



Titelbild: Süleyman Kayaalp  
Abgebildet: Sandra Perski

## Galileum in Solingen sucht Unterstützer

Mit dem Galileum Solingen soll in einem ungenutzten Kugelgasbehälter in Solingen-Ohligs eine interaktive Erlebniswelt aus Planetarium und Sternwarte entstehen. Damit man im Kugelglasbehälter bald auch in die Sterne schauen kann, sucht das Galileum nun Unterstützer. Die Gesamtkosten für den Bau des Galileum Solingen betragen 6,3 Millionen Euro. Der Großteil davon, vier Millionen Euro, wird durch die Städtebauförderung NRW aufgebracht. 2,3 Millionen Euro müssen allerdings durch Spenden und Sponsoring finanziert werden. Das Galileum Solingen wird das weltweit ein-

zige Planetarium in einem Kugelgasbehälter sein. „Es wird ein Tourismusmagnet für die gesamte Region und fördert eine interaktive Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften. Bis es so weit ist, sind wir zwingend auf Unterstützung von Unternehmen, Organisationen, Einrichtungen und Bürgern angewiesen. Dafür legen wir uns jetzt richtig ins Zeug“, so Dr. Frank Lungenstraß, Schatzmeister der Walter-Horn-Gesellschaft, die den Bau des Galileums betreut.

**i** Weitere Infos gibt es unter Telefon: 02151 3680521 (CGW GmbH)



Foto: Norman Schwarz

Guido Steinmüller, Präsident der Walter-Horn-Gesellschaft e. V. (li.), und Dr. Sebastian Fleischmann, Vizepräsident der Walter-Horn-Gesellschaft e. V., enthüllen das Symbol des Galileum Solingen.



Wir trauern um den Wuppertaler Fotografen

### Jörg Lange

der am 1. Dezember 2013 nach langer, schwerer Krankheit im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist.

Jörg Lange war über viele Jahre auch als Fotograf für die bergische Industrie- und Handelskammer tätig und hat unsere IHK-Zeitschrift mit seinen Bildern geprägt.

Thomas Meyer,  
IHK-Präsident

Michael Wenge,  
IHK-Hauptgeschäftsführer

sowie das gesamte Redaktionsteam der „Bergischen Wirtschaft“.

Wuppertal, im Dezember 2013

## SCHWEIN GEHABT?



**Verlassen Sie sich bei Ihren Geschäften nicht nur auf Ihr Glück.** Creditreform liefert Ihnen alle wichtigen Fakten zur Bonität Ihrer Firmen- und Privatkunden. Konkrete Informationen, die Ihre Kundenbeziehungen kalkulierbar machen. Mit Creditreform wissen Sie, woran Sie sind. Werden Sie Kunde und nutzen Sie unsere Leistungen: Wirtschaftsauskünfte. Forderungsmanagement / Inkasso / Factoring. Risikomanagement. **Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement. Creditreform Gruppe.**

### Creditreform Wuppertal

Werth 91+93 • 42275 Wuppertal  
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020  
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de



# Dr. Mittelsten Scheid erhält Dieselmedaille

Der Wuppertaler Unternehmer und IHK-Ehrenpräsident Dr. Jörg Mittelsten Scheid hat für die Vorwerk & Co. KG Ende November in München die Dieselmedaille 2013 entgegen genommen. Insgesamt waren 16 bedeutende Persönlichkeiten für die begehrte Auszeichnung nominiert, vier von ihnen konnten sie jetzt mit nach Hause nehmen. Das Wuppertaler Unternehmen überzeugte die Jury in der Kategorie „Nachhaltigste Innovationsleistung“. In seiner Laudatio würdigte Andrej Kupetz, Hauptgeschäftsführer des Rats für Formgebung in Frankfurt am Main, im Beisein von rund 200 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Medien die Erfolgsgeschichte der Vorwerk & Co. KG sowie die Leistungen ihres Ehrenvorsitzenden Dr. Mittelsten Scheid. In der 130-jährigen Firmengeschichte habe er rund 40 Jahre als persönlich haftender Gesellschafter maßgeblich zur Entwicklung und Beibehaltung der Unternehmensgrundsätze beigetragen. Die Dieselmedaille ist einer der ältesten Innovationspreise in Deutschland. Sie wurde vor 60 Jahren von einem Sohn

Rudolf Diesels ins Leben gerufen. Zu den renommierten Preisträgern der letzten Jahrzehnte gehören Erfinder, Innovatoren und Förderer der deutschen Innovations-

landschaft wie Carl Friedrich Benz, Ferdinand Zeppelin, Roland Faber-Castell, Gottlob Bauknecht oder die SAP-Gründer Dietmar Hopp und Hasso Plattner.



Foto: Michael Timmerfeld

Die Gewinner der Dieselmedaille 2013 (v.l.): Dr. Jörg Mittelsten Scheid (Vorwerk), Dr. Sven Baszio (Geschäftsführender Vorstand Stiftung Jugend forscht e.V.), Vince Ebert (Moderator Wissen vor Acht) und Anja Reschke (Journalistin und Moderatorin des Magazins „Panorama“, Moderatorin „Wissen vor Acht Zukunft“), Dr. Christof Bosch (Bosch Gruppe).

# T-Shirts mit bergischem Lokalkolorit

Die Remscheider Freizeit-Plattform 378meter.de ist stolz auf das Bergische Land und trägt dies nun auch offen zur Schau. Sie haben echt bergische T-Shirts mit eindeutiger Botschaft auf Remscheider Platt entworfen. Die Schriftzüge „Bergescher Jong“, „Ber-

gesches We'it" oder „Hergelu'opener" zieren ab sofort schwarze T-Shirts. Sie sind ab sofort bei Gottlieb Schmidt in Remscheid auf der Alleestraße sowie unter <http://www.378meter.de/bergische-shirts/> erhältlich. "Wir haben mit den Bergischen Shirts ein

tolles Produkt für Liebhaber des Bergischen Landes kreiert, das vom Start weg sehr gut angekommen ist und nachgefragt wird. Ich freue mich sehr, dass wir mit Gottlieb Schmidt einen Partner gefunden haben, wo die Shirts nicht nur gekauft sondern auch anprobiert werden können, „freut sich 378meter.de-Geschäftsführer Christoph Imber.

RINKE TREUHAND GMBH [rinke.eu](http://rinke.eu)

# VIEL ERFOLG FÜR ALLES MACHBARE IN 2014

RINKE. BERATUNG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT.

# RINKE.

## Technische Akademie Wuppertal erwartet 2014 Umsatzplus

Die technische Akademie Wuppertal (TAW) blickt optimistisch und entspannt in die Zukunft. Weiterbildung ist im Trend und so steigen die Kursteilnehmerzahlen genauso wie die Umsatzzahlen kontinuierlich an. Das bundesweit tätige Unternehmen gehört mit mehr als 100 Festangestellten, rund 2.500 Veranstaltungen und einem Umsatz von rund 20 Millionen Euro pro Jahr laut eigenen Angaben zu den bundesweit führenden Fortbildungs-Anbietern. „Wir wachsen vor allem im Bereich der technischen Angebote, die wir sukzessive aufstocken, sowie bei den Hochschulstudi-

engängen. 2013 konnten wir so viele Einschreibungen verzeichnen wie nie zuvor“, erklärt Erich Giese, Vorstand der TAW. Für dieses Jahr sind zwei neue, berufsbegleitende Studiengänge geplant: Im Frühjahr startet der Studiengang „Energiemanagement und Energiesysteme“ mit dem Abschluss des „Master in Business and Engineering“. Gemeinsam mit der Fernuniversität Hagen bietet die TAW zudem ab Herbst 2014 den Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften an. Gleichzeitig wächst laut Giese die Nachfrage nach Qualifizierungsangeboten im Bereich Tech-

nik und Produktion. Mehr als 370 Seminare rund um Arbeitssicherheit, Elektronik bis hin zur Sachkunde für befähigte Personen finden sich im aktuellen Programm für das erste Halbjahr 2014. Die Ausrichtung der TAW entspricht exakt den Wünschen unserer Kunden: Schließlich kommen rund 40 Prozent unserer Teilnehmer aus dem produzierenden und verarbeitenden Gewerbe“, berichtet Giese. Somit stehen die Erweiterungspläne auf sicherem Fundament. „Fünf Prozent Wachstum halte ich daher für eine vorsichtige Schätzung“, verrät der TAW-Vorstand.

## Netzkern ist erster Google-Partner in Wuppertal

Die Wuppertaler Internetagentur Netzkern hat als erste Agentur in Wuppertal den Partnerstatus von Google erhalten. Das bedeutet, dass das Netzkern-Team seinen Kunden Unterstützung bietet, um schneller bei Google gefunden zu werden. Dazu gehören zum Beispiel Maßnahmen, um Unternehmens-Websites vorne bei passenden Google-Suchergebnissen zu platzieren sowie Werbeschaltungen (AdWords) auf Google. Netzkern entwickelt seit 1997 Websites, Intranets, Online-Shops und Online-Marketing-Maßnahmen für Unternehmen und internationale Konzerne.



Foto: privat

### Insolvenzrecht

- Vorbereitung und Einleitung von Insolvenzverfahren
- Stellung von Insolvenzanträgen
- Beratung von Gläubigern bei der Sicherung von Rechten
- Verteidigung des Schuldners gegen Ansprüche des Insolvenzverwalters
- Erwerb von Unternehmen aus der Insolvenz
- Einleitung von Verbraucherinsolvenzverfahren



Dr. Norbert Wischermann



Andreas Schoß



Ulrike Schraad



Dr. Nils Brückelmann



Stefan Schoß



Nicole Ulfkotte-Bohnke



Sabine Liebig



Christina Knecht

### BLESINGER WISCHERMANN & PARTNER



Zertifiziert im Bereich  
Insolvenz- und  
Zwangsvollstreckung

Rechtsanwälte  
Notare (in Schwelm)

#### Büro Wuppertal

Alter Markt 9-13  
42275 Wuppertal  
Telefon: (0202) 493 88-0  
Telefax: (0202) 451 939  
wuppertal@ra-blesinger.de  
www.ra-blesinger.de

# Wuppertaler schreibt Managementbuch des Jahres

Auf der Frankfurter Buchmesse wurde das Buch „Mitarbeiterbindung“ des Wuppertaler Autors Gunther Wolf im Oktober als „Managementbuch des Jahres“ ausgezeichnet. Das Buch überzeugte die Jury durch die umfassende und doch immer für Unternehmer und Führungskräfte nachvollziehbare Darstellung des Themas. Der Fachkräftemangel ist für viele Betriebe mittlerweile bittere Realität. Es fängt mit Schwierigkei-

ten an, Ausbildungsplätze zu besetzen und geht über Probleme bei der Gewinnung von ausreichend qualifizierten Mitarbeitern, bis hin zu kaum besetzbaren Vakanzen in der Führungsriege. Wolf beschreibt in seinem Buch, was Unternehmen tun können, um ihre Wettbewerbsfähigkeit und ihre Ertragskraft trotz alternden und schrumpfenden Belegschaften zu sichern. Die Fachjury urteilte: „Dieses Thema hat Gunther Wolf in seinem Buch ‚Mitarbeiterbindung - Strategie und Umsetzung im Unternehmen‘ hervorragend entwickelt.“

Bei einem feierlichen Festakt im Rahmen der Buchmesse verlieh Juryvorsitzender Wolfgang Hanfstein (Chefredakteur Managementbuch.de) den diesjährigen Managementbuchpreis an Gunther Wolf (links).



## EDE veröffentlicht zweiten Nachhaltigkeitsbericht

Die Wuppertaler Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH (EDE) hat Anfang November ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht präsentiert. Auf insgesamt 40 Seiten gibt der Bericht einen umfassenden Überblick zu den Entwicklungen und Projekten der wirtschaftlichen, sozialen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung im Unternehmen. Aufgeteilt in die Kategorien Wirtschaft, Soziales, Gesellschaft und Ökologie, gibt der Bericht einen Überblick über das Engagement des EDE und zeigt Fortschritte auf. „Seit vier Jahren ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil

unserer Unternehmensstrategie. So setzen wir uns mit diversen Themen analytisch auseinander, initiieren unternehmensübergreifende Projekte und halten Verläufe und Ergebnisse nach“, erklärt Hans-Jürgen Adorf, Vorsitzender der EDE-Geschäftsführung. Besonders nennenswerte Entwicklungen aus den vergangenen beiden Jahren sind der Bau einer eigenen Kita auf dem Betriebsgelände, die Reduktion des Papierverbrauchs im EDE um knapp zehn Prozent, die Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Poolfahrzeuge oder der elektronische Rechnungsservice, der auch die EDE Mitglieder

beim Weg in das papierlose Büro unterstützt. Der Bericht mit dem Titel „Wir planen Zukunft“ wird an Mitglieder und Lieferanten, an Mitarbeiter sowie an diverse Verbände und Institutionen und an gesellschaftliche, kulturelle und soziale Einrichtungen der Stadt Wuppertal verteilt. Anhand von vielen externen Interviewpartnern stellt der Bericht die verschiedenen Perspektiven zum Thema Nachhaltigkeit vor.

**i** Den Nachhaltigkeitsbericht finden Sie auch auf der EDE-Internetseite als PDF unter [www.ede.de](http://www.ede.de), Rubrik Nachhaltigkeit.

### Viel Erfolg für das Jahr 2014!



#### Wir können etwas für Sie tun!

**TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**TREUMERKUR KG**  
Steuerberatungsgesellschaft

Hofaue 37 | D-42103 Wuppertal  
Telefon: + 49 (0202) 4 59 60-0  
Telefax: + 49 (0202) 4 59 60-60

[mail@treumerkur.de](mailto:mail@treumerkur.de)  
[www.treumerkur.de](http://www.treumerkur.de)

**HLB TREUMERKUR**



## Vorwerk veröffentlicht erneut Familienstudie

Gemeinsam mit dem Institut für Demoskopie in Allensbach hat Vorwerk jetzt die neunte Familienstudie veröffentlicht. Vorneweg: Bestätigt hat sich wieder einmal der hohe Stellenwert des Themas „Familie“. Die Studie zeigt, dass sich in den vergangenen 20 Jahren die Vorstellungen von Rollenverteilung in der Partnerschaft kaum geändert haben. Insgesamt halten Männer und Frauen, so Vorwerk, an tendenziell traditionellen Vorstellungen fest. Es können sich zum Beispiel nur 48 Prozent der Frauen und 40 Prozent der Männer vorstellen, dass der Mann zugunsten der Frau bei der Karriere zurücksteckt. Auch die Vorstellung, nur

halbtags zu arbeiten, um der Partnerin eine Berufstätigkeit zu ermöglichen, stößt bei den Männern mit nur 30 Prozent auf wenig Gegenliebe. Deutlich gestiegen ist laut der Studie aber die Akzeptanz von Elternzeit. 44 Prozent der Männer und 56 Prozent der Frauen können sich vorstellen, dass der Mann Elternzeit nimmt. Weitere Themen der Studie waren Haushaltsführung, Geld und die Rolle des Arbeitgebers bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf war eines der Themen der Familienstudie.

Foto: Vorwerk



## Crossboccia-Weltmeisterschaft kommt 2014 nach Wuppertal

Am 23. und 24. August 2014 werden in Wuppertal die Weltmeisterschaften der Trendsportart Crossboccia auf dem Gelände des Wuppertaler Unternehmens Riedel Communications ausgetragen. Damit kehrt Crossboccia zurück in seine Geburtsstadt Wuppertal, in der es vor einigen Jahren von zwei Studenten erfunden wurde. Längst hat sich ihre Idee zu einer beliebten Sportart entwickelt. Die beiden Studenten von einst – Tim Beelow und Wojtek Nawrot – sind heute Unternehmer und Geschäftsführer der Crossboccia GmbH und organisieren die WM. Gespielt wird Crossboccia ähnlich wie

Boccia – allerdings sind dabei, dank weicher, mit Granulat gefüllter Stoffkugeln auch ungewöhnliche Positionen des Marker-Balls möglich. Unebenes Gelände, Treppen und Möbel können so mit ins Spiel einbezogen werden. Dadurch kann praktisch jederzeit und an jedem Ort gespielt werden. Zur WM werden im kommenden Sommer zwischen 100 und 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet.

**i** Weitere Infos zur Crossboccia GmbH, zur WM und möglichen Kooperationen gibt es hier: [www.crossboccia.com](http://www.crossboccia.com).

### JUBILÄEN

Folgende Unternehmen können unlängst auf ein langjähriges Firmenbestehen zurückblicken:

#### 25 Jahre:

G.P.M. Werbeagentur GmbH  
Hölker Feld 6, 42279 Wuppertal

#### 50 Jahre:

Beyer GmbH & Co. IBIA  
Helenenstr. 10/16, 42651 Solingen

#### 200 Jahre:

Ed. Wüsthof Dreizackwerk KG,  
Kronprinzenstraße 49, 42655 Solingen



## Die Rostfrei-Beschaffer ... erfolgreich bei allen Anforderungen!

Wir liefern kleine und große Mengen in verschiedensten Abmessungen, Ausführungen und Werkstoffen – schnell und unkompliziert ab Lager.

# KORO

Koring + Rottsieper Edelstahl

Was können wir  
für Sie tun?  
**02191/78220-0**

[home@koro-edelstahl.de](mailto:home@koro-edelstahl.de) / [www.koro-edelstahl.de](http://www.koro-edelstahl.de) / Vieringhausen 2a / 42857 Remscheid

**Stabstahl / Blankstahl / Keilstahl / Hohlstahl / Winkel & Profile / Bleche & Rohre**



MARXBOHRER



Foto: IHK

# GEMEINSAM FÜR EIN GUTES NEUES JAHR IM STÄDTEDECK

Liebe Leser, liebe bergische Unternehmerinnen und Unternehmer,

als ich am 16. Mai des vergangenen Jahres zum Präsidenten dieser Industrie- und Handelskammer gewählt wurde, hatte ich nur eine vage Vorstellung davon, wie interessant und herausfordernd diese neue ehrenamtliche Aufgabe für mich sein würde. Als Remscheider Unternehmer mit Wohnsitz in Solingen und dem Sitz der IHK in Wuppertal habe ich nun unsere schöne Wirtschaftsregion, das Bergische Städtedreieck, von einer ganz neuen Seite kennengelernt. Zu den großen Herausforderungen der ersten Monate gehörten Themen, die uns auch in diesem Jahr intensiv beschäftigen werden. „Kein Abschluss ohne Anschluss“, die Gewinnung von Fachkräften und insbesondere deren Qualifizierung für den Bedarf der Unternehmen ist die Zukunft für Gesellschaft und Wirt-

schaft. Denn ohne das Knowhow und den Einsatz unserer jungen Menschen werden wir den starken Wettbewerb um den Nachwuchs in den nächsten Jahren nicht bestehen können. Unter den unternehmerischen Standortfaktoren kommt darüber hinaus den Themen Wirtschaftsförderung, Gewerbeflächen und Verkehrserschließung herausragende Bedeutung zu. Die Wirtschaft als Grundlage unseres Wohlstandes benötigt Verlässlichkeit hinsichtlich der Rahmenbedingungen und ihrer Standorte. Daher wird sich unsere IHK 2014 intensiv mit allen Facetten der bergischen Zusammenarbeit in dieser Hinsicht beschäftigen. Im Bereich unserer Infrastruktur hat das Thema Döppersberg in der Wuppertaler Innenstadt in den letzten Wochen die meisten Schlagzeilen verursacht. Hier gilt es, nach Vorlage der durch die IHK beauftragten verkehrlichen Einschätzungen, die richtigen Sachentscheidungen

für oder gegen eine Sperrung der Hauptschlagader B7 in Wuppertal zu treffen. Auch sollten die Kosten im neu vereinbarten Rahmen bleiben. Auch das Designer-Outletcenter (DOC) in der Remscheid-Lennepener Innenstadt sollte im Laufe des Jahres seiner Verwirklichung näher rücken. Beim Thema Ikea mit Fachmarktzentrum in Wuppertal ist die Gemengelage derzeit schwieriger, aber auch hier hoffe ich darauf, dass alle beteiligten Behörden ein Einsehen haben und dieses Zukunftsprojekt für das Bergische Städtedreieck mit oder noch besser ohne Gerichtsverfahren genehmigen werden.

Für heute wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2014.

Thomas Meyer, Präsident der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

Sandra Perski:  
Ihren Blog befüllt sie  
mit ganz persönlichen  
Eindrücken von  
Wuppertal.



Leben und arbeiten im Städtedreieck

# WOHLFÜHL- REGION

Das Bergische Land ist keine Region, die die Massen anzieht. Und trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – entscheiden sich immer wieder Menschen von außerhalb, hierher zu ziehen. Die Gründe dafür sind so vielseitig wie das Städtedreieck selbst.

„Warum ausgerechnet Wuppertal?“ Diese Frage musste Sandra Perski bereits mehrfach beantworten. Weder ihre Eltern noch ihre Freunde konnten ihren Umzug wirklich nachvollziehen. Seit Juni 2013 wohnt sie in der Schwebestadt, genauer gesagt mitten im Elberfelder Luisenviertel. Und sie ist davon überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. „Ich habe mich hier sofort wohlfühlt“, sagt die 29-Jährige. Geboren wurde sie im Stadtteil Lank-Latum in Meerbusch, ihre Kindheit verbrachte sie aber zum größten Teil in Ratingen. Ihr geisteswissenschaftliches Studium absolvierte sie dann in der benachbarten Landeshauptstadt. „Als ich von Düsseldorf nach Wuppertal ziehen wollte, waren meine Eltern nicht unbedingt begeistert. Aber inzwischen konnte ich sie von den Vorzügen überzeugen“, so Sandra Perski. Doch was genau sind das für Vorzüge? Es müssen einige sein, denn die freiberufliche Redakteurin und Texterin füllt beinahe täglich die Seiten ihres Blogs „Wuppertaler Alltagswunder“ mit Geschichten, Erlebnissen und vielen Bildern aus dem Tal und aus der Region.

## Der Blick von außen

„Der Blog hat mir dabei geholfen, Wuppertal und vor allem die Wuppertaler näher

**In meine Wohnung im Luisenviertel habe ich mich auf den ersten Blick verliebt.**

Sandra Perski

kennenzulernen. Sogar einige Kontakte sind dadurch entstanden. Es war für mich natürlich auch ein guter Grund, um mir meine neue Heimat mal genauer anzuschauen“, sagt sie mit einem Schmunzeln. Dabei berichtet sie in ihrem Blog über Orte und Gegebenheiten, die wohl jedem Einwohner in Wuppertal bekannt sein dürften: das Luisenviertel, die Nordbahntrasse, den Skulpturenpark Waldfrieden und natürlich die Schwebestadt. Das Besondere daran: sie tut es aus einer anderen Perspektive. Nämlich mit dem unverbrauchten Blick einer zugezogenen Wuppertalerin. Und das kommt auch bei Alteingesessenen gut an – die Resonanz ist durchweg positiv.

Eine Sache, die Sandra Perski besonders an der Schwebestadt gefällt, ist der besondere Mix aus Altbauten und neuen Gebäuden: „Das hat wirklich seinen ganz

eigenen Charme. Mir gefällt das. In meine Wohnung im Luisenviertel habe ich mich auf den ersten Blick verliebt.“ Ihren beruflichen Alltag erledigt sie meistens mit dem Auto. Trotzdem hat die gebürtige Rheinländerin es sich nicht nehmen lassen, einmal die komplette Schwebestrecke von Oberbarmen bis Vohwinkel abzufahren. Ein Pflichttermin für Zugezogene gewissermaßen. Ihre Entdeckungen hat sie selbstverständlich in Form von Fotos und Texten festgehalten und auf ihrem Blog veröffentlicht. „Es ist verblüffend, wie wenige Vorurteile über Wuppertal zutreffen“, sagt Sandra Perski. „Die Sache mit dem häufigen Regen stimmt allerdings wirklich. Eigentlich bin ich ja eher der Sonnentyp. In Wuppertal bin ich aber auch an regnerischen Tagen gut drauf.“

## Lieber bergig

Tobias Eisenhut ist Solinger aus Überzeugung – allerdings erst seit einigen Monaten. Bereits bei seiner ersten Begegnung mit der Region war er beeindruckt. Um pünktlich zum Vorstellungsgespräch bei der Bergischen Entwicklungsagentur erscheinen zu können, reiste er sogar einen Tag eher nach Solingen. Mit Erfolg: Seine Ausbildung zum Kaufmann für Freizeit

und Tourismus konnte er dann im September 2013 beginnen. Ursprünglich stammt der 19-Jährige aus Soest, „eine echte Kleinstadt“, wie er findet. „Solingen hat einfach wesentlich mehr zu bieten. Und die Nähe zu den Nachbarstädten Köln, Düsseldorf und Dortmund finde ich auch total praktisch.“ Vor allem die gut ausgebaute Nahverkehrsanbindung hat es ihm angetan: „In Soest fahren am Wochenende kaum Busse. Hier muss man sich um die Anbindung keine Sorgen machen.“

Kurz bevor er seine Ausbildung in Solingen antrat, jobbte er für einige Zeit bei einem Zulieferbetrieb für die Autobranche, um sich schließlich selbst ein Auto leisten zu können. Eine günstige Wohnung fand er dann in Solingen-Gräfrath, nicht allzu weit entfernt von seiner Ausbildungsstätte. „Eigentlich könnte ich auch problemlos mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Im Moment ist es aber einfach zu kalt“, erklärt Tobias Eisenhut. Die bergige Landschaft in Solingen hatte für den jungen Mann von Anfang an seinen ganz eigenen Reiz: „Ich bin schon gespannt auf den Schnee. In Soest war das nie ein großes Problem, da gibt

**Ich bin schon gespannt auf den Schnee. In Soest war das nie ein großes Problem.**

Tobias Eisenhut

es keine Höhenlagen, nur flaches Land“, sagt Tobias und lächelt.

Einer seiner Lieblingsorte in Solingen ist das erst kürzlich fertiggestellte Shopping Center Hofgarten. Da es sich in unmittelbarer Nähe zur Bergischen Entwicklungsagentur befindet, geht er in seiner Mittagspause oft zu Fuß dort hin. In seiner Freizeit und bei gutem Wetter zieht es ihn dann aber eher zum Müngstener Brückenpark. Kontakte nach Solingen oder in der Region hatte er vor dem Beginn seiner Ausbildung keine. „Es ist aber wesentlich einfacher hier Menschen kennenzulernen als in Soest“, versichert er.

### **Kanada meets Lüttringhausen**

„Wollen Sie zu Gerry?“, fragt uns ein älte-

rer Mann bei der Ankunft in Remscheid-Lüttringhausen. Gemeint ist Gerry MacPherson und der ältere Mann ist der Schwiegervater des gebürtigen Kanadiers, der 2010 hierher gezogen ist. Nach der Hochzeit im März machte er es sich zusammen mit seiner Frau Sandra in dem kleinen bergischen Häuschen mitten im Grünen gemütlich. Die Tatsache, dass er so gut wie kein Deutsch spricht, scheint den freundschaftlichen Kontakt zu den Nachbarn in keiner Weise zu beeinflussen. Sogar mit der über 80 Jahre alten Nachbarin aus dem Haus nebenan habe die Kommunikation auf Anhieb funktioniert, sagt Gerry MacPherson. Nachdem sie erfahren hatte, dass er nur Englisch spreche, habe die alte Dame ihn scherzhaft mit den Worten „how do you do?“ begrüßt. Auch beruflich ist der Kontakt zu Menschen für ihn wichtig. An der Berlitz-Sprachschule in Wuppertal gibt er seit einiger Zeit Englischkurse – ursprünglich wollte er sich dort nur für einen Deutschkurs anmelden. Hauptberuflich arbeitet er aber in der Tourismusbranche. Er berät Besitzer von kleinen Hotels und organi-



Einer von Tobias Eisenhuts Lieblingsorten in Solingen: das neue Einkaufszentrum Hofgarten.

**Hier kann man wirklich Geschichte sehen und erleben. Kanada kann in der Hinsicht nicht mithalten.**

Gerry MacPherson

siert Touren auf der ganzen Welt. Dabei ist er in der Vergangenheit ordentlich rumgekommen: „Ich habe 24 Jahre lang die ganze Welt bereist“, so der 57-Jährige. An Remscheid und dem Bergischen Land faszinieren ihn vor allem die historischen Gebäude. „Hier kann man wirklich Geschichte sehen und erleben. Kanada kann in der Hinsicht nicht mithalten. Die Wohnhäuser dort sind meistens nicht älter als neun Jahre. Hier lebe ich in einem Haus, das vor rund 200 Jahren gebaut wurde. Ich finde das großartig.“

### **Germany is amazing**

Gemeinsam mit seiner Frau pendelt Gerry MacPherson zwischen Remscheid und

seiner Heimatstadt Halifax in Kanada hin und her. Ungefähr alle sechs Monate wird das Domizil gewechselt. „Zum Arbeiten brauche ich nur meinen Laptop und einen Internetanschluss und den gibt es überall“, sagt er. Als er vor rund drei Jahren ins Bergische zog, war der Grund dafür vor allem seine Frau, die auch hier geboren wurde. Seit dem wächst seine Begeisterung für die Region. Seine ganz eigene Sicht auf Deutschland hat er 2012 in einem eigens produzierten, siebenminütigen Video mit dem Titel „Germany is Amazing!“ verarbeitet. Seit der Veröffentlichung auf seinem YouTube-Kanal konnte er damit über 100.000 Zuschauer erreichen. Zumindest anhand der Kommentare handelt es sich dabei zu einem großen Teil um Deutsche, auch wenn er den Film eher für das englischsprachige Publikum produziert hatte. „Ich mag das Bergische Land und ich mag die Menschen, die hier leben. Während meiner Zeit hier habe ich fast nur gute Erfahrungen gemacht – und ich lache sehr viel. Die Deutschen können sehr witzig sein“, sagt der Kanadier.

Marc Freudenhammer

### **LINKS ZUM THEMA**

Sandra Perski berichtet auf ihrem Blog „Wuppertaler Alltagswunder“ über jede ihrer Entdeckungen in Wuppertal. Ein Blick lohnt sich auch für Alteingesessene. [www.wuppertaler-alltagswunder.blogspot.de](http://www.wuppertaler-alltagswunder.blogspot.de)

Gerry MacPherson hat seine ganz eigene Sichtweise auf Deutschland in einigen selbst produzierten YouTube-Videos zusammengefasst. [www.youtube.com/thetravelingkilt](http://www.youtube.com/thetravelingkilt)

YouTube 

Auch bei IHK-TV geht es in dieser Ausgabe um das Thema „Leben und arbeiten im Städtedreieck“  
Das Video finden Sie unter:  
[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de)  
[www.youtube.com/bergischeIHK](http://www.youtube.com/bergischeIHK)  
[www.facebook.com/bergischeIHK](http://www.facebook.com/bergischeIHK)



Mitten im Grünen:  
Der Kanadier Gerry MacPherson findet seine neue Heimat „amazing“.

Bodo Middeldorf im Gespräch

# METROPOLE IM GRÜNEN

Wenn einer weiß, in welchen Bereichen das Bergische Land punkten kann, dann ist das Bodo Middeldorf. Im Interview sprach der Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur über die Zukunft der Region.

**Herr Middeldorf, was tut die Bergische Entwicklungsagentur, um die Attraktivität des Städtedreiecks zu steigern?**

In erster Linie geht es uns darum, die positiven Aspekte des Standorts sowohl für Arbeitnehmer als auch für Firmen zu kommunizieren. In den Mittelpunkt stellen wir dabei unsere mittelständischen, familiengeführten Unternehmen. Mit den Vorteilen, die mit dieser Struktur verbunden sind, werben wir intensiv. Das gilt insbesondere mit Blick auf die immer wichtigere Zielgruppe der Fachkräfte. Ganz anders als in großen Konzernen übernimmt hier jeder Verantwortung, ob Mitarbeiter oder Chef. In der Regel bestehen persönliche Bindungen. Schon heute werben wir deshalb mit dem Begriff der „Unterneh-

merregion Bergisches Städtedreieck“. Wir wollen dies zu einer „Fankultur für Unternehmen“ weiterentwickeln, wie es Curt Mertens von der Firma Carl Mertens neulich sehr treffend formuliert hat. Darüber hinaus bemüht sich das Bergische Städtedreieck seit geraumer Zeit um den Aufbau unternehmerischer Netzwerke, die den Firmen mit Sitz im Bergischen einen echten Wettbewerbsvorteil verschaffen können. Und schließlich verbinden wir auch mit unserer touristischen Vermarktung des Bergischen Städtedreiecks das Ziel, das Image der Region nachhaltig zu verbessern. Wenn wir neue Gäste herholen und diese anschließend positiv über uns berichten, ist das ein äußerst effektives Werbement.

**Gibt es bereits erste Erfolge zu verzeichnen?**

Dass die Strategie funktioniert, sieht man an einigen Ansiedlungserfolgen. So hat sich beispielsweise ein Messerhersteller von außerhalb für einen Firmensitz in Solingen entschieden. Aber auch bei der Ansprache von Besuchern konnten wir in den letzten Jahren durchaus nennenswerte Erfolge erzielen. Es kommen heute wesentlich mehr Tagesbesucher als noch vor einigen Jahren. Dies wird die Außenwahrnehmung des Bergischen Städtedreiecks langfristig spürbar verbessern. Man muss aber auch offen sagen, dass wir im Fall der Werbung um Fachkräfte im Vergleich zu anderen Regionen noch Nachholbedarf haben. Dies wird eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre.

**Was kann das Bergische Städtedreieck den Menschen bieten, die hierher ziehen?**

Ich denke, einer unserer großen Vorzüge ist die Kombination aus landschaftlichen Reizen und der urbanen Infrastruktur. Und das bei einem günstigen Preisniveau. Wir sind außerdem deutschlandweit das größte Ballungsgebiet, das sich in einem Mittelgebirge befindet. Das darf man ruhig als Alleinstellungsmerkmal sehen. Wer hier lebt und arbeitet kann im Prinzip im Grünen wohnen, ohne den Anschluss zu verlieren. Das bezieht sich sowohl auf die bergischen Städte als auch auf die Anbindung an die wichtigen Ballungsgebiete in der Nähe. Man muss also auf nichts verzichten. Dieses Image gilt es stärker als bisher nach außen zu kommunizieren.

**Wie schlagen sich die Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid im direkten Vergleich?**

Man kann lange über die verschiedenen Identitäten – von der Stadtteilebene bis hinauf zur Rheinlandregion – diskutieren. Entscheidend ist: Die drei Städte werden eigenständig wahrgenommen und das muss so bleiben. Das positive Image einer einzelnen Stadt stärkt die gesamte Region. Darüber hinaus haben aber alle Wuppertaler, Remscheider und Solinger eine gemeinsame bergische Identität. Auch darauf können und sollten wir stolz sein. Unsere Kommunikation nach außen knüpft genau da an. Es geht darum, diese Identität nach innen zu stärken und den Bekanntheitsgrad nach außen zu steigern.

Das Gespräch führte Marc Freudenhammer.



Bodo Middeldorf,  
Geschäftsführer  
der BEA

# Mit neuen Arbeitszeitmodellen und betrieblicher Altersversorgung gegen den Fachkräftemangel

Der Wettbewerb um Talente wird härter: Bis 2025 werden voraussichtlich 6,5 Millionen Fachkräfte in Deutschland fehlen. Mittelständler können mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge gegensteuern, empfiehlt Andreas Opitz, Marktgebietsleiter Firmenkunden Bergisches Land bei der Deutschen Bank.

Ein Drittel der Unternehmen weltweit hat Schwierigkeiten, freie Arbeitsplätze zu besetzen – in Deutschland sind es sogar 42 Prozent. Vor allem in Industrie und Baugewerbe wächst die Sorge, vakante Stellen nicht besetzen zu können. „Mittelständische Unternehmen trifft es besonders hart, denn im Wettbewerb um Fachkräfte konkurrieren sie mit großen Unternehmen und Konzernen“, sagt Andreas Opitz, Marktgebietsleiter Firmenkunden Bergisches Land bei der Deutschen Bank. „Diese verfügen meist über bekannte Marken und können mehr in den Markenaufbau investieren. Außerdem locken sie mit internationalen Karriere-Perspektiven.“ Doch es gibt Möglichkeiten, wie sich der Mittelstand im Wettbewerb um Talente behaupten kann.

„Stellenanzeigen zu schalten reicht nicht mehr aus, um talentierte Fachkräfte für sich zu gewinnen. Auch Mittelständler brauchen eine starke Arbeitgebermarke und den direkten Austausch mit Ausbildungsstätten“, sagt Opitz. Weil bis 2030 allein 2,1 Millionen Akademiker auf dem Arbeitsmarkt fehlen werden, sind Kooperationen mit Hochschulen und Unterstützung bei Abschlussarbeiten ein Weg, frühzeitig neue Fachkräfte für das Unternehmen zu begeistern.

In der persönlichen Begegnung könnten mittelständische Unternehmer einen ihrer größten Trümpfe ausspielen – die überzeugende Persönlichkeit des Unternehmers, der glaubhaft die Werte des Unternehmens repräsentiert. Auch der vermeintliche Standortnachteil vieler Mittelständler außerhalb von Metropolen kann bei zielgenauer Ansprache zur Stärke werden. Denn Regionalität und der persön-

liche Austausch mit den Führungskräften sind für viele Bewerber entscheidend.

## Einklang von Arbeit und Freizeit wird wichtiger

Eine weitere Stärke des Mittelstands liegt in seiner Flexibilität. „Dies macht sich allerdings noch zu selten in der Personalarbeit der Unternehmen bemerkbar, obwohl hier großes Potenzial liegt. Der Einklang von Arbeit und Freizeit, gerne auch als Work-Life-Balance bezeichnet, wird von Mitarbeitern heute wesentlich stärker gefordert als noch vor wenigen Jahren“, weiß Claudia Frowein, Spezialberaterin bAV & Geschäftskunden-Vorsorge Region Wuppertal/Sauerland der Deutschen Bank. Ein hohes Gehalt ist vielen zwar wichtig, aber nicht mehr ausschlaggebend. Das kommt den mittelständischen Unternehmen zugute. Statt den Fachkräftewettbewerb allein über Gehälter auszutragen, sollten Mittelständler flexible Sabbaticals, Lebensarbeitszeitkonten oder beispielsweise Jobsharing anbieten. Vor allem der Anteil erwerbstätiger Frauen kann durch solche Maßnahmen deutlich erhöht werden.

## Betriebsrente so wichtig wie Dienstwagen

Zunehmend werden von Arbeitnehmern auch Angebote zur betrieblichen Altersversorgung nachgefragt. Allerdings sind bei diesem Thema Großunternehmen deutlich professioneller aufgestellt. „Hier sollten Mittelständler aktiv werden“, empfiehlt Frowein, „denn die Betriebsrente ist für die Mitarbeiterbindung inzwischen ähnlich wichtig wie der Dienstwagen.“

Im Wettbewerb um Talente bietet sich auch die Anwerbung ausländischer Fachkräfte als Lösung an. Schätzungen gehen davon aus, dass durch Zuwanderung 800.000 Fachkräfte in Deutschland bis 2025 hinzugewonnen werden können. Viele Unternehmen sind hier bereits aktiv geworden: So gibt es bereits eine Reihe erfolgreicher Zusammenschlüsse, um gemeinsam ausländische Fachkräfte anzuwerben. Um den Einstieg der ausländischen Fachkräfte im Unternehmen zu erleichtern, bieten Mittelständler häufig Mentoren-Programme, bezahlen Sprachkurse oder suchen Wohnungen.

„Wenn mittelständische Unternehmen die Herausforderung Fachkräftemangel frühzeitig mit klugen und originellen Strategien angehen, können sie im Wettbewerb um Talente die Nase vorne haben“, macht Opitz Mut.

**Ansprechpartner:**  
**Deutsche Bank Wuppertal**



**Claudia Frowein**  
Spezialberaterin  
bAV & Geschäftskunden-  
Vorsorge Region  
Wuppertal/Sauerland  
Tel: +49(202)390-2272  
claudia.frowein@db.com



**Andreas Opitz**  
Marktgebietsleiter  
Firmenkunden  
Bergisches Land  
Tel: +49(202)390-1390  
andreas.opitz@db.com





Vereinigte IT-Kompetenz. Michael Meißner (Mitte), Monika Kuhna (links) und Monika Schäfer bringen ganze Leistung für den Mittelstand.

Softwarelösungen für Unternehmer

# GEORDNET SCHNELLER ANS ZIEL

ERP heißt das Kürzel, das die Steuerung betrieblicher Abläufe einfach und sicher macht. Es steht für Enterprise Resource Planning – ein Software-System zur Unterstützung sämtlicher Geschäftsprozesse. Auch bei Brain Collect in Remscheid wird es eingesetzt.

„Der Mittelstand braucht eine flexible, zuverlässige Unternehmenssoftware, die unkompliziert zu bedienen ist und trotzdem ein Maximum an Leistung bringt. Als langjähriger Microsoft Partner sind wir in der Lage, maßgeschneiderte ERP-Lösungen anzubieten, um alle Firmenbereiche abzubilden, intelligent zu verknüpfen und professionell zu managen“, erklärt Michael Meißner, IT-Spezialist und geschäftsführender Gesellschafter der Firma Brain Collect GmbH in Remscheid. Seit dreizehn Jahren betreut er im Bergischen Land mittelständische Betriebe unterschiedlicher Branchen. Unterstützt wird er dabei von Monika Kuhna im Bereich Konzept sowie von Monika Schäfer, die für Administration und Marketing zuständig ist. „Kundennähe, schnelle Erreichbarkeit und die Bereitschaft, sich intensiv mit den Geschäftsabläufen bei unserem Auftraggeber zu beschäftigen, machen Brain Collect zu einem verlässlichen Dienstleister, der eng mit der Region verbunden ist“, beschreibt Michael Meißner die Stärken seines Unternehmens.

### Eine zukunftssichere Investition

Zum Einsatz kommt die bewährte Business-Software Microsoft Dynamics NAV. Für die Mehrzahl der Kunden von Brain Collect eine optimale Wahl, da sich die Module problemlos in die meist ohnehin vorhandene Microsoft-Architektur integrieren lassen. Zudem verfügt die Software über eine breite Funktionsvielfalt, die jede IT-Anforderung abdeckt und sich variabel an veränderte Geschäftsbedingungen anpasst.

In kürzester Zeit implementiert und betriebsbereit, erhöht die Software die Informationsqualität und beschleunigt die Bereitstellung von Daten. Die Arbeit insgesamt wird rationeller; die Kommunikation mit Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern wesentlich effektiver. Wie praxistauglich die Software ist, zeigt sich auch in der Vielseitigkeit der Einsatzmöglichkeiten. Ganz gleich, ob Produktionsbetrieb, Handel

oder Serviceanbieter: Mittelständische Firmen finden hier Unterstützung für eine moderne Unternehmensverwaltung.

### Ein Leistungspaket mit allem Drum und Dran

Das Leistungsspektrum von Brain Collect erschöpft sich jedoch keineswegs in der bloßen Automatisierung von Geschäftsvorgängen. „Wir gehen ganzheitlich an jedes neue Projekt heran, um zu einem bestmöglichen Ergebnis zu kommen“, stellt Michael Meißner klar. „Am Anfang jeder Tätigkeit steht die gründliche Analyse der Kundenbedürfnisse, die uns die Basis für ein individualisiertes Lösungskonzept liefert. Selbstverständlich kümmern wir uns genauso sorgfältig um die Installation der neuen Software und schulen die künftigen User ausführlich in der Handhabung. Und ebenso selbstverständlich sind wir für Beratung und Support stets kurzfristig zu erreichen.“ Zum

Angebot gehören auch Speziallösungen wie die Einbindung eines Produktgenerators, Kassenbuch und Zeiterfassung, elektronischer Datenaustausch sowie mandantenübergreifende Vorgänge.

Brigitte Waldens

#### KONTAKT

Brain Collect GmbH  
Fürberger Str. 61a  
42857 Remscheid  
Telefon: 02191 608069  
Telefax: 02191 608065  
E-Mail: info@braincollect.de  
Internet: www.braincollect.de

Übrigens: Eine anschauliche Präsentation von Brain Collect gibt es jetzt auch auf der aktuellen Smartphone-App der Stadt Remscheid.



## WIR BRINGEN IHR GESCHÄFT AUF DIE STRASSE.



RENAULT KANGOO RAPID BASIS  
1.6 16V 105

KURZZULASSUNG  
AUS OKTOBER 2013

monatl. ab **149,- €** netto/ **177,31 €** brutto\*

Große Auswahl an weiteren Transportern, besuchen Sie uns! Wir haben die Transportlösungen für ihr Geschäft.



W'tal-Elb. · Steinbeck 66-74  
Tel.: 0202 / 24 333 -0  
W'tal-Ba. · Berliner Straße 9  
Tel.: 0202 / 24 333-35  
...ab Frühjahr 2014 auf der  
Automeile - Uellendahler Str. 564!



\*Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. monatliche Rate netto ohne USt. 149,- € / brutto inkl. 19 % USt 177,31 €, ohne Leasingsonderzahlung, Laufzeit 54 Monate, Gesamtlauflistung 45.000 km, zzgl. Überführung und Zulassung. Abbildung zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.

### Moderne Produktions- und Lagerhalle in Wuppertal-Cronenberg, Mitte

Vermietung ab  
**01.04.2015**



Moderne Gewerbehalle in Wuppertal-Cronenberg Mitte, Hauptstrasse, 1.330 qm, Baujahr 1992, Dach wärmegeklämt, Gasbetonwände, Hallenhöhe 7,50 m, Rolltor 7,00 x 6,50 m, Kranbahn 6,3 to, Hubhöhe 5,50 m, Ladertampe für Lastzüge, Wendemöglichkeit auf dem Gelände, Lager- und Freiflächen 3.800 qm, Büroanbau von 2007, 210 qm, 7 Räume und 210 qm Ausstellungsfläche, (Komplette Büroeinrichtung vom Vormieter kann übernommen werden) vielseitig nutzbar, 3 Fertiggaragen, 65 qm Sozialräume im Verwaltungshaus.

Vermietung direkt vom Eigentümer, keine Maklerangebote, Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung.

Kontakt: **Artur Ziehe Tel. 0171 2100096**  
aziehe@ziehe-marmor.de



TV-Dokumentationen aus Remscheid

# RUND UM DEN GLOBUS



Seit 30 Jahren ist RS-Film ein gefragter Partner für Fernsehproduktionen und Industriefilme.

In einer kleinen Remscheider Hofschafft ist die ganze Welt zu Hause. Seit 30 Jahren ist J. Michael Schumacher mit seiner Firma „RS-Film“ erfolgreich und produzierte bislang über 700 Industrie- und Werbefilme sowie mehr als 40 TV-Beiträge. An seinem, – heute mit moderner digitaler Technik ausgestatteten – Schnittplatz entstehen Reportagen, die der gelernte Verlagskaufmann und Journalist rund um den Globus dreht und die auf Kanälen wie den öffentlich rechtlichen Sendern, Arte und Vox zu sehen sind.

### Dokumentationen mit Anspruch

Neben dem Unterhaltungswert ist dem Remscheider ein hoher journalistischer Anspruch wichtig. So entstehen pro Jahr etwa vier Filme, für die Schumacher und sein dreiköpfiges Team auch die Recherche im Vorfeld übernehmen. Natur, Umwelt, Tiere und Tierschutz sind dabei die bevorzugten Themen. Eine der letzten Reisen führte ihn beispielsweise ins Gebiet der Atomkatastrophe von Fukushima. Wenn er eine Idee zu einer Reportage hat, fertigt der Filmemacher zunächst ein Exposé, das er an die Redaktionen der Sender schickt. Kommt sein Vorschlag an, erstellt er selbst das Drehbuch, plant die

Reisen und sucht nach den passenden Kontakten und wenn nötig nach Dolmetschern. Vor Ort hält sich das Filmteam rund drei Wochen auf und bringt Aufnahmen für viele Stunden mit, die sodann mittels Schnittcomputer auf die richtige Länge gebracht und komprimiert werden.

### „Remscheid ist ein gutes Pflaster“

„Sich als Filmproduktion 30 Jahre lang an einem Standort zu halten – das ist schon was“, sagt er zufrieden. Möglich wurde dieser Erfolg aber nur durch zwei Standbeine. Denn seit den Anfängen dreht Schumacher für die Industrie in der Region Image-, Schulungs- und Werbefilme. Zunächst mit analoger, heute mit digitaler Technik. Zu den Unternehmen gebe es gewachsene Kontakte. Um hier wie dort im Geschäft zu bleiben, sei es wichtig, neue Trends zu bedienen. „Videos rund um das Thema Ausbildung sind im Moment besonders gefragt.“ Denn darin könne man geschickt mehrere Bereiche miteinander verknüpfen, so stecke in jedem Ausbildungsvideo immer auch ein bisschen Unternehmensporträt. Informationen müssten im digitalen Zeitalter zudem kompakt und gebündelt sein. „Ein

15-minütiger Werbefilm für eine Messe ist heute weniger zeitgemäß“, weiß J. Michael Schumacher. Für den naturverbundenen Filmproduzenten ist der Standort Remscheid perfekt, auch wenn seine Heimatstadt gemeinhin nicht den Ruf als Medienstadt genießt. „Remscheid ist ein gutes Pflaster. Wir haben vor Ort und in der ganzen Region immer noch ein gutes Industriespektrum und viele innovative Unternehmen. Und wenn ich reisen muss, bin ich ruckzuck an den Flughäfen in Köln und Düsseldorf.“ Könnte er sich vorstellen, auch mal eine Doku-Soap zu drehen? „Eher nicht“, sagt Schumacher, der auch als Autor historischer Romane erfolgreich ist. Er möchte seriös bleiben und über Dinge und auch Missstände berichten, „von der die Öffentlichkeit erfahren sollte.“

Stefanie Bona

### KONTAKT

RS-Film J. Michael Schumacher  
Videofilm und Fernsehproduktion  
Agentur für Mediaservice  
Rath 17  
42855 Remscheid  
Telefon: 0 21 91/92 73 36  
Telefax: 0 21 91/ 92 73 37  
E-Mail: info@rs-film.de  
Internet: www.rs-film.de

## Premium-Tee seit über 27 Jahren in Wuppertal



### Teekauf ist Vertrauenssache!

Erleben Sie mit uns die Welt des Tees und entdecken Sie unsere Sortenvielfalt mit Tees aus biologischem Anbau, erfrischenden Eistees oder dem trendigen Matcha. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Teegeschwendner

Gudrun & Helmut Albrecht  
Schwanenstraße 46 · 42103 Wuppertal

## T- eppich U- mkettelungs S- ervice

25 Jahre TUS® Paridis (1986-2011)



SK-Leisten aus Ihren Teppichresten - Werksverkauf - Stufenmatten

### Stufenmatten

Vorwerk Sonderposten von 7,50 bis 10,00 €/Stück.

Sisal 8,50 €/Stück - Tretford 21,90 €/Stück.

Stufenmatten Anfertigung in jeder Form und Größe.

Kettelteppiche, Sisalteppiche, Beläge, Bettumrandungen etc.

**Ausführung aller Kettelarbeiten.**

TUS® Paridis Garterlaie 40, 42327 Wpt.-Sonnborn Tel. 0202 742552

Fax 0202 741820- www.paridis.de - E-mail: [paridis@t-online.de](mailto:paridis@t-online.de)

GZ: Mo.-Fr. 8.-17.Uhr Pause: 13-14 Uhr Produktion & Verkauf

Sa. 9-14 Uhr nur Werksverkauf



Foto: Susanne Buddeck

Beate Winklewsky entwickelte ein erfolgreiches Franchise-Modell für Senioren-Mode.

Modemobil bringt Mode nach Hause

# MIT 100 JAHREN AUF DEM LAUFSTEG

Seit zehn Jahren sind die rollenden Boutiquen von Beate Winklewsky im Einsatz, um Senioren neue Outfits ins Haus zu bringen. Im Laufe der Zeit konnte die Unternehmerin 18 Partner für ihr Modemobil-Konzept gewinnen. Mittelfristig soll die Zahl bundesweit auf 50 Franchise-Nehmer steigen.

Auch ältere Leute möchten flott und zeitgemäß gekleidet sein“, erklärt Beate Winklewsky. „Doch oft wird das Einkaufengehen zum Problem, denn viele Senioren sind nicht mehr gut zu Fuß. Deshalb habe ich mir gedacht: Wenn die Kunden nicht mehr zu mir kommen können, komme ich zu ihnen.“ Nach intensiver Marktforschung und zahlreichen Gesprächen mit Leitern von Altenheimen war die Geschäftsfrau vom Erfolg ihrer Idee überzeugt und startete 2004 mit dem ersten

**Ich habe mir gedacht: Wenn die Kunden nicht mehr zu mir kommen können, komme ich zu ihnen.**

Beate Winklewsky über die Idee zum Modemobil

Modemobil in die Selbständigkeit. Zwei Jahre später wurde das Startup-Unternehmen für seine Arbeit mit dem Wuppertaler Wirtschaftspreis ausgezeichnet.

Etwa zur gleichen Zeit fasste Beate Winklewsky den Entschluss, ihre Firma in ein Franchise-Unternehmen umzuwandeln und damit auf eine breite, solide Basis zu stellen. Hinzu kommt der Preisvorteil durch den Gemeinschafts Kauf.

### Ein anziehendes Programm mit großer Auswahl

Heute gehören etliche hundert Seniorenresidenzen, Altenheime und Pflegeeinrichtungen von Hamburg bis München zum Abnehmerkreis von Modemobil. Allein im Bergischen Land versorgen Beate Winklewsky und ihr Team rund 300 feste Kunden mit kleidsamer Mode für Damen und Herren aus ihrem Vollsortiment, das etwa 1.000 Teile umfasst. Im Moment wird in der Wuppertaler Zentrale mit Hochdruck an der neuen Kollektion für Frühjahr und Sommer 2014 gearbeitet. „Nach Silvester beginnt die Verkaufspräsentation vor Ort“, berichtet Beate Winklewsky und verrät, was modebewusste Seniorinnen in der kommenden Saison erwartet: „Kräftige Farben kommen groß in Mode. Beispielsweise ein frisches Pink oder ein schmeichelndes Korallenrot. Ich bin sicher, dass viele Damen begeistert zugreifen werden.“

Das Aussuchen von Bluse, Rock und Co. wird jedes Mal zu einem besonderen Einkaufserlebnis. Nach Ankunft des Modemobils verwandelt sich beispielsweise in einem Altenheim ein geeigneter Raum in ein attraktives Modegeschäft, in dem sich nach Lust und Laune stöbern lässt.

### Modisch perfekt in Sitz und Passform

Dabei findet sich für jeden das passende Kleidungsstück.

Die Expertin erklärt, warum: „Mode von der Stange ist für alte Menschen eher ungeeignet. Denn unsere Kunden sind meist kleiner oder auch ein wenig stärker gebaut als andere. Deshalb bieten wir eine eigene Kollektion an, die auf diese Besonderheiten eingeht. Also, kürzere Hosen und Ärmel, große Knöpfe sowie pflegeleichte Stoffe, die gut in Form bleiben. Mit diesen Vorgaben, die bislang kein Lieferant so gezielt berücksichtigt hat, können wir die Wünsche der Kunden optimal erfüllen. Auf diese Weise fällt es leicht, auch im Alter chic unterwegs zu sein. Und zwar zu einem vernünftigen Preis. Sollte übrigens doch einmal das eine oder andere geändert werden müssen, übernimmt dies unser Schneiderservice.“ Einzelbestellungen aus dem aktuellen Katalog, etwa per Telefon oder Internet, sowie Auswahlendungen sind übrigens bei Modemobil jederzeit möglich.

### Modenschauen sind der Renner

Zu einem Modemobil-Besuch gehören außerdem die Modeschauen, auf denen die Trends der kommenden Saison vorgestellt werden. Events, die von den Heimbewohnern begeistert aufgenommen werden. „Etliche Kunden modeln bei der Gelegenheit sogar mit“, erzählt Beate Winklewsky. „Vor kurzem konnten wir eine über hundertjährige Dame auf dem Catwalk begrüßen. Das war für uns alle ein großartiger Moment voller Emotionen.“

Brigitte Waldens

#### KONTAKT

Modemobil Bergisch-Land  
Bundeshöhe 6  
42285 Wuppertal  
Telefon: 0202 3703785  
Telefax: 0202 3703784  
E-Mail: info@modemobil.de  
Internet: www.modemobil.de



**HARTMANN  
DAHLMANNS  
JANSEN**

„Frühzeitige Beratung hilft, überflüssige Prozesse zu vermeiden und unvermeidbare zu gewinnen.“

Ralph Robert Dahlmanns  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Immobilienkauf ist Vertrauenssache. Gut, wenn Sie dabei kompetent beraten und begleitet werden. Unser Team aus Fachanwälten, Sachverständigen, Architekten und Ingenieuren sorgt für einen entspannten und reibungslosen Prozessablauf vom Kauf über die Vertragsgestaltung bis hin zur Übergabe.

### RECHTSANWÄLTE

Steinbecker Meile 1  
42103 Wuppertal  
Telefon 02 02 3 71 27-0  
Telefax 02 02 3 71 27-45  
kanzlei@hd-anwalt.de  
[www.hd-anwalt.de](http://www.hd-anwalt.de)

## Bergischen Innovationen begegnen: Wirtschaft und Wissenschaft – Hand in Hand

Gemeinsam mit der Bergischen Universität, der Bergischen Entwicklungsagentur, sowie den Technologiezentren in Wuppertal und Solingen hat die IHK nun die Wanderausstellung „Bergischen Innovationen begegnen: Wirtschaft und Wissenschaft – Hand in Hand“ eröffnet. Präsentiert werden Beispiele einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen der Bergischen Universität und Unternehmen der Region, sowie gelungene Existenzgründungen aus

der Universität heraus. Die Veranstalter wollen mit der Ausstellung auf den Nutzen der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft für die Region und die Menschen hinweisen. Anhand von zehn Plakaten können sich Interessierte über die Projekte informieren. Die Ausstellung findet mit Unterstützung der Sparkasse Wuppertal statt und ist bis zum Frühjahr 2014 in ausgewählten Wuppertaler Filialen zu sehen (siehe Kasten).

### TERMINE

Bis 14. Januar 2014  
Filiale Cronenberg

15. Januar bis 3. Februar 2014  
Filiale Ronsdorf

4. Februar bis 24. Februar 2014  
Filiale Vohwinkel

25. Februar bis 20. März 2014  
Filiale Barmen

21. März 2014  
Unternehmer- und Gründertag in der Glashalle



Foto: Sebastian Janyich

Von links nach rechts im Bild: IHK-Präsident Thomas Meyer; Norbert Brenken, Vorstand der Stadtsparkasse Wuppertal; IHK-Vizepräsident Dirk Sachsenröder; Vera Beckmann, Innovationsnetzwerk Bergisches Land; Dr.-Ing. Marco Schlummer, Geschäftsführer IQZ; Stefan Braun, Geschäftsführer TFI; Dr.-Ing. Andreas Braasch, Geschäftsführer IQZ; Julia Koch, Innovationsnetzwerk Bergisches Land; Jochen Stiebel, Geschäftsführer Neue Effizienz; Dr. Peter Jonk, Leiter Wissenschaftstransferstelle Bergische Universität; Marco Oesterlein, Geschäftsführer Wavescape Technologies; Andreas Behrendt, Protect; Sarah-Lena Debus; Roman Uhlig; Alexander Trautwein; Marén Willing; Dr.-Ing. Nadine Schlüter, und Stefan Marchlewitz.

  			<b>Mess- &amp; Regeltechnik – Steuerungsbau – Drucklufttechnik</b>					
<b>Systemtechnik auf höchstem Niveau</b> Ihr Partner für Präzision und Sicherheit Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen						Temperatur Mess- & Regelgeräte Widerstands-Thermometer & Thermoelemente		
			<a href="http://www.juchheim-solingen.de">www.juchheim-solingen.de</a>			Telefon: 0212 – 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00		

## Die Bergische IHK bietet in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Bund folgende kostenfreie Seminare an:

5. Februar 2014 Betriebsprüfung durch den Rentenversicherungsträger

Ort: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid  
Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal

Zeit: 09:30 Uhr bis ca. 11:30 Uhr

Der Vortrag vermittelt die Grundsätze der Betriebsprüfung, den Ablauf des Prüfverfahrens, die Prüfinhalte sowie das Zusammenspiel der Rentenversicherungsträger und Krankenkassen.

25. März 2014 Schüler/Studenten/Praktikanten

Ort: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal

Zeit: 09:30 Uhr bis ca. 11:30 Uhr

In diesem Vortrag wird auf die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Schülern, Studenten, Praktikanten und ähnlichen Personenkreisen (zum Beispiel Diplomanden, Doktoranden, Referendare im juristischen Vorbereitungsdienst, Hochschulassistenten, Hospitanten, Stipendiaten) eingegangen. Sie erfahren im Vortrag unter anderem, ob Versicherungspflicht oder Versicherungsfreiheit in den Zweigen der Sozialversicherung besteht, wenn Beschäftigungen von Studenten zum Beispiel während der Vorlesungszeit, der vorlesungsfreien Zeit oder im Urlaubssemester ausgeübt werden. Darüber hinaus erhalten Sie Antworten auf Fragen, die sich bei der sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung von vorgeschriebenen oder nicht vorgeschriebenen Vorpraktika, Zwischenpraktika oder Nachpraktika ergeben.

13. Mai 2014 Geringfügige und kurzfristige Beschäftigung

Ort: Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid  
Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal

Zeit: 09:30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr

In diesem Vortrag erfahren Sie, wann ein Arbeitnehmer eine geringfügig entlohnte Beschäftigung oder eine geringfügig kurzfristige Beschäftigung ausübt, insbesondere welche Arbeitsentgeltgrenzen beziehungsweise Zeitgrenzen zu berücksichtigen, welche Beiträge zu berechnen und abzuführen, welche Lohnunterlagen zu führen sind, welche Meldungen erfolgen müssen und welche versicherungsrechtlichen und beitragsrechtlichen Auswirkungen mehrere Beschäftigungen nebeneinander haben.

Referent: Frank Ischebeck, Deutsche Rentenversicherung Bund.

**i** Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.wuppertal.ihk24.de/recht\\_und\\_steuern/Aktuelle\\_Veranstaltungen](http://www.wuppertal.ihk24.de/recht_und_steuern/Aktuelle_Veranstaltungen). Anmeldung in der IHK bei Elke Störmer unter Telefon: 0202 2490 403, Telefax: 0202 2490 499 oder unter [www.veranstaltungen.wuppertal.ihk24.de](http://www.veranstaltungen.wuppertal.ihk24.de)

Sie haben einen guten Grund,  
wir die passenden Ideen!



PLANEN

BAUEN

BERATEN

seit 1910  
**borgers**

PLANEN | BAUEN | BERATEN

Borgers GmbH · Stadtlohn · Rödermark · Potsdam

Zentrale: Tel. 0 25 63 - 407 - 0

Mail: [info@borgers-industriebau.de](mailto:info@borgers-industriebau.de)



Besuchen Sie unseren komplett  
neu gestalteten Internetauftritt.

[www.borgers-industriebau.de](http://www.borgers-industriebau.de)

## NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin spricht mit bergischen Unternehmern

Im Rahmen seiner Tour „Wirtschaftsdialog vor Ort“ nutzte NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin am 5. Dezember in der Bergischen Industrie- und Handelskammer die Gelegenheit, um sich „ungeschminkt“ mit rund 20 Unternehmensvertretern aus der Region auszutauschen. „Das Bergische Städtedreieck wird auch ab 2014 finanzielle Fördermittel aus den europäischen Ziel 2-Töpfen erhalten“, erklärte Duin. Die Zusammenarbeit zahlreicher Akteure in der Region bilde hierfür eine gute Basis, da künftig Finanzmittel speziell für derartige Kooperationen zur Verfügung gestellt würden. Konkretes Ziel sei es, die Innovationsfähigkeit kleinerer Unternehmen zu fördern. Außerdem sollen die zuständigen Stellen deutlich reduziert und das Vergabeverfahren stark vereinfacht werden.

„Ungeachtet des massiven Verlusts an industriellen Arbeitsplätzen in den vergangenen Jahren ist und bleibt das Bergische Städtedreieck mit seinen vielen mittelständischen Familienunternehmen eine Industrieregion. Es gilt daher, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass industrielle Wertschöpfung auch in Zukunft weiterhin erfolgreich stattfinden kann“, stellte der Minister klar.

IHK-Präsident Thomas Meyer hatte zuvor verdeutlicht, welche Themen die Unternehmen derzeit belasten: „Neben der Fachkräftesituation bereitet uns insbesondere die Flächen- und Energiepolitik große Sorgen.“ Im Hinblick auf die Brachflächen sei es erfreulich, dass aufgrund zahlreicher



Wirtschaftsminister Garrelt Duin kam zum „Wirtschaftsdialog“ in die bergische IHK.

Gespräche mit den verschiedenen Ministerien nun auch Flächen unter fünf Hektar aufgrund der besonderen Topografie in der Region förderfähig seien. Er stimmte Duin dahingehend zu, dass es bei der EEG-Umlage künftig nur noch branchenunabhängige Entlastungen für Firmen geben solle, die im internationalen Wettbewerb stünden. Als weitere Themen wurden unter anderem das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, die finanzielle Unterstützung der Kommunen, das Hochschulzukunftsgesetz sowie die GEZ-Gebühren mit dem Minister erörtert.

Auch zur geplanten IKEA-Ansiedlung in Wuppertal äußerte sich Duin: „Ich bin im Gespräch mit der Regierungspräsidentin und den Vertretern der Firma.“ Allerdings müssten auch dieser Entscheidung einheitliche Kriterien zugrunde gelegt werden. Im Anschluss an den Austausch mit den Unternehmern besuchte der Minister noch die Walter Klein GmbH & Co. KG in Wuppertal, wo er sich von der Geschäftsführung über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der dort hergestellten Aluminium-Produkte informieren ließ. Oliver Kaufhold

## IHK hilft Firmen im Förderdschungel

Die bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW.BANK am 12. Februar 2014 Mitgliedsunternehmen einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtage an. Die Unternehmen haben dann in der IHK-Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, sich in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen. Hintergrund für den

Sprechtage ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rah-

men der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehenden Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Sonderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.

**i** Weitere Informationen gibt es bei Thomas Grigutsch, Telefon: 0202 2490 200, E-Mail: t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

# Forschungsdialog Rheinland: Experten informierten über zukunftsweisende Systeme in der Produktion

Die Industrie- und Handelskammern im Rheinland luden gemeinsam mit der Bergischen Universität im Rahmen des Forschungsdialogs Rheinlands zu einer Vortragsveranstaltung in das Gästehaus der Bergischen Universität Wuppertal ein. Die Veranstaltung widmete sich der Frage, wie sich die industrielle Produktion verändern wird und mit welchen Neuerungen unter dem Stichwort Industrie 4.0 die Unternehmen rechnen müssen. Denn diese Technologien werden die industrielle Fertigung zukünftig ähnlich gravierend verändern, wie es die Elektrotechnik und die Informationstechnologie in der Vergangenheit im Hinblick auf die Automatisierung in der Produktion vorgeführt haben. Im Forschungsdialog Rheinland wirken die Industrie- und Handelskammern mit den Universitäten und Hochschulen im Rheinland sowie dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt und dem Forschungszentrum Jülich zusammen und

werden dabei vom nordrhein-westfälischen Innovationsministerium unterstützt. Die Bergische IHK hat sich gemeinsam

mit der Bergischen Universität dem Forschungsdialog Rheinland angeschlossen.



Foto: Günter Lint

Vertreter der IHKs im Rheinland trafen sich mit Experten der Bergischen Universität in Wuppertal.

## Ernst-Schneider-Preis 2014: Jetzt bewerben!

Alle Journalistinnen und Journalisten, deren Beiträge wirtschaftliche oder technische Themen ideenreich und verständlich darstellen, sind ab sofort herzlich zur Teilnahme am 43. Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis eingeladen. Der Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft ist nach dem Unter-

nehmer und Kunstmäzen Ernst Schneider benannt, der von 1963 bis 1969 Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages war. Mit dem höchstdotierten Preis im Wirtschaftsjournalismus vermitteln die Industrie- und Handelskammern den Bürgern seit 1971 mehr Wissen über wirt-

schaftliche und technische Zusammenhänge und ermutigen die Medien, neue Schritte bei der Vermittlung von Wirtschaft zu gehen. Einsendeschluss ist der 17. Januar 2014.

**i** Mehr Infos zum Preis und Bewerbungsv erfahren gibt es hier: [www.ernst-schneider-preis.de](http://www.ernst-schneider-preis.de).

**edVcate**

**Seminare. Coaching. Beratung**

- Qualifizierte berufliche Weiterbildung
- für Mitarbeiter, Personalverantwortliche, Unternehmen und Institutionen
- individuell abgestimmt
- mit Kompetenzanalyse und erfolgreichem Lerntransfer

**Jetzt Zuschuss von bis zu EUR 2.000,- sichern.**

(0202) 2 54 50 06  
[www.akademie-educate.de](http://www.akademie-educate.de)

## Bergische IHK und Bergische Universität setzen ihre erfolgreiche Kooperation fort

Der Rektor der Bergischen Universität, Prof. Lambert T. Koch, sowie Präsident und Hauptgeschäftsführer der Bergischen Industrie- und Handelskammer, Thomas Meyer und Michael Wenge, nutzten die letzte Sitzung des Regionalbeirats der Bergischen Universität, um ihre Kooperation abermals zu bekräftigen und für das Jahr 2014 fortzuschreiben. Mit dem 2. Bergischen Innovations- und Bildungskongress und den gemeinsamen Veranstaltungen im Forschungsdialog Rheinland ließen sich für 2013 zwei Höhepunkte der Zusammenarbeit zwischen IHK und Universität beschreiben. Feste Partner der funktionierenden Kooperation seien inzwischen die Bergische Entwicklungsagentur sowie die Technologiezentren in Wuppertal und Solingen, die sich gemeinsam mit der IHK und der Bergischen Universität in der Bergischen Transferrunde zusammengefunden hätten, betonte Wenge. Diese Erfolge wolle man nun fortsetzen und plane für

das Jahr 2014 wiederum eine Reihe von Aktivitäten, die Wirtschaft und Wissen-

schaft im Bergischen Städtedreieck einander näher bringen sollten, so Wenge weiter.



Prof. Lambert T. Koch, Rektor der Bergischen Universität, IHK-Präsident Thomas Meyer und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge bei der Vertragsunterzeichnung.

Foto: Kristina Maais

## IHKs zeichnen neun Auszubildende aus dem Bergischen Städtedreieck als Landesbeste aus

Die 218 besten Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen sind Ende November bei der Landesbestenehrung 2013 in der Lipperlandhalle in Lemgo geehrt worden. Neun von

ihnen kamen aus dem Bezirk der Bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK). Unter dem Motto „A star is born“ wurden die Azubis aus insgesamt 128 verschiedenen Beru-

fen für ihre außergewöhnlich guten Leistungen ausgezeichnet. Ernst-Michael Hasse, Präsident der IHK Lippe zu Detmold, und der dortige Hauptgeschäftsführer Axel Martens überreichten ihnen jeweils einen Preis in Form eines Sterns aus Glas. Ob Drahtzieher, Produktgestalter-Textil oder Mathematisch-Technischer Softwareentwickler: Die Ehrung der besten NRW-Prüflinge veranschaulichte die imposante Vielfalt der Ausbildungsberufe im dualen System. „Ich gratuliere allen Landesbesten zu ihren hervorragenden Ergebnissen. Sie haben auf beeindruckende Weise bestätigt, dass Nordrhein-Westfalen über hochtalentierte Berufsanfänger verfügt. Wir brauchen sie dringend, um den Fachkräftenachwuchs zu sichern“, betonte Hasse. Er sprach auch den Vertretern der Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs seinen ausdrücklichen Glückwunsch aus. Beide Partner in der dualen Ausbildung hätten ihren Teil zu den überdurchschnittlichen Leistungen beigetragen.



Foto: IHK Lippe zu Detmold

Die neun besten Azubis aus dem Bezirk der bergischen IHK bei der Ehrung in Lemgo Ende November.

## Bundesbestenehrung in Berlin mit bergischer Beteiligung

Die beiden bergischen Azubis Vanessa Matic und Marius Thomas Klänhardt wurden neben ihrer Auszeichnung bei der Landesbestenehrung am 9. Dezember als bundesweit jahrgangsbeste Azubis in ihren IHK-Berufen von Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, in Berlin geehrt. Sie gehören zu den rund 200 Spitzen-Absolventen der mehr als 350.000 bundesweiten Prüfungsteilnehmer in den IHK-Berufen.

Marius Thomas Klänhardt ist dabei eine fast einmalige Leistung gelungen. Mit 98 von 100 möglichen Punkten ist er bester Prüfungsteilnehmer der Bergischen IHK in der Abschlussprüfung im Sommer 2013 geworden. In seinem Ausbildungsberuf Automobilkaufmann hat er landes- und auch bundesweit das beste Prüfungsergebnis erreicht. „Das ist eine hervorragende Leistung, die wir nicht so häufig in unserem IHK-Bezirk feiern können“, macht Thomas Meyer, Präsident der bergischen IHK, deutlich. „Sie haben Fleiß, Disziplin, Talent und vor allem außergewöhnliches Engagement bewiesen. Ihre Eltern, Ihre Ausbildungsbetriebe und die Lehrer an den Berufskollegs haben Sie dabei begleitet und einen großen Anteil daran, dass Sie so weit gekommen sind“, so Meyer. Die Veranstaltung in Berlin wurde erneut von Entertainerin Babara Schöneberger moderiert, die mit viel Witz und Charme durch den Abend führte.



Fotos: DIHK



Marius Thomas Klänhardt (oben) und Vanessa Matic erhielten ihre Bestenurkunde von EU-Kommissar Günther Oettinger.

## Das eigene „Ich“ im Web 2.0 - Bergische Gründerwoche mit großer Resonanz

Auf großes Interesse stieß die Veranstaltung „Selbstvermarktung im Web 2.0“ bei Gründern und Jungunternehmern, die sich Ende November im Rahmen der Gründerwoche in der Hauptgeschäftsstelle der Bergischen IHK zusammengefunden hatten. Teilnehmern der Veranstaltung gab Lars Heidemann, geschäftsführender Gesellschafter der Shetani.media oHG einen aktuellen Überblick zu Möglichkeiten des „Reputation Management“ via Facebook, Twitter, Xing & Co. und lieferte wertvolle Tipps für die Praxis.

Weitere Veranstaltungen der Gründerwoche beschäftigten sich unter anderem mit den Themen „Rechtssicher gründen“, „Verkauf - Das A & O wirtschaftlichen Erfolgs“ und „Soziale Sicherung für Gründer“ zum Thema. Wie schon im Vorjahr präsentierte das Bergische Startercenter Gründungsinteressierten auch diesmal wieder zahlreiche Veranstaltungen zu gründungsrelevanten Themen.

Lars Heidemann lieferte wertvolle Tipps für die Praxis.

Foto: IHK



# Zielgerichtet werben durch Reichweite!

Profitieren Sie vom  
**Reichweiten-Sieg der IHK-Magazine**<sup>\*</sup>  
und treffen Sie Ihre Zielgruppe.

## TOP 7 von 26 untersuchten Titeln

Die Entscheider im Mittelstand lesen ihre eigenen Medien. Überregionale Magazine und Zeitungen haben für diese Zielgruppe lt. Studie eine nachgeordnete Bedeutung.

• <b>IHK-Magazine</b>	<b>50,5%</b>
• Der Spiegel	22,8%
• Stern	19,4%
• Focus	19,1%
• Welt am Sonntag	11,2%
• Die Zeit	9,8%
• FASZ	9,8%

<sup>\*</sup> Ranking Leser pro Ausgabe in NRW lt. Reichweitenstudie „Entscheider im Mittelstand 2012“ TNS Emnid, i. A. des DIHK u. a.

## IHK begrüßt neuen Stipendiaten

Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid unterstützt seit einigen Jahren talentierte Studierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal im Rahmen des Deutschlandstipendiums. Auf der Stipendienvergabefeier begrüßte IHK-Stabsbereichsleiter Klaus Appelt den neuen Stipendiaten Dmitry Bazhutov. Er absolviert ein Masterstudium im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Finanzwissenschaft. Das Deutschlandstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit ihm werden begabte und leistungsstarke Studierende mit monatlich 300 Euro gefördert. Dabei kommen 150 Euro von privaten Spendern und 150 Euro aus der Bundesförderung. Die Bergische Universität vergibt nahezu 100 Stipendien. Insgesamt

(Im Bild von links nach rechts: IHK-Stabsbereichsleiter Klaus Appelt, Stipendiat Dmitry Bazhutov, Uni-Prorektor Prof. Dr. Andreas Frommer)



Fotos: Bergische Universität

samt haben sich im Bergischen Städtedreieck über 30 Stipendiengeber gefunden, die mit ihrem Beitrag junge Studierende unterstützen und ihnen damit das Studium erleichtern und den Weg in das Berufsleben ebnen. Unternehmen, die sich für die Über-

nahme eines Stipendiums interessieren, können sich unter Telefon: 0202 439 3037, Telefax: 0202 439 3024 oder per E-Mail: stelzenbach@uni-wuppertal.de an die Bergische Universität (Hendrik Stelzenbach) wenden.

## Schönauen. Immer nur das Beste.

Ausgezeichnet im Mercedes-Benz Test.

**Schönauen** Alfons Schönauen GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Partner für Verkauf und Service, Winchenbachstr. 23-25,  
42281 Wuppertal, Telefon 02 02 . 25 06 50, Fax 02 02 . 25 06 546, www.schoenauen.de

BDU Mitglied im  
Bundesverband Deutscher  
Unternehmensberater BDU e.V.

## Frenzel.

Nachhaltig. Exzellent. Beraten.



Ihr kompetenter Partner für:

- Arbeitsschutz
- Umweltschutz/Energie
- Gefahrgut
- Brandschutz
- Corporate Responsibility
- Managementsysteme  
- ISO 14001, 50001, ...

**Dr. Hartmut H. Frenzel**

Orffweg 32  
42289 Wuppertal  
Telefon +49.202.2541472  
frenzel@frenzel.com  
www.frenzel.com



Arbeitstrend Coworking

# SCHREIBTISCH ZUM SCHNÄPPCHEN-PREIS



Coworking Spaces bieten Freiberuflern eine neue Arbeitsheimat. Hier finden sie nicht nur einen Schreibtisch auf Zeit und eine gut ausgestattete Büroinfrastruktur, sondern auch soziale Kontakte und ein berufliches Netzwerk.

Flexible Zeiteinteilung, immer neue Aufträge und absolute Unabhängigkeit – für viele ist die Freiberuflichkeit ein Traumjob. Doch nicht selten arbeiten Freiberufler vom heimischen Schreibtisch aus, wo sie oft nicht die nötige Ruhe finden, die mangelnde Trennung von Privatem und Beruflichem und den fehlenden Austausch mit Kollegen beklagen. Eine Lösung für diese Probleme hört auf den Namen Coworking und wird auch im Bergischen Land immer beliebter.

„Coworking ist ein globaler Trend mit

etwa 3.000 Spaces weltweit“, sagt Anni Roof, die diesen Trend 2011 nach Wuppertal geholt hat. Derzeit gibt es mit dem Mirker Bahnhof, der Schokoladenfabrik und dem „workspace“ im Pasche-Haus drei Coworking Spaces in Wuppertal. Zwei weitere entstehen momentan in der Villa Media und im neuen W-Tec-Haus. In solchen Bürogemeinschaften auf Zeit können Freiberufler Arbeitsplätze samt Infrastruktur - vom Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer bis zu Besprechungsräumen - auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis mieten.



Auch im Bergischen werden Coworking Spaces wie hier in der Bürogemeinschaft Utopia-Stadt immer beliebter.

### Entwicklung gemeinsamer Ideen

Daneben ermöglichen diese gemeinsam genutzten Räume die Bildung einer Gemeinschaft, die mit Veranstaltungen, Workshops und weiteren Aktivitäten gestärkt werden kann. „Die meisten Menschen sind auch im Beruf keine Einzelgänger. Sie wollen ein Gefühl von Zugehörigkeit haben, brauchen den sozialen Kontakt“, so Anni Roof. Da sich in Gemeinschaftsbüros Freiberufler verschiedenster Branchen und Fachbereiche treffen, können aus der Arbeit im gleichen Büro interessante und oft unerwar-

tete Kontakte und Verknüpfungen entstehen. Manchmal kommt es sogar zu gemeinsamen Projekten oder der Vermittlung von Aufträgen.

Ein Ort, an dem sich diese flexible Form der gemeinschaftlichen Büronutzung längst bewährt hat, ist Utopiastadt im Mirker Bahnhof. Seit Herbst 2011 können und sollen hier Utopien entwickelt und weitergesponnen werden. „Coworking Spaces sind eine Ansammlung geballten Potentials, bei der jeder von jedem profitieren kann“, sagt Christian Hampe. Hampe hat das ambitionierte Projekt ge-

meinsam mit seiner früheren Kommilitonin Beate Blaschczok verwirklicht. Mehr als in anderen Coworking Spaces steht in dem altherwürdigen Gebäude an der Nordbahntrasse der Austausch und die Entwicklung gemeinsamer Ideen im Vordergrund.

### Das Prinzip Waschsalon

Utopiastadt bietet als Cluster für Kultur- und Kreativwirtschaft, einer ganzheitlichen Ausrichtung und dem Schwerpunkt einer nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Region ein optimales Umfeld

für Start-ups, Studierendenprojekte, bürgerschaftlichen Initiativen und jeder Art von Mitgestaltung“, beschreibt Hampe das Konzept. Soll heißen: Über diverse ansässige Projekte und Netzwerke im Haus, kann Utopiastadt die nötige Unterstützung für fast jede Art von Idee sein. Dazu werden Kreative mit Wissenschaft und Wirtschaft zusammengeführt. „Hier kann jeder sein Projekt, seine Idee, seinen Job effektiv weiter entwickeln.“ Dieser Laborcharakter sei sehr charakteristisch für den Coworking-Gedanken, unterstreicht auch Anni Roof. Die 40-Jährige vergleicht das Prinzip gerne mit dem eines Waschsalons: transparente Preise, für jedermann zugänglich und nutzbar - und absolut offen. Im Gegensatz zu Business Centern könne man in Coworking Spaces mitgestalten.

### Kreative Köpfe fördern

Ganz so weit ist man in der Schokoladenfabrik im Luisenviertel noch nicht. Seit einem Jahr finden kreative Köpfe und kleinere Teams auf insgesamt 160 Quadratmetern in dem alten Industrieloft ein kommunikatives Umfeld, Netzwerke und repräsentative Arbeitsplätze. So die Idee. Doch noch falle die Nachfrage gering aus, sagt Marijn Ruckebrod, Organisator der Schokoladenfabrik. „Unser Ziel ist es, kreative Köpfe und innovative Start-ups zu

fördern und zu halten, um das Potential des Wirtschaftsstandortes Wuppertal zu verbessern, auch in enger Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft“, erklärt Ruckebrod. Webdesigner, Musikmanager und Werber nutzen dieses Angebot bisher.

#### INFO

Utopiastadt im Bahnhof Mirke  
Mirkerstraße 48  
42105 Wuppertal  
Telefon: 0202 39 34 86 57  
E-Mail: info@clownfisch.eu  
Internet: www.clownfisch.eu

Schokoladen- und Denkfabrik  
Obergrünwalder Straße 8a  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 42 99 08 82  
Telefax: 0202 42 99 00 83  
E-Mail: office@schokoladen-und-denkfabrik.de  
Internet: www.mello.de

workspace pasche penthouse  
Friedrich-Ebert-Straße 55  
42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 49 60 77 11  
Telefax: 0202 49 60 77 12  
E-Mail: info@workspace-pp.de  
Internet: www.workspace-pp.de

### Arbeiten im kreativen Umfeld

„Ich befinde mich als Kreative gerne in einem ansprechenden Umfeld – gleichzeitig brauche ich die Zeit und den Raum für konzentriertes Arbeiten“, so beschreibt Susanne Birkner von „Sub-Text“ ihren Anspruch an einen Arbeitsplatz. Gefunden hat sie ihn im workspace im Pasche-Haus. „Zu uns kommen Selbstständige, Freiberufler, Start-Ups, Senior Experts, Studenten, Berater, Kreative aus unterschiedlichsten Branchen. All diejenigen, für die sich so ein All-inklusive-Angebot eben rechnet“, stellt Karolina Becker die Kunden des workspace vor. Genutzt werde es als Ergänzung zum Home Office für eine gelegentliche Nutzung oder als langfristig gebuchtes Büro mit fester Adresse. Für die Kommunikationswissenschaftlerin war es vor allem die Architektur des Hauses, die sie zum Konzept gebracht hat. „Wer ein Faible für Design, Gestaltung und Inneneinrichtung hat, wird es lieben, hier zu arbeiten.“ Allerdings sind die angebotenen Coworking-Arbeitsplätze im Pasche-Haus nur eine Ergänzung. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermietung von festen Arbeitsplätzen und Konferenzräumen. „Doch der Coworking-Gedanke liegt mir einfach am Herzen“, sagt Becker.

Nicole Bolz



Kreativität entsteht oft im Dialog

Foto: Kristina Malis

## Mehreinnahmen beim Rundfunkbeitrag: Unwuchten beseitigen

Berlin. Die öffentlich-rechtlichen Sender verzeichnen seit der Umstellung des Gebührensystems hohe Mehreinnahmen. Grund: Viele Unternehmen müssen deutlich mehr zahlen als bei der Geräteabhängigen Gebühr. Sie zahlen jetzt für jede

Betriebsstätte sowie jedes betrieblich genutzte Kfz extra. Das führt dazu, dass Unternehmen mit gleicher Mitarbeiterzahl ungleich behandelt werden. DIHK-Präsident Eric Schweitzer forderte die Länder auf, ihrer Zusage entsprechend die aktuel-

len Zahlen auf den Tisch zu legen und zu evaluieren. Neben einer Absenkung des Beitrags müsse vor allem die Beseitigung von ungerechtfertigten Mehrbelastungen von Betrieben auf der Tagesordnung stehen.

## DIHK und Wirtschaftsweise kritisieren Koalitionsvertrag

Berlin. In seinem Jahresgutachten warnt der Sachverständigenrat, wie der DIHK, vor beschäftigungsfeindlichen Wirkungen eines flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns sowie weiterer Regulierungen am Arbeitsmarkt. Dringend nötige Infrastrukturinvestitionen ließen sich - auch da sind sich DIHK und Wirtschaftsweise einig - aus den wachsenden Steuereinnahmen finanzieren. Der Rat stützt sich bei seinem Gutachten unter anderem auf die DIHK-Konjunkturumfrage und die DIHK-Studie zu Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform.



Foto: Ingo Heine

Neue Modelle einer familienbewussten Personalpolitik werden immer wichtiger. Die gemeinsamen Aktivitäten des DIHK und des Bundesfamilienministeriums stellte DIHK-Vize-Chef Dr. Achim Dercks in Berlin vor.

## Energiewende - DIHK fordert marktliche Ausrichtung

Berlin. Für eine Neuausrichtung der Energiewende hin zu mehr Wettbewerb und einer besseren Vermarktung von grünem Strom spricht sich der DIHK-Vorstand in seinem Beschluss „Ein neuer Markt für die Energiewende“ aus. Die Energiewende kann bei richtiger Gestaltung ein hohes Maß an Kreativität und Innovation erzeugen. Dem stehen aber aktuell hohe Kosten für die Umstellung des Energiesystems und die Erhaltung der Versorgungssicherheit gegenüber. Zwar sind die Börsenpreise in den letzten Jahren gesunken, dies wird aber durch den Anstieg der staatlichen Abgaben auf den Strompreis deutlich überkompensiert. Hohe Stromkosten und Risiken der Versorgungssicherheit gefährden die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Um die Energiewende zum Erfolg zu führen, braucht es mehr Wettbewerb, Chancengleichheit, Transparenz und Verlässlichkeit für alle Akteure. Notwendig ist eine neue Marktordnung: Sie sollte erneuerbare Energien in einer überschaubaren Perspektive vollständig in den Markt integrieren. Mehr unter: [www.dihk.de](http://www.dihk.de).

## Neue Chancen für Berufsrückkehrerinnen

Berlin. Innovative Aus- und Weiterbildungskonzepte sollen Berufsrückkehrerinnen und Eltern ohne Berufsausbildung neue Brücken in den Arbeitsmarkt bauen. Ein gemeinsames Projekt von Bundesfamilienministerium und DIHK, unterstützt vom Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“, will die großen Potenziale in diesem Bereich nutzen. In Deutschland gibt es circa 130.000 junge Eltern ohne abgeschlossene

Berufsausbildung. Hinzukommen rund 160.000 bei den Agenturen für Arbeit gemeldete Berufsrückkehrerinnen. Dr. Achim Dercks, stellvertretender DIHK-Hauptgeschäftsführer: „Wir gehen davon aus, dass deren Zahl noch weit höher ist. Viele melden sich nicht bei der Arbeitsagentur und manchen fehlt das Selbstvertrauen, weil die Entwicklung im eigenen Beruf weitergegangen ist.“

## „Fast Track to Innovation“ - Innovationen auf der Überholspur

Brüssel. Der DIHK hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, Förderprogramme und -instrumente unter dem Dach von „Horizont 2020“ den Bedürfnissen der Wirtschaft anzupassen: Jetzt können beim so genannten „Fast

Track to Innovation“ Unternehmen besonders innovative Forschungsthemen vorschlagen, die eine zügige Markteinführung erwarten lassen. Dies gilt für Teams mit bis zu fünf EU-Kooperationspartnern ab 2015 ohne

spezifische Ausschreibung. Die Förderentscheidung soll nach maximal sechs Monaten fallen. Bei einer Zusage ergänzen bis zu drei Millionen Euro aus Brüssel die Unternehmensinvestitionen.



Fragen an Professor Armin Nassehi

# „LEISTUNG ANDERS DEFINIEREN“

Dr. Armin Nassehi ist Professor für Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind Kultursociologie, Politische Soziologie, Religionssoziologie sowie Wissens- und Wissenschaftssoziologie. Prof. Nassehi ist Gastredner auf dem Neujahrsempfang 2014 der bergischen IHK. Der „Bergischen Wirtschaft“ gab er vorab ein Interview.

## Was muss die Elite von morgen können?

Eliten haben sich in den letzten Jahrzehnten vor allem dadurch ausgezeichnet, dass sie in ihren jeweiligen Bereichen – als politische, ökonomische oder kulturelle Eliten – von hoher Fachkompetenz waren. Diese „Versäulung der Teileliten“ war für Modernisierungsprozesse sehr produktiv und hat die Problemkonstellation der klassischen Industriegesellschaft hervorragend dargestellt. Heute dagegen müssen wir die Versäulungen aufheben, interdisziplinärer, vernetzter denken, auch in der Lage sein, die Logiken anderer Eliten zu verstehen, um unsere Ziele zu erreichen. Dafür bedarf es zum Teil neuer Ausbildungs- und Weiterbildungsformen, vielleicht auch anderer Karrierestrukturen in Unternehmen.

## Ist die heutige Vorstellung von Elite (spricht: immer früher immer mehr för-

dern, immer mehr leisten, immer einsatzbereiter sein und so weiter) auch in 10 Jahren noch zeitgemäß? Wie wird es sich ändern und ist das gut für unsere Gesellschaft?

Wir denken Effizienz und Leistungsfähigkeit leider immer noch viel zu stark in quantitativen Kategorien. Regulieren kann man letztlich am besten Arbeitsverdichtung, zeitliche Verdichtung, Einsatzbereitschaft, Erreichbarkeit und so weiter. Aber das sind ja nur indirekte Maße für Leistung und Kompetenz. Kompetenz ist nicht so leicht zu messen – wir brauchen aber den Mut, die Selbstorganisation von Mitarbeitern so zu nutzen, dass sie ihre besten Potentiale auch abrufen können. In einer individualisierten Gesellschaft geht das immer weniger durch Standardisierung und eine falsch verstandene Beschleunigung. Außerdem sind die Grenzen der Belastbarkeit manchmal erreicht. Inzwischen sind psy-

chische Erkrankungen und Burn-Out die häufigsten Gründe für Arbeitsunfähigkeit und vorzeitigen Ruhestand. Das kann nicht nur daran liegen, dass die Menschen sensibler oder gar weniger leistungsbereit geworden wären. Ich sehe darin eher ein Führungsproblem, unterschiedliche Aufgaben, Anforderungen und Ziele in einem Beruf angemessen zu synchronisieren – wie gesagt: eine Führungsaufgabe. Mit rein quantitativen Parametern des „Mehr“ oder „Weniger“ kommen wir da nicht weiter. Wir müssen „Wie“-Fragen stellen.

## Welche Werte werden zukünftig wichtig sein?

Ich bin skeptisch, was Werte angeht. Werte können ja nur Einstellungen und Ziele symbolisieren. Jedenfalls hat sich der Wert der quantitativen Leistung um jeden Preis überlebt. Die Alternative ist aber nicht weniger Leistung, sondern ge-

nauer hinzusehen, was uns eigentlich produktiver und arbeitszufriedener macht. In der Sprache der Werte ausgedrückt, könnte man sagen, dass so etwas wie eine Sensibilität dafür erforderlich ist, von Menschen nur das zu verlangen, was sie auch wirklich erreichen können. Man muss Menschen mit angemessenen Ressourcen ausstatten, damit sie eine anständige Performance hinlegen – und damit meine ich nicht Geld, sondern Ressourcen, mit denen sie ihre Ziele erreichen können – man-power, Zeit, Kompetenz, Expertise, Vertrauen von Vorgesetzten Fehlerkultur et cetera. Werte wie Respekt oder Verantwortungsbereitschaft müssen sich in solch praktischen Lösungen niederschlagen.

**Stichwort neue Medien: Sitzen wir bald alle nur noch im Home Office, machen Videokonferenzen und sehen unsere Kollegen nur noch am Bildschirm?**

Nein, dazu wird es nicht kommen. Ganz sicher werden Arbeitsorte flexibler, und ganz sicher wird Arbeit zunehmend ortsunabhängig, schon deswegen, weil sie, wie oben gesagt, Arbeit nicht mehr einfach in Zeiteinheiten messen lassen wird. Und ohne Zweifel werden sich Videokonferenzen und ähnliche Lösungen mehr und mehr durchsetzen. Aber auch wenn solche Flexibilisierungen stattfinden, ist die persönliche Begegnung durch nichts zu ersetzen, was manche Unternehmen schon dazu bewogen hat, Home Office-Lösungen zurückzufahren. Persönliche Anwesenheit erzeugt übrigens auch konzentriertere Arbeitsatmosphären und Formen des spontanen Austauschs.

Ein anderer Aspekt ist, dass das Home Office wiederum zu einer Entgrenzung von Arbeit beitragen kann, was sich nicht unbedingt positiv auf die Produktivität auswirkt. In Wissensökonomien ist Arbeit eigentlich nie wirklich fertig – aber man braucht auch Distanz zur Arbeit, um sich wieder entsprechend sam-

meln zu können. Was in Zukunft kommen wird, ist eine starke Mischform von Arbeitsplätzen und Arbeitsformen, individuell zugeschnitten und auch auf private Lebenssituationen abgestimmt. Aber ihren konkreten Ort im Unternehmen wird Arbeit nicht verlieren.

**Welche Vor- aber auch welche Nachteile hat die schöne neue Medienwelt?**

Das ist ein schwieriges Thema. Die neue Medienwelt, also die permanente Vernetzung und Vernetzbarkeit, ständige Erreichbarkeit, aber auch der ständige Zugriff auf Informationen erfordert ganz neue Kompetenzen. Wir kennen das übrigens aus früheren Medienrevolutionen. Vielleicht war der Buchdruck die größte Revolution der Menschheitsgeschichte, die dazu geführt hat, dass Menschen auf einmal mit Informationen und zeitverzögerten Formen der Reaktion konfrontiert wurden, dass eine völlig neue Frage der Selektion von Informationen aufgetreten ist. Das Selbe gilt für die Zeitung im 19. Jahrhundert, für das Radio und das Fernsehen im 20. Jahrhundert, für das Internet im späten 20. Jahrhundert und nun die mobile Verfügbarkeit multimedialer Inhalte im 21. Jahrhundert. Wie wir aus allen früheren Medienrevolutionen wissen, dauert es eine Zeit, bis sich neue Routinen der Informations- und Wissensverarbeitung etablieren. Insofern kann man kaum sagen, welche Vor- und Nachteile sie haben – sie haben stets Beides und verändern die Welt mehr, als es den Zeitgenossen transparent ist.

**Machen wir uns unentbehrlich, wenn wir 24 Stunden erreichbar sind oder berauben wir uns nicht vielmehr unserer Freiheit, wenn wir dem Chef jederzeit zur Verfügung stehen können/müssen?**

Man kann klar sagen, dass eine 24 Stunden-Erreichbarkeit tatsächlich Freiheiten einschränkt. Niemand kann permanent zur Verfügung stehen – und niemand

sollte es. Nur bedeutet das nicht im Umkehrschluss, dass man Erreichbarkeiten zentral regeln könnte, wie das derzeit etwa in den Gewerkschaften, aber auch in einzelnen Unternehmen diskutiert wird. Wichtig ist, dass sich hier Routinen einspielen, die von wechselseitiger Erwartungssicherheit geprägt sind. Wir wissen zum Beispiel, dass in Unternehmen, in denen das Intranet zeitweise, etwa am Wochenende, abgeschaltet wird, die Mitarbeiter sich dann über andere Netze verständigen, wenn es nötig ist. Ich habe oben gesagt, dass man Arbeitsleistung stärker von Zeiteinheiten abkoppeln muss – in diesem Kontext spielt ein verantwortlicher Umgang mit der Frage der Erreichbarkeit eine entscheidende Rolle.

**Stichwort klassischer nine-to-five Job: Wird es auch zukünftig noch eine klare Trennung von Arbeit und Freizeit geben?**

Menschen werden weder ohne Regenerationszeiten auskommen, noch werden sie darauf verzichten familienfreundliche Arbeitsformen zu finden – was in Zeiten des demografischen Wandels womöglich immer wichtiger wird. Aber es wird ohne Zweifel mehr Flexibilitäten geben müssen. Nine to five wird nicht die Regel bleiben, aber sicher nicht durch nine to nine ersetzt werden. Was spricht gegen Unterbrechungen am Tag, gegen zwei sehr volle und drei weniger volle Tage, was gegen projektförmige Arbeitsformen? Was wir auch brauchen, sind intelligentere Formen der Synchronisierung mit Familien, was inzwischen auch für Männer ein Thema sein wird, weil sich Familienarbeit nicht mehr nur auf Frauen abwälzen lässt. Und wenn man das nicht über Einsicht und Werte vermitteln kann, dann tut der demografische Wandel und die damit veränderte Nachfrage- und Angebotsstruktur auf dem Arbeitsmarkt sein Übriges dazu.

Das Gespräch führte Frauke Fechtner



**LANDHAUS SPATENHOF**

Wo früher Gourmetrestaurant und Landhausküche strikt getrennt waren, treffen im Spatenhof zwei Stile zusammen. Mit innovativem Konzept setzen die Betreiber neue Akzente in der Gastronomie. Ziel: mehr Flexibilität und Genuss für die Gäste. Den Erfolg beweist die Bewertung im Guide Michelin 2014. Ab Januar startet nun außerdem die Veranstaltungsreihe „Kulinarischer Abend im Speisezimmer“.

Süppelbach 11, 42929 Wermelskirchen,  
Telefon: 02196/97590, Fax: 02196/9759-199  
Email: info@landhaus-spatenhof.de  
www.landhaus-spatenhof.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag Ruhetag  
Mittwoch - Samstag 12.00 – 14.00 Uhr & 18.00 – 22.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 11.00 – 22.00 Uhr  
11.00 – 14.00 Uhr „Brunch am Tisch“  
15.00 – 17.00 Uhr Waffelspezialitäten und Kaffee



Brigitte Kakies und Thorsten Bremer vor ihrem Lokal in Remscheid.



Der Gulasch mit hausgemachten Spätzeln ist legendär.

Bremers No 1 in Remscheid

# DAS GEGENTEIL VON FAST FOOD

## Das Restaurant setzt auf Frische und die Verwendung regionaler Produkte.

Mit seiner Küche setzt Thorsten Bremer bewusst Akzente gegen den schnellen Genuss. Der Inhaber des Remscheider Restaurants „Bremers No 1“ kocht weitestgehend „à la minute“, eine Mikrowelle sucht man in der Restaurantküche vergebens. Bremer ist Mitglied im Verein „Slow Food“ Deutschland, der sich für die Anwendung althergebrachter Produktionsweisen und -techniken, für das Verwenden regionaler Produkte und den Verzicht auf den Einsatz von Fertigprodukten einsetzt. Der gemischte Salat weist mindestens zehn, manchmal auch 15 frische Zutaten auf. „Selbst Pommes frites und Kroketten stelle ich selbst her“, betont der Gastronom, der sich mit Partnerin Brigitte Kakies vor viereinhalb Jahren im Stadtteil Remscheid-Hasten selbstständig gemacht hat. Zuvor hatte er in Wermelskirchen bereits 15 Jahre ein eigenes Lokal betrieben. Weil die Räumlichkeiten verkauft wurden, suchte er sich in der Nachbarstadt ein neues Domizil. Viele Stammgäste folgten ihm und kehren regelmäßig nun in „Bremers No 1“ in Remscheid ein.

### Alle Gerichte auch fleischlos und vegan

Zum überwiegenden Teil findet man deutsche Küche auf der Speisekarte. Das Angebot reicht von der Kartoffelsup-

pe mit Speck über die Barbarie Entenbrust auf Rotweinsauce mit Wurzelgemüse bis hin zum „Rumpsteak Bremers No 1“ mit einer Soße auf Sauerkrautbasis und Bratkartoffeln und Salat. Wer vegeta-

**Alle Gerichte kann man fleischlos und vegan zubereiten. Die Gäste brauchen uns nur Bescheid zu sagen.**

Brigitte Kakies

risch oder vegan essen möchte, ist in „Bremers No 1“ ebenfalls gut aufgehoben. „Alle Gerichte kann man fleischlos und vegan zubereiten. Die Gäste brauchen uns nur Bescheid zu sagen“, betont Brigitte Kakies, die für den Service verantwortlich ist. Weil am selben Standort der „Hölterfelder Hof“ viele Jahre lang einen guten Ruf hatte, haben die Gastgeber diese Bezeichnung als Zusatz in den Restaurantnamen aufgenommen.

### Platz für 60 Gäste

Als neue Inhaber haben Brigitte Kakies und Torsten Bremer die Gasträume Stück für Stück renoviert. Vor dem aus dunklem Holz gestalteten Tresen haben sie eine kleine Lounge-Ecke eingerichtet, wo Gäste sich entspannt zum Glas Wein oder auf ein Bier treffen können. „Grundsätzlich sind wir aber ein Speiselokal“, be-

tont Brigitte Kakies, die bei der Gestaltung des Restaurants ihre eigene Kreativität eingebracht hat. Auch einer örtlichen Künstlerin haben die Gastronomen bei der Gestaltung eines an den Biergarten angrenzenden Zaunes Raum gegeben. 60 Plätze bietet „Bremers No 1“. Bei Gesellschaften, für die das Lokal ebenso gerne gebucht wird, können es auch ein paar Gäste mehr sein. Vom hinteren Teil der Räumlichkeiten offenbart sich ein weiter Blick über Cronenberg. Mittags beliefert Torsten Bremer übrigens auf Anfrage seine Kunden mit Gulasch und natürlich hausgemachten Spätzle. Wer dieses Gericht probiert hat, kann unbedingt das Prädikat „empfehlenswert“ ausstellen. Stefanie Bona

#### INFO

Restaurant \*\*\* Bremers No 1  
im Hölterfelder Hof  
Holzer Straße 2  
42857 Remscheid  
Telefon: 0 21 91/8 10 31  
E-Mail: bremersno1@aol.com  
Internet: www.bremersno1.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag, Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag. Sonntags und an Feiertagen von 11.30 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr geöffnet. Andere Termine nach Vereinbarung. Die Kegelbahn kann von 17 bis 20 Uhr und von 20 bis 23 Uhr gebucht werden.

Barmen, Unterdörnen  
Elberfeld, City-Arkaden  
Steinbeck, Tannenbergestr.  
Vohwinkel, Am Stationsgarten

**akzenta**  
lecker, günstig, nett



Wir bedanken uns für die gehaltene Treue und Ihr Vertrauen in 2013 und wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2014!

*Ihr akzenta-Team*

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!  
www.akzenta-wuppertal.de Tel. 0202-551260

**OTTO FÜHRER**  
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE



Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid  
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35  
Fax: 0 21 91 - 7 47 32  
www.otto-fuehrer.de

*seit 1874*



Schneidige Preziosen  
in Hülle und Fülle.  
Dr. Karl-Peter Born  
präsentiert Messer-  
qualität in Bestform.

Schneidwerkzeuge aus Solingen

# WIE ZU GROSSVATERS ZEITEN

Mit dieser Gegenstrategie zur industriellen Massenproduktion setzt die Messermanufaktur Franz Güde GmbH aus Solingen einen unangefochtenen Qualitätsmaßstab im Premiumsegment.

„Wir fühlen uns der jahrhundertealten Tradition der Messerherstellung verpflichtet, die Solingen einst groß und erfolgreich gemacht hat“, erklärt Dr. Karl-Peter Born, der das 1910 gegründete Unternehmen in vierter Generation leitet. „Güde-Messer werden in kleiner Stückzahl sorgfältig von Hand gefertigt. Das

braucht seine Zeit. Zwischen 40 und 60 Arbeitsgänge muss ein Messer bis zur Vollendung durchlaufen. Erst dann besitzt es die nötige Schwere und Schärfe sowie die richtige Balance zwischen Stabilität und Elastizität, die Köche auf der ganzen Welt an unseren Produkten schätzen.“

## Von Männern am Herd bevorzugt

Ob namhafter Chef de Cuisine oder ambitionierter Hobby-Koch: Meistens greifen Männer zum schneidigen Profigerät aus der Solinger Edel-Schmiede. Rund 75 Prozent der Güde-Kunden sind männlich, berichtet Dr. Karl-Peter Born. Viele davon kommen aus dem Ausland; darunter auch Messerliebhaber, die sich ihre Passion wirklich etwas kosten lassen und für das Top-Produkt des Hauses Güde, ein 45 cm langes Brotmesser aus 300-fach gefaltetem Damaszenerstahl, ohne weiteres 4.000 Euro berappen. Mittlerweile erwirtschaftet Güde bereits ein Drittel des Umsatzes im internationalen Geschäft.

## Ausgezeichnete Innovationen

Güde-Messer waren immer schon für ihre hervorragende Präzision und gute Form bekannt. Vor allem Franz Güde, der das Unternehmen 1923 übernahm, hat richtungsweisende Innovationen in Schlifftechnik und Schleifverfahren auf den Weg gebracht. Unter anderem den Güde-Wellenschliff, eine besondere Schliffausführung mit spitzen Zähnen, der speziell bei Brotmessern die Schneidfähigkeit und Schnitthaltigkeit deutlich verbesserte.

Klassische Formgebung und kompromisslose Güte in Material und Verarbeitung sind auch für Enkel Dr. Karl-Peter Born und seine 20 Mitarbeiter heute die entscheidenden Erfolgsfaktoren. Zu Recht. Vielfach wurden Güde-Produkte für ihre zeitlose Formensprache und die unübertroffene Fertigungsqualität mit zahlreichen Designpreisen ausgezeichnet – aktuell gab es den Interior Innovation Award für eine neue Messerserie mit exklusivem Griff aus Graubündner Walnussholz, entworfen von dem Schweizer Drei-Sterne-Koch Andreas Caminada.

**INFO**

Franz Güde GmbH  
Katternberger Straße 175  
42655 Solingen  
Telefon: 0212 816166  
Telefax: 0212 815840  
E-Mail: [info@guede-solingen.de](mailto:info@guede-solingen.de)  
Internet: [www.guede-solingen.de](http://www.guede-solingen.de)

**Exklusivität in Griff und Klinge**

300 unterschiedliche Messertypen umfasst das Programm der Solinger Manufaktur zurzeit. Im Schauraum des Unternehmens können sie ausführlich begutachtet werden. Dazu gehören die Gastrolinien Alpha und Delta mit verschiedenen Griff-Varianten. Beispielsweise aus bis zu 500 Jahre altem, ausgesuchten Olivenholz, aus dem Eichenholz alter Weinfässer, aus samtigen Birnenholz oder aus Grenadill, einem der schwersten Hölzer überhaupt. Dagegen bietet die Kappa-Serie robuste Vollmetall-Ausführungen in modernem Profi-Look. Sondereditionen, benannt nach Karl und Franz Güde, ergänzen das Sortiment. Aber auch das Kochmesser Chai Dao, bekannt als der Chinese aus Solingen, oder die Exklusiv-Kollektion Briccole di Venezia mit Griffschalen aus dem Holz venezianischer Gondelpfähle zählen zu den „Must-Haves“ der anspruchsvollen Kochkultur. „Um uns im Wettbewerb zu behaupten, müssen wir uns natürlich immer wieder etwas Neues einfallen lassen. Denn unse-

re Kunden erwarten von uns nicht nur allerbeste Qualität, sondern auch Kreativität im Design. Aus diesem Grund arbeiten wir hart daran, ungewöhnliche Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Stets mit dem Ziel vor Augen, ein Messer zu fertigen, das es so kein zweites Mal auf dem Markt gibt. Eben ein typisches Güde-Messe made in Solingen“, beschreibt Dr. Karl-Peter Born die Philosophie seines Unternehmens.

Brigitte Waldens

YouTube 

Auch IHK-TV hat sich die edle Messer-manufaktur angeschaut. Den Film dazu gibt es wie immer unter:  
[www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de),  
[facebook.com/bergischeIHK](https://facebook.com/bergischeIHK), oder  
[youtube.com/bergischeIHK](https://youtube.com/bergischeIHK).



Jetzt persönlich beraten lassen

Kostenlos anrufen: 0800 11 33 55 2  
(Mo-Fr 8-20 Uhr) oder anfordern auf  
[barclaycard-selbstaendige.de](http://barclaycard-selbstaendige.de)



Speziell für Selbständige und Freiberufler:  
Günstiger Ratenkredit so einfach wie für Angestellte

- Flexibel mit kostenlosen Sondertilgungen
- Sofortentscheidung online oder telefonisch mit schneller Auszahlung
- Ohne Sicherheiten, nur ein Einkommensteuerbescheid genügt als Nachweis

 **barclaycard**

Sascha Reichert

# „WENN SIE EINMAL LÄCHELN, HAST DU GEWONNEN“

Foto: privat

Sascha Reichert ist Solinger Künstler und stellt seine Werke derzeit im Showroom des neuen Einkaufszentrums Hofgarten in Solingen aus. Warum er dem Bergischen treu bleibt, erzählt er im Fragebogen.

**Name:** Sascha Reichert

**Beruf/Unternehmen:** bei der Firma Dinnebier in Wuppertal gelernter Gürtler, dann Staatl. geprüfter Designer und Meister im Gürtlerhandwerk, seit 1998 freischaffender Künstler – ich mal Bilder in Öl, [www.sascha-reichert.de](http://www.sascha-reichert.de).

**Geheimtipp in der Region:** In den warmen Monaten an Sonn- und Feiertagen

der liebevoll selbstgebackene Kuchen der Ehrenamtler im Botanischen Garten in Solingen!

**Ich lebe gerne im Bergischen, weil...**  
... Wer hier geboren ist, geht hier nicht weg! Ich liebe meine Stadt und kenne die schönen Seiten, wie zum Beispiel die Wanderwege rund um Solingen, die besondere Art der Menschen.

**Welche Eigenschaft der Bergischen schätzen Sie – oder auch nicht?**  
Mensch, ich bin einer von denen und ich weiß, wie sie sind! Wenn sie einmal lächeln, hast du gewonnen!

**In meiner Freizeit findet man mich oft**  
... im Wald mit meiner Familie und unserem Hund Donna.

**Was treibt Sie an?** „Kinder wollen Suppe!“ (Zitat von dem Solinger Michael Schade, FC Bayer Leverkusen 04). Und, ich möchte meine kleinen Lebensweisheiten unter die Leute bringen. Die Bilder sind mein Sprachrohr dafür.

**Welches Talent würden Sie gern besitzen?** Singen macht mir großen Spaß! Ich hätte gerne eine Stimme, die Pavarotti erblassen lassen würde.

**Mit wem würden Sie gern einen Tag lang tauschen?** Fühlen, denken und wissen wie Dalai Lama, in der Hoffnung, dass ich mir davon Vieles merken kann.

**Ihr Motto?** „Am Ende ist immer alles gut! Und wenn es nicht gut ist, ist auch noch nicht Ende!“ (ist irgendwo geklaut, ich weiß nur nicht mehr, von wem.)



## Karl Dall ist „Ein Opa für alle Fälle“

Mit seinem Theaterstück „Ein Opa für alle Fälle“ ist Kult-Comedian Karl Dall am Freitag, 17. Januar, zu Gast im Theater in Solingen. In seinem Stück dreht sich alles um einen Mann und das Alter. Dieser Mann beschließt nach Jahren harter Arbeit, einmal Ferien auf den Kanarischen Inseln zu machen. Er glaubt sich im Paradies. Ein paar Minuten nach dem Einchecken bittet eine junge Frau ihren Begleiter aufzustehen, um diesem Mann seinen Platz anzubieten. Da merkt er, dass er an einem Punkt ohne Wiederkehr angekommen ist. Alt geworden, so dass es die Men-

schen sehen können. „Der Opa“ ist ein witziges und rührendes Theaterstück über das Unvermeidliche, den Alterungsprozess. Was passiert, wenn die Kinder das Haus verlassen? Was passiert, wenn das Haus sich nun wieder mit Kindern füllt? Das sind jetzt aber die Kinder der eigenen Kinder. Was passiert, wenn die Tochter einen Mann heiraten will, der unfähig ist, sich selbst zu versorgen? Und wie geht man damit um, wenn der Arzt einem die blaue Pille verschreibt? Karten zum Preis von 27 Euro und weitere Infos gibt es unter: [www.theater-solingen.de](http://www.theater-solingen.de)

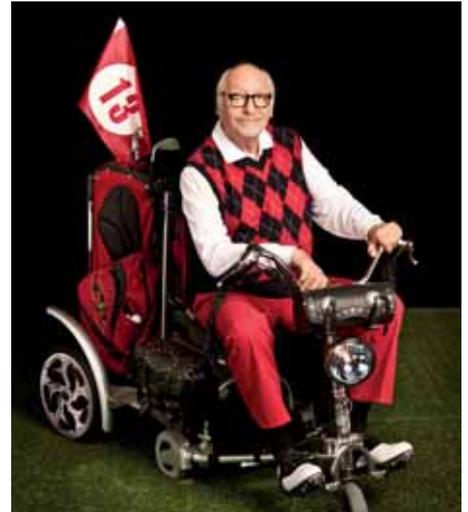


Foto: Oliver Fantitsch

## Neuer Bildband über Wuppertal

In Momentaufnahmen hält dieser neue Bildband über Wuppertal fest, was diese Stadt so liebenswert und besonders macht. Die Metropole im Bergischen Land, vereint eindrucksvoll Tradition und Moderne, Urbanität und wunderschöne Natur. Der Bildband enthält zahlreiche historische und moderne Gebäude, Gassen, Plätze, Parkanlagen und Denkmäler. Die Aufnahmen halten detailreich das einzigartige Flair in den Stadtteilen Barmen, Elberfeld oder Beyenburg fest. Faszinierende Fotografien präsentieren die Hardt, das Briller

Viertel, die historische Stadthalle oder den Zoo, das Rathaus in Barmen, die Gemarkter Kirche sowie das Opernhaus, den Manuelskotten und natürlich die legendäre Schwebebahn.

Impressionen vom Lüntenbecker Weihnachtsmarkt oder dem Heckinghauser Bleicherfest runden den Rundgang durch die Universitätsstadt ab. Wuppertal: Die schönsten Seiten - At its best, 83 Seiten, Sutton Verlag; 1. Auflage. (1. September 2013), Sprache: Englisch, Deutsch, ISBN-10: 3954002434, 14,95 Euro.

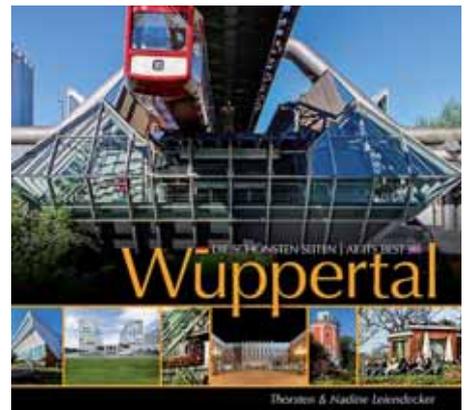


Foto: Verlag



**In Amerika darf alles ein bisschen größer sein. Vor allem Ihr Wortschatz.**



Lösen Sie jetzt Ihren Gutscheincode auf [www.berlitz.de/mitsprechen](http://www.berlitz.de/mitsprechen) ein oder lassen Sie sich persönlich beraten.

Berlitz Center Wuppertal  
Poststraße 20  
42103 Wuppertal  
Tel.: 0202 44 76 10

Das spricht für Sie.

**Berlitz**

A Global Education Company

\*Buchen Sie bis zum 28.02.2014 einen Präsenz-Sprachkurs und erhalten Sie 10% Rabatt auf die Unterrichtsgebühren. Der Rabatt ist gültig für alle Neuverträge und in allen Berlitz Centern in Deutschland. Ausgenommen sind staatlich geförderte Kurse, Berlitz Sprachcamps, Business Seminare, eBerlitz Kurse und Unterrichtsmaterialien. Es gelten die AGB der Berlitz Deutschland GmbH.

Kein Abseits für den WSV

# DAS SPIEL GEHT WEITER

Foto: Gunter Lintl



WSV-Vorstandssprecher Alexander Eichner und WSV-Maskottchen Pröppi blicken optimistisch in die Zukunft.

Nach der Ablösung des Vorstands folgte für den Wuppertaler Sportverein im Frühjahr 2013 die planmäßige Eröffnung des Insolvenzverfahrens, begleitet vom Zwangsabstieg in die Oberliga. Der neue WSV-Vorstandssprecher Alexander Eichner berichtet über den Stand der Dinge.

**Herr Eichner, wie läuft der Masterplan zur Neuaufstellung des WSV?**

Ausgezeichnet, wir sind in jedem Punkt im Plan. Mit einem radikalen Einschnitt haben wir uns vom Ballast der Vergangenheit befreit und sind nun dabei, den Verein auf andere Füße zu stellen.

**Das ist einfacher gesagt als getan.**

Sicherlich wird der Weg zum Ziel für alle Beteiligten ein anstrengender Marathon. Aber mit dem neu gewählten 13-köpfigen Verwaltungsrat und meinen beiden Vorstandskollegen Lothar Stücker und Achim Weber hat sich ein Team zusammengefunden, das vollen Einsatz bringt. Viele Ehrenamtler opfern nicht nur ihre Freizeit, sondern sogar ihren Urlaub, um das Arbeitspensum zu bewältigen.

**Als Spezialist für Unternehmenssanierungen haben Sie eine Menge Erfahrung mit Problemfällen. Wie gehen Sie bei den blau-roten Wuppertalern vor?**

In der angespannten Situation braucht der WSV engagierte Teamspieler mit besonderen Fähigkeiten, in Prozessen zu denken, entsprechend flexibel zu agieren und ergebnisorientiert zu handeln. Insbesondere müssen aber alle diszipliniert zusammenwirken – auf einem klar strukturierten Weg. In unserem Fall bedeutet dies konkret: Wir haben im Verwaltungsrat zehn Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit speziellen Aufgaben beschäftigen. Beispielsweise Marketing, Spieler Support & Soziales, Sponsoring, Fans & Sicherheit. Alle 14 Tage treffen sich Vorstand und Verwaltungsrat zum Erfahrungsaustausch. Darüber hinaus tagen die einzelnen Arbeitsgruppen regelmäßig, um ihre akuten Themen zu besprechen und nächste Schritte zu definieren.

**Wie wichtig ist solch ein stringentes Kommunikationskonzept für den Erfolg der geplanten Umstrukturierungsmaßnahmen?**

Unverzichtbar, um schnell auf mögliche Fehlentwicklungen reagieren zu können. Denn wir haben uns bei der Umsetzung unserer Zielvorgaben bewusst kein starres Korsett angelegt. Stattdessen bewegen sich die Maßnahmen in einer Art Korridor, der Platz für gewisse Schwankungen lässt. Je besser die operativen Einheiten arbeiten, desto gradliniger kann der Kurs gehalten werden. Sollte eine Gruppe Probleme haben, wird eine negative Tendenz von den übrigen positiven Resultaten ausgeglichen. Dieses Modell funktioniert aber nur, wenn jeder jederzeit weiß, was der andere tut. So entsteht ein Netzwerk, in dem sämtliche Aktivitäten eng miteinander verzahnt sind.

**Was unternehmen Sie, um bei Mitgliedern und Fans verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen?**

Hier zeichnet sich eine phantastische Entwicklung ab. Die Zuschauerzahlen sind mittlerweile doppelt so hoch wie zu Beginn 2013; wir streben den Verkauf der 1.000sten Dauerkarte an. Auch die Zahl der Mitglieder hat sich mit aktuell 1.400 Personen um 46 Prozent innerhalb von sechs Monaten erhöht. Ebenso zufrieden sind wir mit dem Merchandising. Der Absatz der Fanartikel läuft hervorragend. Die proaktive Offenheit und Transparenz seitens der Verantwortlichen wird offensichtlich von den WSV-Anhängern belohnt.

**Offensichtlich hat auch die Mannschaft die Turbulenzen gut verkräftet, wie ein guter Platz in der Tabelle zeigt. Darf man schon vom Aufstieg träumen?**

Die laufende Saison ist erst knapp vor der Halbzeit. Zunächst müssen wir einmal die Rückrunde bestehen. Dann sehen wir weiter. Bis dahin drücke ich wie alle anderen im Stadion unserer Mannschaft die Daumen. Im Übrigen werden wir uns zur weiteren Entwicklung auf der Mitgliederversammlung jetzt im Januar äußern.

**Was steht als nächstes auf Ihrer Agenda?**

Eine wichtige Aufgabe ist, neue Sponsoren für den Verein zu gewinnen, um die finanzielle Unterstützung auf eine breitere Basis stellen zu können. Dann möchten wir das Insolvenzverfahren im Frühjahr 2014 abschließen. Außerdem kann der enorme Arbeitsaufwand auf Dauer nicht allein von Ehrenamtlichen im Verwaltungsrat geleistet werden. Deshalb brauchen wir festangestellte, professionelle Mitarbeiter. Allerdings steht fest: Ähnlich gute Leute zu finden, wird schwer. Die Umstellung von der Arbeitsgruppensystematik auf eine normale Struktur bedeutet ebenfalls eine Herausforderung.

Das Gespräch führte Brigitte Waldens

**ZUR PERSON**

Alexander Eichner ist seit 16 Jahren selbstständig als „transition-manager“. Als solcher wird er gerufen bei Herausforderungen, denen Unternehmen gegenüberstehen und für welche sie keine Inhouse-Lösung verfügbar haben: Restrukturierung & Sanierung, Investorenansprache, Geschäftsentwicklung oder Aufsichtsratsmanagement. So hat der studierte Literaturwissenschaftler, Politologe und Betriebswirt unterschiedlichste Branchen kennengelernt. Der WSV ist allerdings das erste Projekt aus dem Sport, dem sich der bekennende Fußballfan aktuell widmet. Damit könnte ein Präzedenzfall geschaffen werden: Eine echte, also gezielte, Plansolvenz als geschäftspolitisches Mittel, ist die Erste im deutschen Vereinsfußball.

Galileum Solingen schnürt attraktive Sponsoring-Pakete

# DER HIMMEL IST EINE KUGEL



2016 soll das Galileum Solingen eröffnet werden. Um die vier Millionen Euro Fördergelder zu erhalten, müssen für den Eigenanteil rund 2,3 Millionen Euro durch Spenden und Sponsoring aufgebracht werden – die erfolgreich angelaufene Spendenaktion „Der Himmel ist eine Kugel“ lässt auf die Erreichung dieses Ziels hoffen.

Guido Steinmüller ist Präsident der Walter-Horn-Gesellschaft e.V., die seit fast 90 Jahren die Sternwarte Solingen betreibt.

**Herr Steinmüller, was genau ist das Galileum Solingen?**

**Steinmüller:** Das Galileum Solingen wird eine topmoderne, interaktive Erlebniswelt aus Planetarium und Sternwarte im derzeit ungenutzten Kugelgasbehälter der Stadtwerke Solingen. Im Planetarium wird der Sternenhimmel unabhängig von Tageszeit, Wetter und allen Umweltbedingungen in die Kuppel projiziert, in der Sternwarte können kleine und große Besucher in klaren Nächten den „echten“ Sternenhimmel erkunden.

**Was macht das Galileum Solingen so einzigartig?**

**Steinmüller:** Das Galileum Solingen ist das weltweit einzige Planetarium in einem Kugelgasbehälter. Mit dem Projektor Chronos II Hybrid der japanischen Firma Goto Inc. und einer ausgeklügelten Licht- und Audiotechnik wird das Galileum auch technisch topmodern ausgestattet. Wir



Der ehemalige Kugelgasbehälter der Stadtwerke Solingen wird zum Planetarium.

Foto: Norman Schwarz

sind der festen Überzeugung, dass wir mit einer solchen Erlebniswelt zahlreiche große und kleine Besucher für das spannende Thema Sterne und damit auch für die MINT-Fächer begeistern können. Neben der Junior Uni in Wuppertal und dem Röntgenmuseum in Remscheid entsteht mit dem Galileum Solingen ein weiterer regional bedeutsamer außerschulischer Lernstandort, der die interaktive Auseinandersetzung mit den Naturwissenschaften fördert. Mit mehr als 35.000 Besuchern jährlich wird das Galileum Solingen außerdem ein Tourismusmagnet für die gesamte Region.

**Wie können Unternehmen in der Region das Projekt unterstützen?**

**Steinmüller:** Die Unterstützung des Galileum Solingen ist immer auch das Enga-

gement für eine einzigartige Bildungseinrichtung in der Region mit riesigem Potenzial. Spendendose, Sternpatenschaft, Sitzplatzpatenschaft, Steinplatten oder ein ganz individuelles Sponsoringpaket – die Möglichkeiten zur Unterstützung sind vielfältig und vor allem auch noch sehr flexibel.

## DAS GALILEUM IN ZAHLEN

Geplante Eröffnung: 2016  
 Bauzeit: rund ein Jahr  
 Kosten: 6,3 Millionen Euro  
 Spendenbedarf: 2,3 Millionen Euro  
 Besucher/Jahr (Schätzung): >35.000  
 Sitzplätze im Planetarium: 85  
 Durchmesser der Kuppel: 12 Meter

## SPENDEN FÜR DAS GALILEUM

Spendenkonto bei der Stadtsparkasse Solingen, Kontonummer: 1970707  
 BLZ: 342 500 00, Konto-Inhaber: Sternwarte Solingen, Verwendungszweck: „Spende Galileum Solingen“  
 Mehr Informationen über Sponsoring-Möglichkeiten unter: [www.galileum-solingen.de](http://www.galileum-solingen.de) oder unter Tel: 0212 - 23 24 25

## Wald 2.0

# JEDEM SEIN STÜCK WALD

Wald 2.0 bietet Bürgern, privaten Investoren, Unternehmen und Organisationen die Möglichkeit, bereits ab einem Mindestbetrag von 500 Euro zukünftig Waldgenosse und somit echter, aber ideeller Waldbesitzer zu werden. Über 90 Mitglieder hat die erst im März 2013 gegründete Waldgenossenschaft Remscheid eG bereits.

Wer macht sich beim Aufenthalt im Wald schon Gedanken darüber, wem er eigentlich gehört? Bald schon jeder, denn Wald, gleich ob Staats-, Kommunal- oder Privatwald, gerät seit einiger Zeit zunehmend in ein gesellschaftliches Spannungsfeld. Die Ansprüche an seine vielfältigen Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen steigen kontinuierlich an und führen dabei immer mehr zu widerstreitenden Konfliktsituationen. Die gleichzeitige Umsetzung von nachhaltiger Holzproduktion, Biotop- und Artenschutz sowie vielfältigen Erholungsdienstleistungen stößt aufgrund der verstärkten Berücksichtigung von Einzelinteressen und Forderungen mittlerweile an naturgegebene Grenzen.

Dieser Entwicklung wirkt Wald 2.0 entschieden entgegen, da das Remscheider Projekt sowohl für kommunale als auch für private Wälder entwickelt wurde.

### Ausgezeichnete Idee

Die Gründung der Waldgenossenschaft Remscheid eG unter dem Dach des Forstverbandes als forstbehördlich anerkannter und bewährter forstlicher Zusammenschluss, verknüpft mit dem rechtlichen Instrumentarium des Genossenschaftsrechtes, ist bislang einmalig. Sie eröffnet die Möglichkeit, privates Kapital zum Ankauf privater oder ggf. auch kommunaler Waldflächen verkaufswilliger Waldeigentümer zu erwerben. „Damit kann dieser Wald als echter Bürgerwald multifunktional und für alle nutzbar nach einheitlichen ökologisch ausgerichteten Kriterien naturgemäß



Foto: Peter Hill/pxello

bewirtschaftet werden“, erläutert Initiator und Vorstandsvorsitzender Markus Wolff. Bereits 2011 wurde die erste Projektskizze mit dem Innovationspreis 2011 ausgezeichnet, im Herbst 2012 erfolgte die Zusage des NRW-Umweltministeriums, die Gründung personell und materiell zu unterstützen. Schon im März 2013 war dann die Gründung: „Unser erstes Geschäftsjahr war überaus erfolgreich“, berichtet Wolff stolz. „Nach weiteren notariellen Beurkundungen in diesem Monat werden wir unseren Bürgerwald auf bereits ca. 15 ha vergrößert haben - und er wird bald noch weiter erheblich anwachsen!“ Wald 2.0, so der eingängige Projektname der Genossenschaft, wird mittlerweile bundesweit als Best-practice-Beispiel gehandelt.

Wer auch stolzer Waldbesitzer werden möchte, wendet sich direkt an: Markus Wolff, Tel. 02191/4620652, [m.wolff@waldzweipunktnull.de](mailto:m.wolff@waldzweipunktnull.de) [www.waldgenossenschaft-remscheid.de](http://www.waldgenossenschaft-remscheid.de)

#### INFO

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte der Unternehmerregion „Das Bergische Städtedreieck“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Bodo Middeldorf, Telefon: 0212 881606-62, E-Mail: [info@bergische-agentur.de](mailto:info@bergische-agentur.de), Internet: [www.bergisches-dreieck.de](http://www.bergisches-dreieck.de).

Meine Ausbildung: Klaus Ueberholz GmbH & Co. KG

# VANESSA MATIC HAT DAS RICHTIGE GESPÜR

Als Beste in ganz Deutschland hat die 25-Jährige ihre Ausbildung zur Fachkraft für Lederverarbeitung im Unternehmen Klaus Ueberholz absolviert. Dass sie den Weg in diesen exotischen Beruf gefunden hat, ist dem Zufall geschuldet.

Der Blick hinter die unscheinbare Tür gegenüber dem Haupteingang offenbart die Quelle. Hier kommt also dieser Geruch her. Schon im Flur steigt dem Besucher des Unternehmens Klaus Ueberholz das vertraute Klebergemisch, das irgendwo zwischen Schuster und Bastelstunde im Kindergarten liegt, in die Nase. „Ja, das riecht man?“, fragt Chefin Michaela Wolf ungläubig. Gleich hinter dem Flur be-

ginnt die Produktion der knapp 50 Jahre alten Sattlerei. Eine Mitarbeiterin klebt dort gerade ovale Lederstückchen in schmale Lederbänder. „Wir nehmen das nach all den Jahren gar nicht mehr wahr“, sagt sie. Das geht nicht nur Wolf so, die zu der zweiten Generation des Familienunternehmens zählt, sondern auch Vanessa Matic. Sie ist im Vergleich zu Wolf erst kurz dabei. Gerade hat sie ihre Aus-

bildung abgeschlossen. Als Beste in ganz Deutschland in ihrem exotischen Beruf.

**„Das ist eine Gabe, das muss einem liegen.“**

Jetzt ist sie Fachkraft für Lederverarbeitung. Dass es diesen Job überhaupt gibt, erfährt sie, nachdem das Telefon klingelt und sich ihre spätere Chefin am anderen Ende der Leitung meldet. Über eine Lehrstellenbörse ist Wolf auf die heute 25-Jährige aufmerksam geworden. Dann sei alles ganz schnell gegangen – denn das Ausbildungsjahr hatte bereits begonnen. „Wir haben rein nach Sympathie entschieden und ihr einen Vertrag angeboten“, sagt Wolf. Normalerweise geht das nicht so schnell in der Firma Ueber-

Foto: Susanne Duddeck



Vanessa Matic hat ihren Traum-beruf bei Ueberholz gefunden.

holz. Vor der Ausbildung steht ein Praktikum an. Dann entscheidet sich, ob dem Bewerber dieses Handwerk mit Fingerspitzengefühl liegt. „Es ist wirklich nicht einfach, Leute mit handwerklichem Geschick zu finden“, sagt Wolf. „Das ist eine Gabe, das muss einem liegen.“

### Etliche Auszeichnungen der IHK für die Qualität der Ausbildung

Vanessa Matic wächst schnell in ihre Aufgabe hinein – auch ohne Vorkenntnisse. „Arbeiten mit Leder ist ja nicht gerade alltäglich“, sagt sie. Was das Anspruchsvolle ist? „Jedes Leder ist anders, darauf muss man sich immer neu einstellen.“ Es ist ein Material, für das man das richtige Gefühl entwickeln muss. Wie viel Spannung darf an der Nähmaschine aufgebaut werden, ohne das Stück zu beschädigen? Wie dünn darf und muss der Rand geschärft – also abgeschliffen – werden? Am Anfang der Lehre steht ihr Kollegin Melanie Gödel immer zur Seite, um zu helfen und zu erklären. „Das ist sehr wichtig“, sagt Wolf. „Sie gibt viele Tipps, wie was gehalten werden muss und wie es richtig genäht wird.“ Gödel ist seit 1998 bei Ueberholz beschäftigt. Wer es kann – oder eben niemals können wird, erkennt sie im Praktikum manchmal schon binnen ein paar Stunden. „Das sieht man einfach.“ Aber auch die Einstellung möglicher neuer Kollegen sei wichtig: „Wollen sie sich durchbeißen, auch wenn auf Anhieb nicht alles klappt?“ Permanent sind ein bis zwei Auszubildende im Betrieb. Sie können Feintäschner oder, wie Matic, Fachkraft für Lederverarbeitung werden. „Es ist ganz wichtig, dass wir ausbilden. Die Fachkräfte, die wir brauchen, findet man nun mal nicht auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Wolf. Wie viel Wert das Unternehmen darauf legt, wird auch im kleinen Besprechungsraum deutlich. Die Wand ist gesäumt mit Kunden der Industrie- und Handelskammer für „hervorragende Ausbildungsleistungen“.

Hanna Ziegler

#### INFO

**Produkte:** Die Waren des Solinger Unternehmens würde man in einem Geschäft nie als ihre erkennen. Es produziert nämlich nicht unter einem eigenen Markennamen, sondern stellt unter anderem Etais für die Stahlwarenindustrie her. Darunter auch für Unternehmen mit Sitz in Solingen.

**Wandel:** Hohe Stückzahlen, wie zu Gründungszeiten des Unternehmens, sind nach Angaben von Michaela Wolf Geschichte. Statt um Masse gehe es heute um Klasse. Die Kunden wünschen sich vorrangig Qualität. „Made in Germany, das ist heute auf dem Markt noch immer viel wert“, sagt Wolf.

#### KONJUNKTURELLE ENTWICKLUNG DEZEMBER 2013

Industriedaten <sup>1</sup>	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
<b>Industrie-Umsatz (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Okt. 2013 geg. Jan. - Okt. 2012	- 1,7 %	+ 5,4 %	- 3,7 %	- 0,8 %	- 1,2 %
Oktober 2013 geg. Oktober 2012	+ 3,4 %	+ 5,8 %	- 7,7 %	- 0,2 %	+ 1,5 %
<b>Exportumsatz der Industrie (Änderungsraten)</b>					
Jan. - Okt. 2013 geg. Jan. - Okt. 2012	+ 1,1 %	+ 1,1 %	- 3,5 %	+ 0,6 %	+ 0,9 %
Exportquote Jan. - Okt. 2013	53,7 %	53,7 %	54,4 %	50,3 %	44,2 %
<b>Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk (Änderungsraten) Jan. - Okt. ,13 geg. Jan. - Okt. ,12</b>					
a) Herstellung von Metallerzeugnissen:	- 2,3 %			e) Chemieindustrie:	+ 8,2 %
b) Maschinenbau:	- 10,8 %			f) Fahrzeugbau:	+ 4,1 %
c) Elektroindustrie:	+ 4,1 %			g) Nahrungsmittel:	+ 9,9 %
d) Metallerzeugung:	- 5,9 %			h) Kunststoffindustrie:	+ 8,9 %
<b>Arbeitsmarktdaten</b>					
	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen <sup>2</sup>	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote <sup>2</sup> im Nov. 2013	11,3 %	9,4 %	9,0 %	10,4 %	8,1 %
<b>Arbeitslose, Änderung</b>					
Nov. 2013 geg. Vorjahresmonat	- 3,1 %	+ 10,1 %	+ 1,8 %	+ 0,5 %	+ 4,4 %
darunter: Männer	- 2,7 %	+ 10,4 %	+ 4,3 %	+ 1,1 %	+ 4,6 %
Frauen	- 3,5 %	+ 9,7 %	- 0,9 %	- 0,2 %	+ 4,3 %
Nov. 2013 geg. Vormonat	- 0,4 %	- 1,5 %	- 0,5 %	- 0,7 %	- 0,4 %
darunter: Männer	+ 0,2 %	- 1,0 %	- 0,5 %	- 0,2 %	- 0,1 %
Frauen	- 1,0 %	- 2,2 %	- 0,5 %	- 1,2 %	- 0,7 %
<b>Verbraucherpreisindex für NRW November 2013 gegenüber Vorjahresmonat:</b>					
					+ 1,6 %

<sup>1</sup> Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

<sup>2</sup> bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Quellen: Agenturen für Arbeit, IT.NRW, eigene Berechnungen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 87531.

Azubi-Recruiting-Service  
Elke Kalinasch

**Ihr starker Partner** zur Ausbildeignungsprüfung (AEVO) im Crash-Kurs  
Laufend neue Kurse · Sprechen Sie uns an  
**Erfahrene Dozenten · Hohe Erfolgsquote · Kleine Gruppen** (max. 12 Teilnehmer)

Azubi-Recruiting-Service Elke Kalinasch · Telefon: 0202 94607202 · Mobil: 0174 5415819  
info@azubi-recruiting-service.de · www.azubi-recruiting-service.de

## Das Unternehmensbesuchsprogramm

# PROFILE 2014

Mit dem gemeinsamen Programm der Rheinland IHKs kann man 2014 erneut hinter die Türen renommierter Betriebe schauen.

Know-how vor Ort! Unter diesem Motto bieten die Industrie- und Handelskammern im Rheinland auch in diesem Jahr Fach- und Führungskräften der Region die Gelegenheit, bei namhaften Unternehmen zu Gast zu sein. Die Besuche dienen dem gegenseitigen Kennenlernen

sowie dem Informations- und Erfahrungsaustausch über neue Technologien und Managementformen. Aus dem IHK-Bezirk Wuppertal-Solingen-Remscheid sind die Firmen Bayer HealthCare (16. April 2014) und Vaillant (1. Juli 2014) mit dabei.

### DIE TERMINE IM ÜBERBLICK:

**Donnerstag, 23. Januar 2014,**  
17:30 - 19:00 Uhr: Capitol Theater GmbH, Düsseldorf, Fachthema: Blick hinter die Kulissen des Capitol-Theaters

**Dienstag, 11. Februar 2014,**  
15:00 - 18:00 Uhr: Sihl GmbH, Düren, Fachthema: Oberflächen erlebbar machen – funktionale Beschichtungen auf flexiblen Substraten

**Donnerstag, 20. Februar 2014,**  
15:00 - 17:15 Uhr: TROX GmbH, Neukirchen-Vluyn, Fachthema: Quo vadis Klimatechnik

**Freitag, 14. März 2014,**  
16:00 - 19:00 Uhr: SMS Meer, Mönchengladbach, Fachthema: SMS Meer GmbH – Quality unites

**Mittwoch, 16. April 2014,**  
16:00 - 18:00 Uhr: Bayer HealthCare AG, Wuppertal, Fachthema: Bayer HealthCare – Ein moderner und innovativer Pharmastandort mit einer Tradition von 150 Jahren

**Donnerstag, 8. Mai 2014,**  
10:00 - 14:00 Uhr: Grillo-Werke Aktiengesellschaft, Duisburg, Fachthema: Corporate Social Responsibility bei der Grillo-Werke AG

**Donnerstag, 15. Mai 2014,**  
16:00 - 19:30 Uhr: BGS Beta-Gamma-Service GmbH & Co. KG, Wiehl, Fachthema: Produktveredelung durch Bestrahlung

**Dienstag, 27. Mai 2014,**  
14:00 - 16:30 Uhr: PFLITSCH GmbH & Co. KG, Hückeswagen, Fachthema: Wissensmanagement in einem mittelständischen Unternehmen

**Mittwoch, 4. Juni 2014,**  
16:00 - 18:30 Uhr: Air Liquide Wasserstoff-tankstelle, Düsseldorf, Fachthema: Mobil mit Wasserstoff

**Mittwoch, 11. Juni 2014,**  
16:00 - 19:00 Uhr: MÜHLHÄUSER GmbH, Mönchengladbach, Fachthema: Mit frischem Wind gegen die Frühstücksflaute – Konsumtrends mit Innovationen begegnen

**Donnerstag, 26. Juni 2014,**  
15:00 - 18:00 Uhr: DSG-Canusa GmbH, Rheinbach, Fachthema: Isolieren, Abdichten und Schützen

**Dienstag, 1. Juli 2014,**  
16:00 - 18:30 Uhr: Vaillant GmbH, Remscheid, Fachthema: Effiziente Heiztechnik: der Schlüssel zur Energiewende – Chancen und Herausforderungen

**Donnerstag, 11. September 2014,**  
17:00 - 19:20 Uhr: Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH, Mönchengladbach, Fachthema: Leben im Quartier

**Mittwoch, 24. September 2014,**  
13:30 - 15:30 Uhr: Talbot Services GmbH, Aachen, Fachthema: Tradition auf neuen Wegen

**Donnerstag, 30. Oktober 2014,**  
14:00 - 16:30 Uhr: INEOS Köln GmbH, Köln-Worringen, Fachthema: INEOS in Köln – Chemie von Menschen

**Donnerstag, 6. November 2014,**  
14:00 - 17:00 Uhr: Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn, Fachthema: Walzprodukte aus Aluminium

**Donnerstag, 20. November 2014,**  
16:00 - 18:30 Uhr: MESH GmbH, Düsseldorf, Fachthema: Sicherheit in der Cloud

Einzelheiten können dem Programmheft entnommen werden, das kostenlos bei der IHK angefordert werden kann. Ansprechpartnerin: Sylvia Kaymer, Telefon: 0202 2490 301 oder per E-Mail: [s.kaymer@wuppertal.ihk.de](mailto:s.kaymer@wuppertal.ihk.de). Das Programmheft steht auch im Internet unter [www.wuppertal.ihk24.de](http://www.wuppertal.ihk24.de) mit der Dokumentennummer 71333 zum Download bereit.



**EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG**

KISTEN / PALETTEN

FALTSCHACHTELN

FÜLLMATERIALIEN

VERPACKUNGSFOLIEN

ROLLEN - WELLPAPPE

KLEBEBÄNDER

**DIEFENBACH**

*alles zum Verpacken!*

**KATALOG ANFORDERN!**

U.V.M.

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 190207 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

## RECHT

### Ausbildungsvergütung und Schadensersatz

Vereinbart ein Ausbildender mit einem Auszubildenden eine zu geringe und damit unangemessene Ausbildungsvergütung, ist diese Vereinbarung nichtig. An ihre Stelle tritt dann die angemessene Ausbildungsvergütung. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall eines Unternehmens für Ingenieurdienstleistungen in der Metallindustrie entschieden, das mit einer Auszubildenden als Kauffrau für Bürokommunikation eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 500 Euro im ersten, 550 Euro im zweiten und 600 Euro im dritten Lehrjahr vereinbart hatte. In Ermangelung einer tariflichen Regelung hatte die zuständige IHK eine Empfehlung in Höhe von 669 Euro, 731 Euro und 801 Euro angegeben. Als der Arbeitgeber mit der Vergütungszahlung in Verzug kam, mahnte die Auszubildende mehrfach erfolglos und kündigte schließlich aus wichtigem Grund. Anschließend forderte sie die Nachzahlung der angemessenen Vergütung und Schadensersatz sowie zusätzlich eine Abfindung.

In seiner Begründung weist das Gericht darauf hin, dass eine vereinbarte Ausbildungsvergütung unangemessen sei, wenn sie eine einschlägige tarifliche oder branchenübliche Vergütung um mehr als 20 Prozent unterschreite. Entscheidend sei die Verkehrsanschauung. Wenn keine einschlägigen Tarifverträge existierten, könne zur Bestimmung der Verkehrsanschauung auf Empfehlungen der zuständigen IHK zurückgegriffen werden. Vorliegend sei die Empfehlung der IHK um mehr als 20 Prozent unterschritten worden, die Vergütungsvereinbarung daher unangemessen und nichtig. Geschuldet werde dann die angemessene Vergütung gemäß der IHK-Empfehlung. Eine geltungserhaltende Reduktion der vertraglichen Vereinbarung bis zur Grenze der zulässigen Vergütung komme nicht in Betracht. Als Schadensersatz schulde der Arbeitgeber zusätzlich einen Betrag für entgangene Vergütung infolge des notwendigen Wechsels zu einem anderen Ausbildungsbetrieb mit einem späteren Zeitpunkt. Ein weitergehender Anspruch auf Abfindung bestehe nicht.

## RECHT

### Designs nun deutlich besser geschützt

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat eine für Designer revolutionäre Entscheidung getroffen (Urteil vom 13.11.2013 – I ZR 143/12 – Geburtstagszug). Nach einer Pressemitteilung des Gerichts wurde der bislang bestehende Grundsatz aufgehoben, dass Werke der angewandten Kunst (Designs) dann höheren Voraussetzungen für einen urheberrechtlichen Schutz ausgesetzt sind, wenn zudem ein Geschmacksmusterschutz möglich war. Diese Rechtsprechung wurde nun aufgehoben. Auch Designs müssen zur Erlangung urheberrechtlichen Schutzes lediglich diese Voraussetzungen erfüllen, die auch an Werke der zweckfreien bildenden Kunst geknüpft sind. Nach Ansicht des BGH ist eine Unterscheidung zwischen Werken der angewandten und solchen der bildenden Kunst bezüglich der urheberrechtlichen Schutzvoraussetzungen nicht zu rechtfertigen.



**Mehr Flexibilität in Ihrem Unternehmen mit qualifizierten, motivierten und leistungsstarken Mitarbeitern auf Zeit.**

Die PDBerg ist ein inhabergeführtes Unternehmen im Bergischen Land.

Ihr zuverlässiger Partner in allen Personalfragen.

Kontakt und Informationen unter  
0 21 91 / 900 187 und [www.pdberg.de](http://www.pdberg.de)

Mehr Flexibilität. **PDBerg**

**Wuppertal**

## NEUEINTRAGUNGEN

26.09.2013 HRA 23769 **Berghoff druck Inh. Matthias Harzen e.K.** (Linderhauser Str. 60, 42279 Wuppertal). Inhaber: Harzen, Matthias, Wuppertal, \*09.01.1969.

07.10.2013 HRA 23773 **MB-Projekt-Bau GmbH & Co. KG** (Schwesterstr. 58, 42285 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb von Grundstücken und deren Bebauung, die Veräußerung von bebautem und unbebautem Grundbesitz, die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben im eigenen Namen für eigene und fremde Rechnung und die wirtschaftliche Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen und für fremde Rechnung, der Handel mit Baustoffen sowie alle damit zusammenhängenden und den Geschäftszweck fördernden Geschäfte. Nach Firmenänderung nunmehr Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Maple & More Limited, Birmingham/Großbritannien. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: MB-Projekt Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25194). Der Sitz ist von Ratingen (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRA 21159) nach Wuppertal verlegt.

08.10.2013 HRA 23777 **Schindel Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG** (Bahnstr. 127 b, 42327 Wuppertal). Gegenstand: Die Verwaltung eigener Immobilien. Persönlich haftender Gesellschafter: Schindel Immobilien Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25259).

16.10.2013 HRA 23782 **Moser & Steinmetz OHG** (Am Pfaffenhaus 10, 42113 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermittlung von Versicherungen, Baufinanzierungen und Bausparverträgen. Persönlich haftender Gesellschafter: Moser-Buschschulte, Patricia Ariane, Wuppertal, \*24.02.1971; Steinmetz, Jan, Velbert, \*31.05.1977.

26.09.2013 HRB 25246 **CarMaxx UG (haftungsbeschränkt)** (Kluckstr. 6, 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.07.2013. Gegenstand:

Die Reparatur von Kraftfahrzeugen, der Handel mit Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugteilen sowie der Service von Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 200,00 Euro. Geschäftsführer: Oppitz, Jan, Wuppertal, \*30.01.1986.

27.09.2013 HRB 25252 **Carat Import Export GmbH** (Kleiner Werth 8, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.06.2013. Gegenstand: Import und Export von Küchenwaren, Haushaltswaren, Textilien, Lederwaren und Elektroartikeln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Ram, Sarup, Wuppertal, \*11.05.1956.

01.10.2013 HRB 25254 **MH Projektentwicklung 1 GmbH** (Hofkamp 133, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.08.2013. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Karakoyun, Volkan, Wuppertal, \*22.05.1990.

01.10.2013 HRB 25256 **Der Beste Handwerker Fördergesellschaft UG (haftungsbeschränkt)** (Neue Nordstr. 37, 42105 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.07.2013. Gegenstand: Die Durchführung von Kundenbefragungen, Vergabe und Überwachung von Kundensiegeln sowie die Vermarktung von Marken- und Patentrechten sowie Internetdomains. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kreft, Volker, Wuppertal, \*23.05.1959.

07.10.2013 HRB 25259 **Schindel Immobilien Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)** (Bahnstr. 127 b, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2013. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung an der Schindel Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Schindel, Doris, Wuppertal, \*19.05.1942.

09.10.2013 HRB 25266 **Etraca GmbH** (Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.09.2013. Gegenstand: Der An- und Verkauf sowie Halten und Verwalten von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Kita, Winfried, Wuppertal, \*19.06.1955.

**HINWEIS**

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

10.10.2013 HRB 25272 **U Vermögensverwaltung GmbH** (Friedrich-Ebert-Str. 116 A, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2013. Gegenstand: Der Betrieb eines Hotels und Vermögensverwaltung. Stammkapital: 35.000,00 Euro. Geschäftsführer: He, Yun, Beijing/China, \*01.12.1971; U, Chi Kong, Beijing/China, \*02.04.1966.

14.10.2013 HRB 25274 **MG Domains GmbH** (Dickmannstr. 47, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.01.2013. Die Gesellschafterversammlung vom 30.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 126289) nach Wuppertal sowie die Änderung des § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand), § 3 (Geschäftsjahr), § 4 (Stammkapital) und § 7 (Geschäftsführung) beschlossen. Gegenstand: Das Handeln im eigenen Namen auf fremde Rechnung (Treuhand) sowie auf eigene Rechnung bei dem Erwerb, Veräußerung, Vermietung und Vermarktung (Lizenzierung) von Patenten, Markenrechten, Domainnamen und sonstigen Schutzrechten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Schomacker-Duske, Gesa, Hamburg, \*21.12.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Grüneberg, Christoph, Wuppertal, \*21.04.1971; Müller, Thomas, Wuppertal, \*18.08.1969.

14.10.2013 HRB 25275 **Yusufoglu GmbH** (Uellendahl Str. 52 a, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.08.2013. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Fahrzeugen, An- und Verkauf von Immobilien, Gebäudesanierung und Gebäudereinigung, Außenputz-, Innendämmung, Trockenbau, Abrissarbeiten, allgemeiner Hochbau, Brandsanierung, Winterdienst. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tün, Haci, Wuppertal, \*01.10.1979.

14.10.2013 HRB 25277 **Wupper Transport GmbH** (Schwarzbach 44, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 08.10.2013. Gegenstand: Der Verkauf von Textilien jeder Art, sowie der Betrieb eines Transportunternehmens mit PKW unter 3,5 t. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Surowicz, Paul, Meckenheim, \*30.04.1978.

15.10.2013 HRB 25281 **akzenta Beteiligungs-GmbH** (Unterdörnen 61 - 63, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.06.1972, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 27.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) sowie § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Dortmund (bisher Amtsgericht Dortmund HRB 3554) nach Wuppertal und des Unternehmensgegenstands beschlossen. Ferner wurde beschlossen, das Stammkapital auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 35,41 Euro auf 25.600,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 Abs. 1 (Stammkapital) zu ändern. Der Gesellschaftsvertrag wurde insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Die Übernahme von Verwaltungsaufgaben für die akzenta GmbH & Co. KG und andere Gesellschaften, die Verwaltung von Immobilien, die Hausverwaltung und die Erstellung von Abrechnungen. Stammkapital: 25.600,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Löbbert, Hans, Bochum, \*30.12.1943. Bestellt als Geschäftsführer: Kolbinger, André, Pulheim, \*11.09.1970; Mazurek, Ulrich, Witten, \*14.04.1963.

21.10.2013 HRB 25282 **GUZO Liegenschaften GmbH** (Wichlinghauser Str. 85, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.06.2009, mehrfach geändert. Die Gesellschafter-



Karoline Flüchter,  
Geschäftsführerin



versammlung vom 29.07.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Wangen im Allgäu (bisher Amtsgericht Ulm HRB 724619) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Erwerb, Erhaltung und Verwaltung von Liegenschaften und alle damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Schumacher, Jürgen, Wangen im Allgäu, \*28.03.1942. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Memm, Andreas, Frankfurt, \*24.08.1956.

21.10.2013 HRB 25285 Realwert Immobilienmanagement UG (haftungsbeschränkt) (Kuchhauser Str. 71, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.08.2013. Gegenstand: Die Verwaltung von Immobilien und die Ausübung eines Hausmeisterservices sowie ferner die Ausübung aller mit dem vorgenannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden oder dem Zweck förderlichen Tätigkeiten. Stammkapital: 2.500,00 Euro. Geschäftsführer: Mehr, Renate, Wuppertal, \*12.08.1946.

21.10.2013 HRB 25286 SENKI GmbH (Ravensberger Str. 208, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.09.2013. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere durch Erwerb und Verkauf sowie Vermietung und Verpachtung von Immobilien, die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Kommanditgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Roth, Marcus, Singapur / Indonesien, \*13.08.1974.

21.10.2013 HRB 25287 Turkuaz Lounge Restaurant Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt) (Gathe 117, 42107 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2013. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an und die Übernahme der Geschäftsführung der Turkuaz Lounge Restaurant UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Demirci, Bilal, Mönchengladbach, \*21.10.1979.

21.10.2013 HRB 25288 Sofos GmbH (Uferstr. 20, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.09.2013. Gegenstand: Die Durchführung von Sandstrahl- und Korrosionsschutzarbeiten, von einfachen Reinigungsarbeiten und alle damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten, insbesondere für Schiffe und Industrieanlagen sowie Hilfsarbeiten verschiedener Art, sofern diese nicht genehmigungspflichtig sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Chotzia, Chousein Nteli, Wuppertal, \*06.09.1975.

23.10.2013 HRB 25293 ALKIM GmbH (Große Flurstr. 67, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2013. Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Waren aller Art, speziell von Foto-, Werbe- und Promotionsartikeln, Haushaltswaren, Geschenkartikeln, Schmuckwaren, Textilien und dem Im- und Export dieser Waren. Die Gesellschaft befasst sich darüber hinaus mit der Montage von Werbeanlagen, dem Betreiben eines Foto- und Werbestudios, der Herstellung von Werbefilmen und dem Bedrucken und Beflocken von Textilien. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Yildirim, Kemal, Wuppertal, \*15.06.1966.

#### VERÄNDERUNGEN

26.09.2013 HRA 14729 Berghoff grafik + druck Inh. Dieter Hitzholz e. K. (Oberbergische Str. 59, 42285 Wuppertal). Zweigniederlassung aufgehoben in 42279 Wuppertal, Geschäftsanschrift: Linderhauser Str. 60, 42279 Wuppertal.

26.09.2013 HRA 23696 Schöner Wohnen in der historischen Textilfabrik Moll GmbH & Co. KG (Oberdörnen 7, 42283 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Immobilienkontor Wuppertal GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19272).

26.09.2013 HRA 23736 Immobilienkontor Wuppertal Wohnpark „Richter in der Beek“ GmbH & Co. KG (In der Beek 26 B, 42113 Wuppertal). Nach Änderung der Firma Persönlich haftender Gesellschafter: Immobilienkontor Wuppertal GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 19272).

30.09.2013 HRA 22980 akzenta GmbH & Co. KG (Unterdörnen 61 - 63, 42283 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: akzenta Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22554).

01.10.2013 HRA 23506 KaBeRa GmbH & Co. KG (Werderstr. 78 b, 42329 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Rapenecker, Gregor, Wuppertal, \*24.02.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

01.10.2013 HRA 23767 Auto & Service Wawrziniok KG (Norrnbergstr. 64, 42289 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Auto & Service Wawrziniok oHG. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

07.10.2013 HRA 15322 HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Lange, Peter, Chemnitz, \*24.05.1951.

07.10.2013 HRA 15935 Schutte GmbH & Co. Wohnungsbau KG (San-

# DRUCKEREI HITZEGRAD

## WERBEDRUCKE

Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service  
Belichtungen  
Offsetdruck  
Stanzen u. Prägen  
DTP-Scans Repro  
ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal  
Fr.-Ebert-Str. 102

0202

304044

## Kompressoren

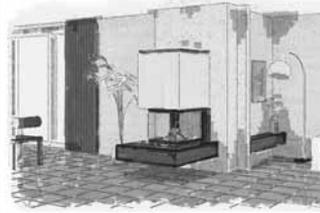
Trockner · Rohrleitungsbau  
Zubehör  
Beratung · Kundendienst · TÜV  
☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44

Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht  
mit Garantie

Druckluft-Anlagen  
HECKHOFF  
GmbH

### KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



Riesenberg Meisterfachbetrieb oHG

Wittensteinstr. 163-165  
42285 Wuppertal-Unterbarmen  
Planung & Bau individ. Einzelstücke  
Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine

Tel. 0202-8 10 81

Fax 0202-8 19 97  
www.kamine-riesenberg.de  
ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

## SERVICE

FÜR ALLE FABRIKATE



GABELSTAPLER  
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
GMBH & CO. KG  
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN  
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111  
info@gabelstapler-center-kamen.de  
[www.gabelstapler-center.de](http://www.gabelstapler-center.de)

Man sieht nur mit dem Herzen gut.

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry hinterließ der Welt die Geschichte vom kleinen Prinzen. Auch wenn Sie kein berühmter Schriftsteller sind: Sie können etwas Bleibendes für die Nachwelt schaffen. Mit einem Testament oder einer Stiftung zugunsten von UNICEF. Wir informieren Sie gern: Deutsches Komitee für UNICEF, Höninger Weg 104, 50969 Köln Tel. 0221/93650-252, [www.unicef.de](http://www.unicef.de).



© von Baumbach Verlag, Düsseldorf



unicef

Gemeinsam für Kinder





## H.W. CREMER

Schrottgroßhandel

Info unter **0202.84810** oder [www.schrott-cremer.de](http://www.schrott-cremer.de)

- Schrott- und Metallgroßhandel
- Rohstoffverwertung
- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

derstr. 210, 42283 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Schutte Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 4552). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.10.2013 HRA 23762 Steinbeck GmbH & Co. KG** (Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal). Neue Firma: Grundstücksgesellschaft Steinbeck GmbH & Co. KG.

**08.10.2013 HRA 8204 Carl & Aug. Helsper GmbH & Co. KG. Helko - Werk** (Harzstr. 8 - 10, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.10.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 618/13). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

**08.10.2013 HRA 17261 Julius Boos jr. Immobilien GmbH & Co. KG** (Lieg-nitzer Str. 16, 42277 Wuppertal). Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: Julius Boos jr. Service GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 25117). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Julius Boos jr. Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 10483).

**09.10.2013 HRA 11471 Walter Klein GmbH & Co. KG** (Hahnerberger Str. 32, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Kienapfel, Arnd, Bochum, \*31.10.1965.

**10.10.2013 HRA 22370 Windels & Co. Versicherungsmakler GmbH & Co. KG** (Kirchstr. 9, 42103 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Auf dem Sand 35 a, 40724 Hilden. Der Sitz ist nach Hilden (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRA 22684) verlegt.

**14.10.2013 HRA 23520 Manhart Racing GmbH & Co. KG** (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: MR Tuning GmbH & Co. KG.

**17.10.2013 HRA 17029 Dr. Fritsch GmbH & Co. KG**, Wuppertal (c/o Kreitzer-Moßner, Lepsiusstr. 108, 12165 Berlin). Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Charlottenburg, HRA 48761 B) verlegt.

**18.10.2013 HRA 14598 Wupper-Exquisit-Vertrieb Ewald W. Beiersmann GmbH & Co. KG** (Bartholomäusstr. 33, 42275 Wuppertal). Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Badrov, Mate, Berlin, \*07.04.1973.

**18.10.2013 HRA 16225 Bücheler Spedition Inh. Ingrid Bücheler** (Etelzstr. 33, 42369 Wuppertal). Gegenstand: Eine Spedition. Nach Rechtsformwechsel nunmehr: Bücheler Spedition OHG.

Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Bücheler, Peter, Wuppertal, \*03.07.1966; Bücheler, Thomas, Wuppertal, \*30.06.1969. Ausgeschieden als Inhaber: Bücheler, Ingrid, Kauffrau, Wuppertal.

**18.10.2013 HRA 17248 DTS Print World Druckerei Thomas Schwittlich e.K.** (Obere Sehlhofstr. 17 a, 42289 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Obere Sehlhofstr. 17 a, 42289 Wuppertal.

**22.10.2013 HRA 23205 Coronet International e.K.** (Briller Str. 2, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Der Handel und die Produktion von Haushaltswaren, Bürsten und Besen und haushaltsnahen Gegenständen sowie das Halten und Verwalten von internationalen Beteiligungen, die den Handel und die Produktion von Haushaltswaren, Bürsten und Besen und haushaltsnahen Gegenständen betreffen. Nunmehr Coronet International KG. Nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Nölle, Detlef Eugen, Wuppertal, \*21.03.1949. Nicht mehr Inhaber: Nölle, Detlef Eugen, Wuppertal, \*21.03.1949. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch die Kommanditgesellschaft ausgeschlossen. Das Handelsgewerbe wird unter derselben Firma mit geändertem Rechtsformzusatz fortgeführt.

**27.09.2013 HRB 9131 Condumex Incorporated Zweigniederlassung Deutschland** (Reinshagenstr. 1, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Str. 25, 42119 Wuppertal. Nach Änderung des Sitzes der Hauptniederlassung nunmehr: Zweigniederlassung der Condumex Incorporated mit Sitz in Grand Prairie, Texas 75050/USA (Gesellschaftsregister des Staates Texas ID-Nummer 75-2165779).

**27.09.2013 HRB 23248 GLOBAL INVEST GRABOWSKI UG** (haftungsbeschränkt) (Hauptstr. 40, 42349 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Laska, Anna, Dortmund, \*02.06.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**30.09.2013 HRB 9409 Standox GmbH** (Christbusch 45, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Girthofer, Florian, Bonn, \*21.03.1963.

**01.10.2013 HRB 3535 Vorwerk & Co. Teppich-Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Holl, Alexander Christian, Emmerthal, \*16.02.1978.

**01.10.2013 HRB 19054 Greco-Food GmbH** (Färberstr. 9, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung

der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 15.08.2013 (Amtsgericht Amtsgericht Wuppertal 145 IN 117/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**01.10.2013 HRB 21928 i-tegra Personalservice GmbH** (Vohwinkelerstr. 58, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 05.08.2013 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 45/12) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**02.10.2013 HRB 10003 Ingenieurbüro Bartelt GmbH** (Hardtplätzchen 71, 42399 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bartelt, Manfred Willi Dietrich, Wuppertal, \*03.05.1949. Bestellt als Liquidator: Bartelt, Martin, Radevormwald, \*06.01.1976. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**02.10.2013 HRB 20570 compatech GmbH** (Hastener Str. 29 a, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hahnerberger Str. 137, 42349 Wuppertal.

**04.10.2013 HRB 2676 Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** Wuppertal (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Frantzen, Heiko Christian, Essenheim, \*18.12.1972. Prokura erloschen: Schoeller, Helmut, Wuppertal, \*21.08.1949.

**07.10.2013 HRB 4552 Schutte Verwaltungsgesellschaft mbH** (Sanderstr. 210, 42283 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Schutte, Jochen, Wuppertal, \*23.07.1961. Nunmehr Liquidator: Schutte, Siegfried, Bauingenieur, Wuppertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**07.10.2013 HRB 7415 Nick + Eichfeld Internationale Spedition GmbH** (Hamburger Str. 11, Güterbahnhof Mirke, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.10.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 587/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**07.10.2013 HRB 8521 Hartmut Salewsky Elektroinstallation GmbH** (Bendahler Str. 106, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Salewsky, Hartmut, Wuppertal, \*30.12.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Mölders, André, Wuppertal, \*11.08.1976.

**07.10.2013 HRB 9282 Hectas Sicherheitsdienste GmbH** (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Lange, Peter, Chemnitz, \*24.05.1951.

**07.10.2013 HRB 19862 Gerstenberg Mechanik G.m.b.H.** (Ferdinand-Thun-Str. 44, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.10.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 624/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**07.10.2013 HRB 20552 Axalta Coating Systems Germany GmbH** (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Girthofer, Florian, Bonn, \*21.03.1963. Prokura erloschen: Caerts, Peter, Hasselt/Belgien, \*09.07.1960; Dr. Pearson, Joseph L., Wuppertal, \*15.08.1948.

**07.10.2013 HRB 20854 Flieter Metall GmbH** (Ludwig-Richter-Str. 20, 42329 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 27.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 935/12). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**07.10.2013 HRB 21921 CONCEP-TA GmbH** (Berliner Str. 107 a, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 14.08.2013 (Amtsgericht Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 116/13) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**07.10.2013 HRB 22289 A!B!C Beteiligungs-GmbH** (Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.05.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag ist insgesamt neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, erworbene Unternehmen oder Gewerbebetriebe selbst zu betreiben.

**07.10.2013 HRB 24355 Nanex-Systems GmbH** (Rosenthalstr. 26, 42369 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Brandner, Oliver, Wuppertal, \*07.02.1972; Groß, Randolph, Remscheid, \*10.09.1969; Hennig, Kenneth Willard, Remscheid, \*11.04.1974. Nicht mehr Geschäftsführer: Brandner, Oliver, Wuppertal, \*07.02.1972; Groß, Randolph, Remscheid, \*10.09.1969; Hennig, Kenneth, Remscheid, \*11.04.1974. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**08.10.2013 HRB 4552 Schutte Verwaltungsgesellschaft mbH** (Sanderstr. 210, 42283 Wuppertal). Nach Berichtigung der Vertretungsbefugnis nunmehr Liquidator: Schutte, Jochen, Wuppertal, \*23.07.1961. Nach Ergänzung des Geburtsdatums nunmehr Li-

quidator: Schutte, Siegfried, Wuppertal, \*23.07.1961.

**08.10.2013 HRB 21927 Procar Automobile AG** (Friedrich-Ebert-Str. 105, 42117 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2013. Procar Automobile GmbH. Gegenstand: Der Handel mit und die Reparatur von Kraftfahrzeugen. Nunmehr bestellt als Geschäftsführer: Emde, Heiko, Wuppertal, \*15.07.1962; Felske, Jörg, Essen, \*18.03.1961. Prokuren geändert, nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Grgic, Robert, Leverkusen, \*26.07.1969; Janssen, Nicolas Daniel, Düsseldorf, \*10.12.1975; Schmidt, Henning, Essen, \*15.08.1973. Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17.09.2013 im Wege des Formwechsels in die Procar Automobile GmbH mit Sitz in Wuppertal umgewandelt.

**08.10.2013 HRB 24323 KHW Lohnarbeiten UG** (haftungsbeschränkt) (Nibelungenstr. 9, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.10.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 654/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragene.

**10.10.2013 HRB 4552 Schutte Verwaltungsgesellschaft mbH** (Sanderstr. 210, 42283 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr Liquidator: Schutte, Siegfried, Wuppertal, \*19.08.1939.

**10.10.2013 HRB 4964 Julius Boos jr. Beteiligungsgesellschaft mbH** (Liegnitzer Str. 16, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Laschke, Herbert, Mülheim an der Ruhr, \*04.07.1957.

**10.10.2013 HRB 5232 Marcus Transport-GmbH** (Zum Alten Zollhaus 20 - 24, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Marcus, Heinrich,

Speditionskaufmann, Wuppertal, \*15.05.1939.

**10.10.2013 HRB 19894 GEBA Automobile GmbH** (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hagenkötter, Heinz-Jürgen, Wuppertal, \*16.09.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Hollik, Siegfried, Wuppertal, \*02.02.1966.

**10.10.2013 HRB 23647 Wirtz GmbH Präzisionstechnik** (Gosenburg 82, 42289 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Wirtz, Helmut, Köln, \*16.12.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**10.10.2013 HRB 24487 Solar Hybrid Energy SHE Verwaltungs GmbH** (Ausblick 122, 42113 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Sarioglu, Ayhan, Essen, \*20.02.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Elanjipilly, Johny, Köln, \*04.11.1951.

**10.10.2013 HRB 25117 Julius Boos jr. Service GmbH** (Liegnitzer Str. 16, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Laschke, Herbert, Mülheim an der Ruhr, \*04.07.1957.

**11.10.2013 HRB 21600 Thomas Freizeitpark Projekt UG** (haftungsbeschränkt) (Schmitteborn 123, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Wamser, Kirsten, Wuppertal, \*19.02.1970. Bestellt als Liquidator: Wamser, Thomas, Wuppertal, \*03.05.1971. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**11.10.2013 HRB 23663 Szalanski GmbH** (Wolfgang-Abendroth-Str. 16, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 09.10.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 (Gegenstand) und Ziffer 4 (Vertretung) beschlossen. Gegenstand: Die Beratung, Planung und Durchführung aller Tätigkeiten und solcher, die damit in Zusammenhang stehen, im Bereich Trockenbau, Stemmen und Schlitzen, Ausschachtungen, Bodenlegerbetrieb,

Fliesen-Platten-Mosaikleger-Handwerk, Tapezieren von Raufasertapeten und Überstreichen, Abbrucharbeiten. Dazu gehört auch der Handel mit allen in diesem Zusammenhang benötigten Gegenständen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängende und diesen unmittelbar oder mittelbar fördernde Geschäfte auszuüben. Sie ist ferner berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, auch die Geschäftsführung und die persönliche Haftung in anderen Gesellschaften, so zum Beispiel Kommanditgesellschaften, zu übernehmen und Zweigniederlassungen außerhalb ihres Sitzes zu errichten. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Geschäftsführer: Szalanski, Peter Jaroslaw, Wuppertal, \*08.08.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Szalanski, Agnieszka Wioletta, Wuppertal, \*23.11.1974.

**14.10.2013 HRB 3215 Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (EDE Platz 1, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. von Alvensleben, Ferdinand, Rosenheim, \*31.07.1960.

**14.10.2013 HRB 5019 Spielhoff GmbH** (Zeughausstr. 11, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Spielhoff, Hans-Peter, Wuppertal, \*22.05.1948.

**14.10.2013 HRB 8370 STIBA Heizung, Lüftung und Sanitär GmbH** (Saarschleife 25 - 27, 42107 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 15.08.2013 beschlossen, die Firma zu ändern und das Stammkapital 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und §

4 (Stammkapital und Stammeinlagen) zu ändern. Neue Firma: STIBA Heizung-Lüftung-Sanitär und Elektrotechnik GmbH. Stammkapital: 26.000,00 Euro.

**14.10.2013 HRB 10483 Julius Boos jr. Verwaltungs GmbH** (Liegnitzer Str. 16, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Laschke, Herbert, Mülheim an der Ruhr, \*04.07.1957.

**14.10.2013 HRB 14696 AIBIC Beratungen - GmbH** (Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal). Mit der AIBIC AG (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10805) als herrschendem Unternehmen ist am 02.10.2013 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 02.10.2013 zugestimmt.

**14.10.2013 HRB 16919 Akzo Nobel Pensions GmbH** (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 10.000,00 Euro zum Zwecke der Übernahme eines Teils des Vermögens der Desowag GmbH mit Sitz in Rheinberg (Amtsgericht Kleve, HRB 8290) -nämlich deren Verbindlichkeiten aus betrieblicher Altersvorsorge gegenüber ihren ehemaligen Mitarbeitern sowie die zur Deckung dieser Verpflichtungen bestimmten Vermögenswerte - im Wege der Ausgliederung beschlossen. Stammkapital: 3.640.000,00 Euro. Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 26.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 26.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 26.08.2013 Teile des Vermögens der Desowag GmbH mit Sitz in Rheinberg (Amtsgericht Kleve, HRB 8290) (nämlich deren Verbindlichkeiten aus betrieblicher Altersvorsorge gegenüber ihren ehemaligen Mitarbeitern sowie die zur Deckung dieser Verpflichtun-



Seit über 110 Jahren sind wir für Ihren Schutz bestens gerüstet!



**Wach-u. Schließgesellschaft**

**Hauptverwaltung  
Wuppertal**

Deutscher Ring 88  
42327 Wuppertal

Tel. (02 02) 2 74 57-0  
Fax (02 02) 2 74 57-47

www.wsg-wuppertal.de

**Niederlassung  
Remscheid**

Lenneper Str. 47-49  
42855 Remscheid

Tel. (0 21 91) 93 12 91  
Fax (0 21 91) 3 10 59

**HINWEIS**

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Datei kann daher keine Gewähr übernommen werden.

gen bestimmten Vermögenswerte) als Gesamtheit im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

**14.10.2013 HRB 20993 CombiPack Systemtechnik GmbH** (Höfen 93, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: Contour Borst Systems GmbH.

**14.10.2013 HRB 24406 Manhart Manufacturing GmbH** (Linderhauser Str. 38, 42279 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 01.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: MR Tuning Verwaltungs GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Erfurt, Christoph, Wuppertal, \*01.04.1969. Bestellt als Geschäftsführer: Diederichs, Wilhelm Bernd, Wuppertal, \*11.08.1043.

**14.10.2013 HRB 25215 ATA-Edelmetallhandel GmbH** (Klingelholl 85, 42281 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Özcan, Atakan, Wuppertal, \*18.07.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Yayla, Atacan, Wuppertal, \*01.06.1978.

**15.10.2013 HRB 2047 „Acordis GmbH“** (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Boermans, Stefan, Almere/Niederlande, \*30.10.1973.

**15.10.2013 HRB 22667 GEBA Ver-**

**mögensverwaltungs GmbH** (Königsberger Str. 5, 42277 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hagenkötter, Heinz-Jürgen, Wuppertal, \*16.09.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Hagenkötter, Gabriela, Wuppertal, \*20.12.1960.

**15.10.2013 HRB 23877 BKP Transport GmbH** (Feldstr. 53, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Milkov, Miroslaw, Mönchengladbach, \*31.05.1969. Nicht mehr Geschäftsführer: Surowietz, Paul, Meckenheim, \*30.04.1978.

**16.10.2013 HRB 5549 Rüggeberg Automaten-dreherei GmbH** (Paul-Deffke-Str. 15, 42369 Wuppertal). Zweigniederlassung errichtet unter Firma: Haarmann & Co. Zweigniederlassung der Rüggeberg Automaten-dreherei GmbH, 42369 Wuppertal, Geschäftsanschrift: Vieringhausen 92, 42857 Remscheid. Die Rüggeberg Automaten-dreherei GmbH haftet nicht für die im Geschäft entstandenen Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers der hiesigen Zweigniederlassung. Der Übergang der im Betrieb des bisherigen Inhabers begründeten Forderungen auf die Rüggeberg Automaten-dreherei GmbH wurde ausgeschlossen.

**16.10.2013 HRB 20436 WAFIOS Umformtechnik GmbH** (Im Rehsiepen 35, 42369 Wuppertal). Prokura erloschen: Ausländer, Wolfgang, Wuppertal, \*14.06.1948; Walther, Ullrich, Wuppertal, \*31.05.1948. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Wengenroth, Volker, Hilden, \*03.09.1960.

**17.10.2013 HRB 24662 MARPET** Zimmervermietung und Verpach-

**ung GmbH** (Mollenkotten 243, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Brzezinski, Kamil Patryk, Neuss, \*02.01.1992. Bestellt als Geschäftsführer: Bayc, Anna Maria, Bielefeld, \*30.01.1969.

**18.10.2013 HRB 4026 Brockhaus Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Alte Ronsdorfer Str. 376, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Brockhaus, Ulrich, Wuppertal, \*30.10.1935. Bestellt als Geschäftsführer: Brockhaus, Ekkehard, Wuppertal, \*16.11.1937.

**18.10.2013 HRB 8707 AKS Maschinenhandels-gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Hildener Str. 26, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hildener Str. 17, 42329 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Kukral, André, Wuppertal, \*13.02.1963.

**18.10.2013 HRB 9409 Standex GmbH** (Christbusch 45, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hauck, Otmar Ulrich, Müden (Aller), \*23.08.1955.

**18.10.2013 HRB 24703 RUBATO GmbH** (Neue Nordstr. 39, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 10.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer 1 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der An- und Verkauf, die Vermietung von Maschinen jeglicher Art sowie der Handel mit Drucksachen und Papier. Gegenstand des Unternehmens ist zudem die Planung, Organisation und Durchführung von Werbemaßnahmen im Dialogmarketing, insbesondere die Versandvorbereitung individualisierter Werbesendungen, Prospekte, Kataloge und Postwurfsendungen sowie die Erstellung von Kundenmagazinen. Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Veräußerung und das Halten von Unternehmensbeteiligungen.

**21.10.2013 HRB 9985 Combipack GmbH** (Schwelmer Str. 96, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Jusepeitis, Matthias, Sprockhövel, \*04.09.1981; Jusepeitis, Daniel, Sprockhövel, \*05.11.1978.

**22.10.2013 HRB 4804 Becker, Autoreparaturgesellschaft mbH** (Westkötter Str. 69, 42277 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Alter Lenneper Weg 21, 42289 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme verwaltungstechnischer Aufgaben sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung des damit in Rechtsform der Kommanditgesellschaft weiterbetrie-benen Unternehmens unter der Firma „F. & P. Becker“ - HR A 13718 Amtsgericht Wuppertal -. Die Firma F. & P. Becker hat ihrerseits den Betrieb einer KFZ-Reparaturwerkstätte einschließlich des Handels mit einschlägigen Ersatzteilen, den Handel, Service und die Vermietung von technischen Geräten aller Art, insbesondere Baumaschinen, Nutzfahrzeuge und PKW sowie Spedition und Lagerung zum Gegenstand ihres Unternehmens. Bestellt als Geschäftsführer: Lohrmann, Stefan, Witten, \*05.04.1980.

**22.10.2013 HRB 8173 A.B. Textil Beteiligungs GmbH** (Wichlinghauser Str. 38, 42277 Wuppertal). Der Sitz ist nach Münzenberg (jetzt Amtsgericht Friedberg, HRB 7740) verlegt.

**22.10.2013 HRB 10949 Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH** (Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kugel, Martin, Coburg, \*01.10.1955.

# MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:  
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 97 40 14-0  
Fax (02 02) 97 40 14-29  
info@monhof-verpackung.de



22.10.2013 HRB 20552 Axalta Coating Systems Germany GmbH (Christbusch 25, 42285 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hauck, Otmar Ulrich, Müden, \*23.08.1955.

22.10.2013 HRB 20768 DoNa Gerüstbau GmbH (Buchenstr. 21 - 33, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 16.10.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 303/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

22.10.2013 HRB 23976 ATALAN GmbH (Franzenstr. 32, 42105 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Avci, Firat, Dorsten, \*04.04.1986.

22.10.2013 HRB 24577 Hopfgarten G14 GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Kaiserswerther Str. 199, 40474 Düsseldorf.

23.10.2013 HRB 9286 Office & Co. Büro- und Personaldienstleistungen GmbH (Werth 96, 42275 Wuppertal). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 426/02) vom 17.10.2013 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen § 60 Abs.1 Nr.4 GmbHG.

24.10.2013 HRB 4678 Autohaus Eylert Gesellschaft mbH (Steinbeck 66 - 74, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Esser, Dieter, Kaufmann, Berghelm.

24.10.2013 HRB 9759 Meister-Werkzeuge, Werkzeugfabrik Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Ay, Joachim, Wuppertal, \*30.03.1960.

24.10.2013 HRB 9776 Erbschloe Werkzeug Vertriebsgesellschaft mbH (Oberkamper Str. 37 - 39, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Ay, Joachim, Wuppertal, \*30.03.1960.

#### LÖSCHUNGEN

24.10.2013 HRA 17350 AGD Golfplatz Design GmbH & Co. KG (Erholungstr. 4, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

24.10.2013 HRA 21676 FWT Fashionworld-Trade e.K. (Carnaper Str. 103, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

07.10.2013 HRB 23911 qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH (Neue Nordstr. 37, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Cohnenhofstr. 87, 50796 Köln. Der Sitz ist nach Köln (jetzt Amtsgericht Köln HRB 79643) verlegt.

14.10.2013 HRB 5349 Emde & Ottinger GmbH (Hohenholz 48, 42111 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

18.10.2013 HRB 19001 GTS (Global Thermal Solutions) GmbH (Am Dau-sendbusch 31, 42285 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

22.10.2013 HRB 24504 TECTURA Grundbesitz GmbH (Am Brögel 19 a, 42285 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

#### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

26.09.2013 HRB 19080 „SG Bauplanung GmbH“, Wuppertal (Halstenbeker Chaussee 4, z. Hd. Frank Keuneke, 22869 Schenefeld). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

01.10.2013 HRB 23095 J-CH Verkauf UG (haftungsbeschränkt) (Hünefeldstr. 59, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

01.10.2013 HRB 22804 GORAN Bau und Versorgungstechnik GmbH (Vor-der-Beule 45 - 47, 42279 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland

Sie wählen richtig



Wuppertal

plexiglas  
makrolon

**KREIDeweISS GmbH**  
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT  
Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24  
info@kreideweiss.eu

**125 JAHRE-HEIZOEL-VORST**  
Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

**GEORG PLATH SIEBDRUCK**  
Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen  
Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84  
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 493 69 18  
www.siebdruck-plath.de

**GROTE & FROWEIN**  
Verpackungsmittel  
Schlachthofstr. 1  
42897 Remscheid  
Tel.: 0202 / 30 40 08  
Fax: 0202 / 31 88 32  
E-Mail: post@grote-frowein.de

**digital** **WUPPERDRUCK**  
Seit über 20 Jahren Partner für Handel+ Handwerk+ Industrie  
Digital-, Offset-, Großformat-, Sieb- und Etikettendruck  
Obere Sehlhofstraße 22 · 42289 Wuppertal · Telefon 0202.44 30 44  
www.wupperdruck.de · info@wupperdruck.de

**Hilfe braucht Helfer.**  
Ärzte für die Dritte Welt e.V.  
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main  
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10  
www.aerzte3welt.de  
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**09.10.2013 HRB 19054 Greco-Food GmbH** (Färberstr. 9, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**18.10.2013 HRB 10685 AKTIV-Immobilien Grundbesitz GmbH** (Binsenweg 10, 42111 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**18.10.2013 HRB 20311 firefighter-shop GmbH** (Wittener Str. 101 - 103, 42279 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**24.10.2013 HRB 21928 i-tegra Personalservice GmbH** (Vohwinkelstr. 58, 42329 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Lösungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

#### LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

**22.10.2013 HRA 14866 Engel Vermietungs- GmbH & Co. KG** (Tiergartenstr. 216, 42117 Wuppertal). Die Firma ist erloschen. Von Amts wegen gem. § 31 Absatz 2, 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

**23.10.2013 HRB 10852 Baupro Projektentwicklung GmbH** (Am Walde 16, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

#### BERICHTIGUNGEN

**21.10.2013 HRB 6668 Feuerstack Vermögensverwaltung GmbH** (Hofkamp 37, 42103 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Hofaue 37, 42103 Wuppertal.

### Solingen

#### NEUEINTRAGUNGEN

**30.09.2013 HRA 23771 Schönauen Rent GmbH & Co. KG** (Kottendorfer Str. 2 - 6, 42697 Solingen). Gegenstand: Die Vermietung von PKW, LKW und Reisemobilen sowie Anhängern. Persönlich haftender Gesellschafter: Schönauen Verwaltungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22151).

**04.10.2013 HRA 23772 Diamant-Parties & Events e.K.** (Goudastr. 26, 42659 Solingen). Gegenstand: Ein Handelsgeschäft, welches die Ausführung von Veranstaltungen, Parties und Events zum Gegenstand hat. Inhaber: Schmidt, Torben, Solingen, \*23.10.1992.

**07.10.2013 HRA 23775 Goodies Get fresh e.K.** (Wippe 9, 42699 Solingen). Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Joghurt-Produkten. Inhaber: Marciniak, Maria, Solingen, \*28.07.1978.

**17.10.2013 HRA 23783 VS GmbH & Co. KG** (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Gusserzeugnissen aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: VS Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25262).

**22.10.2013 HRA 23784 Tedemas KG** (Obenitterstr. 21, 42719 Solingen). Persönlich haftender Gesellschafter: Dimmers, Thomas, Haan, \*17.05.1957. Der Sitz ist von Langenfeld (bisher Amtsgericht Düsseldorf, HRA 19948) nach Solingen verlegt.

**26.09.2013 HRB 25247 Promi-Artikel UG** (haftungsbeschränkt) (Gerhard-Hebborn-Str. 4, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2011 mit Änderung vom 15.08.2012. Die Gesellschafterversammlung vom 30.08.2013 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 66731) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Ankauf, die Lagerung und der Verkauf von Gebrauch- und Neuwaren, z.B. Bekleidung, Schuhe, Schmuck, Hausrat, Möbel, die hauptsächlich über einen Internetshop vertrieben werden. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Vermittlung von Künstlern aller Art und die Künstlerbetreuung sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Konzerten und musikalischen bzw. künstlerischen Veranstaltungen, der Kartenverkauf und das Künstlermanagement. Stammkapital: 3.000,00 Euro. Geschäftsführer: Viebahn, Ines, Düsseldorf, \*02.04.1971.

**26.09.2013 HRB 25249 Real Trans UG** (haftungsbeschränkt) (Basaltweg 11, 42659 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2013. Gegenstand: Der Transport von Waren mit Kraftfahrzeugen, die einschließlich Anhänger ein höheres zulässiges Gesamtgewicht als 3,5 Tonnen haben. Stammkapital: 400,00 Euro. Geschäftsführer: Erdogan, Ahmet, Solingen, \*06.06.1978.

**01.10.2013 HRB 25255 MP Services & Applications UG** (haftungsbeschränkt) (c/o Steuerberatung Junga, Friedrichstr. 28, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2013. Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von Software sowie artverwandte Geschäfte. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Bövens, Franz, Dernbach, \*12.09.1952; Mildes, Peter, Vila Velha-ES Brazil/Brasilien, \*11.04.1966.

**01.10.2013 HRB 25257 Veritas Capital GmbH** (An den Eichen 8, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 30.08.2013. Gegenstand: - Der Handel mit Immobilien, Produktionsanlagen und -maschinen und mit Konsumgütern verschiedener Art, soweit nicht gesondert erlaubnispflichtig, - der Im- und Export von Produktionsanlagen und -maschinen und Konsumgütern verschiedener Art, soweit nicht gesondert erlaubnispflichtig, - der Erwerb von Kapitalanlagen, - Beratungsleistungen auf den vorstehenden Tätigkeitsgebieten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spengler, Wolf Nicolas, Solingen, \*10.09.1981; Yilmaz, Timur, Solingen, \*12.11.1979.

**08.10.2013 HRB 25262 VS Verwaltungen GmbH** (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 25.09.2013. Gegenstand: Die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft in Firma VS GmbH & Co KG, deren Unternehmensgegenstand die Herstellung und der Vertrieb von Gusserzeugnissen aller Art ist, als alleinige persönlich haftende Gesellschafterin sowie deren Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Krüger, Uwe, Solingen, \*18.02.1957; Wirtz, Michael, Köln, \*15.02.1970.

**08.10.2013 HRB 25263 BV Handelsgesellschaft UG** (haftungsbeschränkt) (Cranachstr. 10, 42719 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.09.2013. Gegenstand: Der Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere Holz, Kartoffeln, Zwiebeln, Honig und Sonderposten betreffend Geschenkartikel, Werkzeuge und Haushaltswaren. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bohnen, Rolf, Solingen, \*05.08.1930; Reier, Harald, Solingen, \*20.07.1946.

**09.10.2013 HRB 25267 II Cappuccino UG** (haftungsbeschränkt) (Mittelgönrather Str. 2, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2013. Gegenstand: Der Betrieb einer Schankwirtschaft und einer Pizzeria. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: D'Amico, Carmen, Solingen, \*10.07.1989.

**10.10.2013 HRB 25268 Kplus Gesellschaft für Rehabilitation und Therapie mbH** (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 16.09.2013. Gegenstand: Katholische Rehabilitations- und andere dem Gesundheitswesen zuzuordnende Einrichtungen sind caritative Einrichtungen auf der Grundlage des Evangeliums. Da Caritas eine Wesens- und Lebensäußerung der Katholischen Kirche ist, sollen sie in Ausübung christlicher Nächstenliebe dem kranken und alten Menschen umfassend dienen, indem sie Leiden heilen und lindern, Geburtshilfe leisten und Patienten seelsorgerisch begleiten. In Erfüllung dieser Zielsetzung ist der Gegenstand des Unternehmens, den Betrieb katholischer Einrichtungen zu fördern und diese bei der Durchführung ihres Auftrages zu unterstützen. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere a) die Erbringung von ambulanten und stationären Rehabilitations- und Therapieleistungen jeglicher Art, b) der Betrieb eines oder mehrerer Therapiezentren, c) die Beschaffung von Mitteln zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Altenhilfe, des Wohlfahrtswesens sowie der Volks- und Berufsbildung, insbesondere von stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen zur Betreuung und Pflege kranker und

hilfsbedürftiger Menschen (§ 58 Nr. 1 AO). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hellmons, Gregor, Münster, \*11.04.1957. Einzelprokura: Banzenberg, Wolfram, Neuss, \*11.10.1961. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Linnemannstons, Peter, Rheda-Wiedenbrück, \*22.08.1967; Nowak, Claudia, Langenfeld, \*27.12.1966; Schäfer, Annette, Solingen, \*21.03.1960; Steffes-lai, Clemens, Monheim, \*10.03.1953.

10.10.2013 HRB 25269 NK - Services UG (haftungsbeschränkt) (Zweigstr. 12, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.10.2013. Gegenstand: Der Betrieb eines technischen Planungsbüros für Netzersatzanlagen, Windkraftanlagen und Energieerzeugung. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Kuhlendahl-Holz, Nicole Rosa, Solingen, \*24.12.1967.

15.10.2013 HRB 25279 UP Beteiligungs GmbH (Mohnweg 15, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.10.2013. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin und Geschäftsführung der UP Immobilien- und Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG (AG Wuppertal, HRA 23688). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gradias, Uwe, Solingen, \*30.03.1962; Gradias, Patricia, Solingen, \*31.01.1966.

21.10.2013 HRB 25284 Bau UG (haftungsbeschränkt) (Kirschbaumer Str. 102, 42655 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2013 mit Änderung vom 06.08.2013. Gegenstand: Die Gebäudesanierung, Maurer- und Betonarbeiten, Maler- und Dachdeckerarbeiten sowie der Straßenbau. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Perlongo, Giovanni, Solingen, \*08.04.1967.

#### VERÄNDERUNGEN

27.09.2013 HRA 20327 Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 16.08.2013 mit der Sanierungsgesellschaft Südliche Innenstadt Solingen mbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 20501) verschmolzen.

27.09.2013 HRA 20501 Sanierungsgesellschaft Südliche Innenstadt Solingen mbH & Co. KG (Kölner Str. 8, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger

nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 16.08.2013 mit der Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRA 20327) verschmolzen.

02.10.2013 HRA 19725 MARTOR KG (Heider Hof 60, 42653 Solingen). Eintreten als Persönlich haftender Gesellschafter: MARTOR Verwaltungs-GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 25203).

02.10.2013 HRA 22643 Los Amigos GmbH & Co. KG (Düsseldorfer Str. 42, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Funk, Martina, Solingen, \*11.07.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

15.10.2013 HRA 19736 „Jaguar“ Stahlwarenfabrik GmbH & Co. KG. (Ketzberger Str. 34, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.08.2013 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 23.08.2013 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 23.08.2013 mit der Tondeo-Werk GmbH (zukunftig United Salon Technologies GmbH) mit Sitz in Solingen (HRB 14817) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

15.10.2013 HRA 22832 Schönauen Service GmbH & Co. KG (Kottendorfer Str. 2 - 6, 42697 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Schönauen Autohaus GmbH & Co. KG.

18.10.2013 HRA 19645 Richard Müller GmbH & Co. (Berger Str. 7 - 9, 42657 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr Neue Firma: Richard Müller KG. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Müller Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 15250). Nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Müller, Hans-Richard, Solingen, \*26.12.1951.

21.10.2013 HRA 22796 Friedrich Osenberg UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Löhdorfer Str. 123, 42699 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Waerderweg 59, 47608 Geldern. Der Sitz ist nach Geldern (jetzt Amtsgericht Kleve, HRA 4105) verlegt.

22.10.2013 HRA 23150 Netzwerktechnik Rehmes Winter nrw print-partner KG (Sauerbreyst. 26, 42697 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Rehmes, Roland, Haan, \*15.03.1970.

Sie wählen richtig  
Solingen

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

**RIESS**  
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN  
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422022  
Ältestes Fachunternehmen Solingens,  
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

**Metallbau: Schlosserei 1 03 20**

**Wintergärten – Solarveranden**  
Lorsbach Metallbau  
42651 Solingen  
Wupperstraße 40–44  
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

**Kartonagen**  
☎ (02 12) 31 11 31  
Fax (02 12) 31 63 02

**BERGISCHE KARTONAGENFABRIK**  
Fredy Maurer  
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbetuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Stanzverpackungen
- Schiebbeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber
- Versandkartons

Seit 1870  
**Stanz- und Ziehteile**  
Eigener Werkzeugbau  
**Gebr. Knoth GmbH & Co**  
42653 Solingen · Lindgesfeld 11–13  
Telefon (02 12) 59 30 09  
Fax (02 12) 59 17 15

**WERBEN HILFT VERKAUFEN!**  
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:  
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:  
**Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de**

**www.hotel-hoelterhoff.de**  
☎ (02 12) 7 90 71 • Fax (02 12) 7 57 87

**26.09.2013 HRB 21170 RAFFA-ELLO HOME ACCESSORIES GMBH** (Löhdorfer Str. 12, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 13.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Ferner wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung), § 6 Ziffer 2 (Gesellschafterversammlung), § 8 Ziffer 2 (Verfügung über Geschäftsanteile) und § 9 Ziffer 4 (Einziehung und Zwangsabtretung von Geschäftsanteilen) beschlossen. Neue Firma: Plaikner Group Handels-GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Knezar, Eduard, Solingen, \*19.10.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Lettermann, Stephanie, Solingen, \*07.05.1980.

**30.09.2013 HRB 19371 SWS Netze Solingen GmbH** (Beethovenstr. 210, 42655 Solingen). Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH (Amtsgericht Wuppertal, HRB 15873) am 20.09.2005 abgeschlossene Ergebnisübernahmevertrag ist durch Vertrag vom 17.09.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 17.09.2013 hat der Änderung zugestimmt.

**30.09.2013 HRB 19450 Aventus GmbH** (Burgtal 8, 42659 Solingen). Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 341/09) vom 26.09.2013 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

**30.09.2013 HRB 21489 Los Amigos Verwaltungs GmbH** (Düsseldorfer Str. 42, 42697 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Funk, Martina, Solingen, \*11.07.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**01.10.2013 HRB 16762 Lebenshilfe gemeinnützige Gesellschaft für integrative Kinder- und Jugendförderung mbH** (Freiheitstr. 9 - 11, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen, insbesondere in § 2 Ziff. 1, und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung der Erziehung, Förderung der Jugendhilfe sowie die Förderung der Hilfe für behinderte Menschen. Die Zweckverwirklichung wird durch das Führen einer integrativen Kindertagesstätte, einer Früh-

förder- und Beratungsstelle sowie die integrative Kinder- und Jugendförderung behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher erreicht.

**01.10.2013 HRB 23128 Becker & Co. Immobilien-Service GmbH** (Langhansstr. 5, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 23.09.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 311/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragene.

**07.10.2013 HRB 14875 „Jaguar“ Stahlwarenfabrik Geschäftsführungs GmbH** (Ketzberger Str. 34, 42653 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Mißbach, Hans-Günther, Ennepetal, \*19.12.1964.

**07.10.2013 HRB 24108 Wenger Deutschland GmbH** (Mangenberger Str. 334 - 336, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hug, Peter, Nidau (Schweiz), \*01.09.1961.

**08.10.2013 HRB 15175 ESAB GmbH** (Beethovenstr. 135, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Weber, Jürgen, Solingen, \*26.10.1953. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Blome, Klaus, Gevelsberg, \*19.10.1958.

**09.10.2013 HRB 20139 GE Healthcare GmbH** (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Otschenaschek, Sonja, Freiburg, \*06.05.1975. Prokura erloschen: Schwermer, Bernadette, Solingen, \*18.04.1961. Der mit der GE Medical Systems Information Technologies GmbH, Freiburg i.Br. (Amtsgericht Freiburg, HRB 3093) am 16.04.2012 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 23.09.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 23.09.2013 hat der Änderung zugestimmt.

**11.10.2013 HRB 15282 Evang. Altenhilfe Wald gemeinnützige GmbH** (Corinthstr. 16 - 18, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziff. 1 und 2 und mit ihr die Änderung des

Unternehmensgegenstandes beschlossen. Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 Ziff. 1 (Gemeinnützigkeit und Zugehörigkeit zum Spitzenverband), und § 15 Ziff. 1 (Gesellschafterversammlung) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines oder mehrerer evangelischer Altenzentren mit stationärer oder ambulanter Pflege sowie sonstiger Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe und Betreuung alter, kranker oder pflegebedürftiger Menschen sowie von Menschen mit Behinderung in Solingen und Umgebung. Diese Einrichtungen stehen Personen ohne Rücksicht auf Alter, Nationalität und Glauben offen. Diese Einrichtungen werden in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche geführt.

**11.10.2013 HRB 15731 ASB Baupartner GmbH** (Opladener Str. 71, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bullerjahn, Sigrid, Solingen, \*30.08.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

**11.10.2013 HRB 16236 CREAMIX graphics & communication services GmbH** (Augustastr. 37, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Merscheider Str. 3, 42699 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Salz, Simone, Solingen, \*22.06.1967. Einzelprokura: Salz, Simone, Solingen, \*22.06.1967.

**11.10.2013 HRB 21324 Kronenberg Immobilien Verwaltungs GmbH**, Solingen (Kronenberg Allee 1, 42781 Haan). Die Gesellschafterversammlung vom 30.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Haan beschlossen. Geschäftsanschrift: Kronenberg Allee 1, 42781 Haan.

**11.10.2013 HRB 24774 Zweibrüder Beteiligungs GmbH** (Kronenstr. 5 - 7, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Objartel, Sven, Solingen, \*05.08.1974.

**14.10.2013 HRB 14817 Tondeo-Werk GmbH** (Höhscheider Weg 37, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.08.2013 hat die An-

derung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 2.301.000,00 Euro um 699.000,00 Euro auf 3.000.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der „Jaguar“ Stahlwarenfabrik Geschäftsführungs GmbH (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14875) und der „Jaguar“ Stahlwarenfabrik GmbH & Co. KG. (Amtsgericht Wuppertal, HRA 19736) beschlossen. Weiterhin wurde der Gesellschaftsvertrag in § 1 Ziffer 1 (Firma) und mit ihr die Firma geändert. Neue Firma: United Salon Technologies GmbH. Änderung zur Geschäftsanschrift: Ketzberger Str. 34, 42653 Solingen. Stammkapital: 3.000.000,00 Euro. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gläser, Wolfgang, Solingen, \*22.08.1957; Mißbach, Hans-Günther, Ennepetal, \*19.12.1964; Schenk, Marco, Solingen, \*30.12.1976; Schmidt, Christian, Solingen, \*02.12.1972.

**14.10.2013 HRB 15086 Eduard Kronenberg GmbH** (Dingshauser Str. 6 - 10, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 30.09.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 2 und mit ihr die Sitzverlegung nach Haan beschlossen. Geschäftsanschrift: Kronenberg Allee 1, Technologiepark Haan/NRW, 42781 Haan.

**14.10.2013 HRB 15388 Franciscus J. de Jong GmbH** (Wassermannweg 6, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Starenweg 10, 42659 Solingen.

**14.10.2013 HRB 15524 Flow Instruments & Engineering GmbH** (Heiligenstock 34 c - f, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Am Mooshof 15, 47574 Goch. Mit der Chart Germany GmbH, Goch (Amtsgericht Kleve, HRB 11208) als herrschendem Unternehmen ist am 18.09.2013 ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 18.09.2013 zugestimmt.

**14.10.2013 HRB 19921 Gür GmbH** (Merscheider Busch 21 a, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Gür, Ayhan, Solingen, \*01.12.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Dastemir, Filiz, Avcilar/Istanbul / Türkei, \*01.11.1970. Einzelprokura: Tasci, Timucin, Wuppertal, \*01.01.1969.



## Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung    Revierstreife    Wachdienst

# Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de    0212 / 2692-0

seit 75 Jahren



## Bekanntmachung

### HANDELSRICHTER WIEDERERNANNT

Günther Sahn, Heinr. Sahn & Söhne GmbH & Co. KG, Remscheid, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 15. Dezember 2013 bis 14. Dezember 2018 zum Handelsrichter wiederernannt worden.

Wuppertal, 2. Dezember 2013  
IV/Bn/Ha

**15.10.2013 HRB 15915 KLIMA-DELTA GmbH - Klima- und Lüftungsgeräte** (Wipperauer Str. 71 - 73, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 05.04.2013 aufgelöst (Amtsgericht Kleve, 38 IN 16/12). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

**15.10.2013 HRB 15915 KLIMA-DELTA GmbH - Klima- und Lüftungsgeräte** (Wipperauer Str. 71 - 73, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Heuchemer, Felix, Solingen, \*11.07.1982.

**16.10.2013 HRB 23570 Saco Design & Trade GmbH** (Albrechtstr. 31, 42655 Solingen). Ahnreich GmbH. Geschäftsschrift: Hasselsstr. 89, 40599 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 71167) verlegt.

**17.10.2013 HRB 25255 MP Services & Applications UG** (haftungsbeschränkt) (c/o Steuerberatung Junga, Friedrichstr. 28, 42655 Solingen). Nach Berichtigung des Zunamens nunmehr Geschäftsführer: Bovens, Franz, Dernbach, \*12.09.1952.

**18.10.2013 HRB 14787 Conrad-Beteiligungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Alte Ronsdorfer Str. 376, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Brockhaus, Ulrich, Wuppertal, \*30.10.1935. Bestellt als Geschäftsführer: Brockhaus, Ekkehard, Wuppertal, \*16.11.1937; Brockhaus, Volker, Rio de Janeiro/Brasilien, \*26.10.1948.

**21.10.2013 HRB 15524 Flow Instruments & Engineering GmbH**, Solingen (Am Mooshof 15, 47574 Goch). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heiligenstock 34c - f, 42697 Solingen.

**21.10.2013 HRB 20301 Projektplus - Ingenieurgesellschaft für Hochbau mbH** (Regerstr. 68 d, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Abs. 1. (Gegenstand) und mit ihr die Änderung

des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Regerstr. 68 d, 42657 Solingen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Erbringung von Planungsleistungen, Baureifmachung von Grundstücken, Erstellung und Betreuung von Bauten aller Art, auch als Bauträger oder Baubetreuer i.S. der Makler- und Bauträgerverordnung, ferner der Erwerb und die Veräußerung von Immobilien, Grundbesitzen und Beratung in allen damit zusammenhängenden Fragen, die Vermittlung von Grundstücken und Wohn- und Gewerbeobjekten (Maklertätigkeit) sowie die Durchführung von Sanierungs- und Umbaumaßnahmen aller Art an Wohn- und Gewerbeobjekten sowie der Im- und Export von und der Handel mit Baumaterialien und -elementen.

**22.10.2013 HRB 21170 Plaikner Group Handels-GmbH** (Löhndorfer Str. 12, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 17.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: PLG Handels-GmbH. Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr: Geschäftsführer: Lettermann, Stephanie, Solingen, \*07.03.1980.

**23.10.2013 HRB 25203 MARTOR Verwaltungs-GmbH** (Heider Hof 60, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hendricks, Sonja, Düsseldorf, \*07.01.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Küchler, Christof, Bielefeld, \*08.10.1965.

### LÖSCHUNGEN

**30.09.2013 HRA 23384 Meliplus e.K.** (Neuenhofer Str. 74, 42657 Solingen). Die Firma ist erloschen.

**09.10.2013 HRA 22858 Schönauen Autohaus GmbH & Co. KG** (Kottendorfer Str. 2 - 6, 42697 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schönauen Verwaltungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22151). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

**24.10.2013 HRA 23494 Promotion-4You e.K.** (Luisenstr. 10, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs.2 S2 HGB eingetragen

**08.10.2013 HRB 22684 Nets Europe Limited** (Leipziger Str. 32, 42697 Solingen). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. Die Firma ist erloschen.

### LÖSCHUNGSANKÜNDIGUNGEN

**18.10.2013 HRB 22515 Domus Bauelemente UG** (haftungsbeschränkt) (Mittagstr. 15, 42657 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Han-

delsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

**22.10.2013 HRB 16494 Inspiration Touch Produktveredelung GmbH** (Grünental 34, 42657 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland

2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

### LÖSCHUNGEN VON AMTS WEGEN

**17.10.2013 HRB 15584 Gustav Taube GmbH** (Lütowstr. 169, 42653 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

### VORGÄNGE OHNE EINTRAGUNG

**10.10.2013 HRB 19450 Aventus GmbH** (Burgtal 8, 42659 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Löschungsankündigung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Die Frist beginnt mit dem Datum der Bekanntmachung. Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

## Moderne Produktions- und Lagerhalle in Wuppertal-Cronenberg, Mitte

### Vermietung ab 01.04.2015

Moderne Gewerbehalle in Wuppertal-Cronenberg Mitte, Hauptstrasse, 1.330 qm, Baujahr 1992, Dach wärmedämmte, Gasbetonwände, Hallenhöhe 7,50 m, Rolltor 7,00 x 6,50 m, Kranbahn 6,3 to, Hubhöhe 5,50 m, Ladertampe für Lastzüge, Wendemöglichkeit auf dem Gelände, Lager- und Freiflächen 3.800 qm, Büroanbau von 2007, 210 qm, 7 Räume und 210 qm Ausstellungsfläche, (Komplette Büroeinrichtung vom Vormieter kann übernommen werden) vielseitig nutzbar, 3 Fertiggaragen, 65 qm Sozialräume im Verwaltungshaus.

Vermietung direkt vom Eigentümer, keine Maklerangebote, Besichtigung jederzeit nach Terminvereinbarung.

**Kontakt: Artur Ziehe Tel. 0171 2100096  
aziehe@ziehe-marmor.de**



**Remscheid**

## NEUEINTRAGUNGEN

**26.09.2013 HRA 23770 Visible Internetmarketing GmbH & Co. KG** (Hindenburgstr. 17, 42853 Remscheid). Gegenstand: Die Erbringung von Internetdienstleistungen und Beratung insbesondere im Bereich der Programmierung und des Internetmarketings. Persönlich haftender Gesellschafter: Visible Internetmarketing Verwaltungen GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 25250).

**26.09.2013 HRB 25250 Visible Internetmarketing Verwaltungen GmbH** (Hindenburgstr. 17, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 05.09.2013. Gegenstand: Die Führung der Geschäfte und Übernahme der persönlichen Haftung für die Visible Internetmarketing GmbH & Co. KG, welche ihrerseits die Erbringung von Internetdienstleistungen und Beratung insbesondere im Bereich der Programmierung und des Internetmarketings zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Marc, Remscheid, \*07.07.1980.

**26.09.2013 HRB 25251 EPS Engineered Propulsion Systems GmbH**, Remscheid (Hauptstr. 97, 51399 Burscheid). Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2012. Gegenstand: Die Erbringung von Ingenieurdienstleistungen im Bereich Verbrennungsmotorentechnik (Konstruktion, Berechnung und Versuch), Lieferantenüberwachung und Koordination für die EPS, Inc., die Koordination aller EASA relevanten Tätigkeiten sowie Vertrieb und Wartung von EPS, Inc. Antrieben. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fuchs, Michael Josef, New Richmond/USA, \*13.02.1966; Weinzierl, Steven Michael, New Richmond/USA, \*03.12.1965.

**30.09.2013 HRB 25253 Pflegedienst MöWe GmbH** (Kreuzbergstr. 55 - 61, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2013. Gegenstand: Der Betrieb eines ambulanten Kranken- und Pflegedienstes. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Sabine, Remscheid, \*21.09.1980; Pracht, Rosa, Remscheid, \*08.01.1983.

**09.10.2013 HRB 25265 Carlon Verwaltungen-GmbH** (Morsbacher Str. 78, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.09.2013. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art an anderen Unternehmen sowie die Übernahme von Geschäftsführungstätigkeiten für andere Unternehmen und alle damit im Zusammenhang stehende Geschäfte und Handlungen, insbesondere die Beteiligung als persönlich

haftende Gesellschafterin an der Carlon Grundbesitz GmbH & Co. KG, deren Gesellschaftszweck die Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von eigenen Grund- und Immobilienbesitz, eigenen beweglichem Anlagevermögen sowie sonstiger Gewerbeanlagen und deren An- und Verkauf für eigene Rechnung ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Carlon Clemente, Francisco José, Remscheid, \*01.12.1962; Carlon Clemente, Alfonso, Remscheid, \*05.06.1967.

**10.10.2013 HRB 25271 Cautoris GmbH** (Martin-Luther-Str. 45, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 23.09.2013. Gegenstand: 1) Kommunikationsberatung, 2) Digitalisierung und Archivierung von Daten und Dokumenten, 3) Erbringung von Internetdienstleistungen sowie 4) Die Beteiligung an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Haas, Martin Rudolf, Remscheid, \*31.10.1977.

**21.10.2013 HRB 25289 Schwarz Verwaltungen GmbH** (Industriehof Trecknase 7 a, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 24.09.2013. Gegenstand: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schwarz, Heinz-Jürgen, Neuharlengersiel, \*09.01.1945; Schwarz, Susanne, Neuharlengersiel, \*27.10.1963.

## VERÄNDERUNGEN

**26.09.2013 HRA 23176 Gröne & Kalbitz Bestattungen oHG** (Christian-Meyer-Str. 87, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Buschstr. 20, 42855 Remscheid.

**01.10.2013 HRA 18015 Gedore-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG** (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Mau, Patrick, Wuppertal, \*22.01.1975; Pickhardt, Elmar, Radevormwald, \*29.01.1971; Schäfer, Klaus-Peter, Remscheid, \*09.02.1948.

**08.10.2013 HRA 17944 Gedore Tool Center GmbH & Co. KG** (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Bothe, Michael, Wuppertal, \*01.08.1956; Mau, Patrick, Wuppertal, \*22.01.1975; Pickhardt, Elmar, Radevormwald, \*29.01.1971; Schäfer, Klaus Peter, Remscheid, \*09.02.1948.

**26.09.2013 HRB 11748 P.O.S. Plasma-Oberflächen-Service GmbH** (Berghausen 1, 42859 Remscheid). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 25.06.2013 ist das Stammkapital von 150.000,00 DM auf 76.693,78 Euro umgestellt. Die Gesell-

schafterversammlung vom 25.06.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammeinlagen) beschlossen. Stammkapital: 76.693,78 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Schumacher, Dan Michael, Burscheid, \*24.05.1966.

**26.09.2013 HRB 23249 VPA Versuchs- und Prüfanstalt Zertifizierung GmbH** (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Papenberger Str. 49, 42859 Remscheid. Bestellt als Geschäftsführer: Blecher, Max Henner, Wermelskirchen, \*02.07.1953. Nicht mehr Geschäftsführer: Wagner, Karin geb. Fiss, Remscheid, \*14.06.1954.

**27.09.2013 HRB 11229 Hermann Jansen Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Alleestr. 59, 42853 Remscheid). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Jansen, Jürgen, Rösrath-Hoffnungsthal, \*16.10.1941; Lintgen, Ute, Wurselen, \*31.07.1948, jeweils einzelvertretungsberechtigt, sofern die Geschäftsführer Jansen, Jürgen und Lintgen, Ute gemeinsam handeln, haben sie die Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**27.09.2013 HRB 12359 ALARM Werkzeuge GmbH** (Langestr. 40 - 56, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Hanel, Guido Klaus, Neuss, \*27.02.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Behrendt, Christian, Glashütten, \*19.04.1966.

**01.10.2013 HRB 11165 Somborn GmbH** (Dreher Str. 14, 42899 Remscheid). Nach Ergänzung der besonderen Vertretungsbefugnis von Amts wegen nunmehr Geschäftsführer: Somborn, Hilmar, Remscheid, \*10.07.1948. Prokura erloschen: Kaiser, Bodo, Wuppertal, \*30.07.1949. Einzelprokura: Somborn, Alexander, Remscheid, \*13.02.1982.

**01.10.2013 HRB 11218 colorplasticchemie Albert Schleberger GmbH** (Schlosserstr. 5, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Schleberger, Alexander, Wuppertal, \*27.05.1971. Prokura erloschen: Schleberger, Alexander, Wuppertal, \*27.05.1971.

**01.10.2013 HRB 25145 COWA Germany GmbH** (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Chadha, Mayur, Frankfurt am Main, \*30.01.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Agarwal, Amit, Kankhal/Indien, \*07.01.1974. Einzelprokura: Chadha, Mayur, Frankfurt am Main, \*30.01.1979; Wüllenweber, Hans-Ulrich, Remscheid, \*09.02.1961.

**07.10.2013 HRB 23885 DAKU**

**Kunststoff GmbH** (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Nagel, Michael, Remscheid, \*27.12.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Ozimkowski, Miroslaw, Hannover, \*08.02.1957.

**07.10.2013 HRB 23922 DAKOM GmbH** (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Nagel, Michael, Remscheid, \*27.12.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Ozimkowski, Miroslaw, Hannover, \*08.02.1957.

**08.10.2013 HRB 11062 A + H Steuer- und Regeltechnik GmbH** (Borner Str. 31, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Linn, Rainer, Eichenzell, \*28.08.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Henkel, Bernd, Wermelskirchen, \*10.04.1949. Aufgrund Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Abstoß, Karl-Heinz, Remscheid, \*20.08.1950. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Hahn, Susanne, Hofbieber, \*11.11.1963; Heck, Matthias, Waldeck, \*22.12.1969.

**08.10.2013 HRB 22719 LACURA AQUA CUT Mazur & Nübel GmbH** (Kippdorferstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Nübel, Stefan, Hückeswagen, \*21.05.1966.

**09.10.2013 HRB 12325 Dr. Schrick Holding GmbH** (Dreherstr. 5, 42899 Remscheid). Der mit der AVL Holding Deutschland GmbH Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 14540) am 06.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 09.04.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2013 hat der Änderung zugestimmt.

**09.10.2013 HRB 12563 AVL Vermögensverwaltungs GmbH** (Dreherstr. 3 - 5, 42899 Remscheid). Der mit der AVL Holding Deutschland GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14540) am 06.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 09.04.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 08.08.2013 hat der Änderung zugestimmt.

**10.10.2013 HRB 11194 AVL Schrick GmbH** (Dreherstr. 3 - 5, 42899 Remscheid). Der mit der Dr. Schrick Holding GmbH (Amtsgericht Wuppertal HRB 12325) am 06.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 09.04.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 09.04.2013 hat der Änderung zugestimmt.

**10.10.2013 HRB 22447 Ada's Treff UG** (haftungsbeschränkt) (Berliner Str. 1, 42897 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Bosnic, Denis, Rem-

scheid, \*18.09.1984. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.10.2013 HRB 12078 Vahrenholt Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH (Knusthöhe 21, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Böck, Marc, Nürnberg, \*06.04.1978.

11.10.2013 HRB 12511 G.R.A.F. Immobilien GmbH (Rosenhügeler Str. 60, 42859 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 04.10.2013 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 577/13). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

11.10.2013 HRB 24874 Yurev GmbH (Kippdorferstr. 95, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 02.10.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung-Vertretung) beschlossen. Des Weiteren wurde die Satzung insgesamt neu gefasst.

14.10.2013 HRB 24457 IM-EX Consulting GmbH (Paul-Krause-Str. 25, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Leverkusener Str. 65, 42897 Remscheid.

15.10.2013 HRB 22411 Buzolli Bau GmbH (Am Stadion 21, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 20.08.2013 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Firmenänderung, die Sitzverlegung nach Wuppertal und die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: FOSING Bau GmbH. Geschäftsanschrift: Schwester Str. 64, 42285 Wuppertal. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Eisenbewehrung, Dämm- und Isolierarbeiten sowie der Abbruch von Gebäuden und die Führung eines Maurer- und Betonbauer-Handwerks sowie die Autovermietung. Nicht mehr Geschäftsführer: Buzolli, Sabri, Remscheid, \*06.06.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Mazan, Danijela, Gelsenkirchen, \*08.04.1978.

16.10.2013 HRB 11101 HEYCO Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Birgden III/1, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Günther, Stefan, Halver, \*04.05.1960.

18.10.2013 HRB 11403 EUROPART Langenohl GmbH (Industrie- und Trecknase 2 b, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Franck, Jörg, Köln, \*04.11.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Rode, Andreas, Nürnberg, \*09.01.1959.

18.10.2013 HRB 21504 DML GmbH (Kreuzbergstr. 55, 42899 Rem-

scheid). Die Gesellschafterversammlung vom 16.09.2013 hat eine vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

21.10.2013 HRB 11975 H. + M. Schmidt Verwaltungsgesellschaft mbH (Alleestr. 29, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Hermann Harro, Remscheid, \*07.06.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Helga, Remscheid, \*10.05.1933.

#### LÖSCHUNGEN

27.09.2013 HRA 17598 Edmund Drögemeyer GmbH & Co (Rosenhügeler Str. 58, 42859 Remscheid). Prokura erloschen: Fischer, Claus, Wermskirchen, \*13.03.1947. Die Firma ist erloschen.

16.10.2013 HRA 17658 Haarmann & Co., Inh. Günter Selbach (Vieringhausen 92, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

27.09.2013 HRB 24099 Reha Mobilität Service (RMS) UG (haftungsbeschränkt) (Heinrich-Geißler-Str. 1, 42897 Remscheid). Nunmehr Liquidator: Valente, Mario, Remscheid, \*13.05.1958. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

#### BERICHTIGUNGEN

14.10.2013 HRB 11194 AVL Schrick GmbH (Dreherstr. 3 - 5, 42899 Remscheid). Der mit der Dr. Schrick Holding GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 12325) am 06.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 09.04.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 03.09.2013 hat der Änderung zugestimmt.

16.10.2013 HRB 12563 AVL Vermögensverwaltungs GmbH (Dreherstr. 3 - 5, 42899 Remscheid). Der mit der AVL Holding Deutschland GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 14540) am 06.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 09.04.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 03.09.2013 hat der Änderung zugestimmt.

18.10.2013 HRB 12325 Dr. Schrick Holding GmbH (Dreherstr. 5, 42899 Remscheid). Der mit der AVL Holding Deutschland GmbH Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 14540) am 06.12.2002 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 09.04.2013 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 03.09.2013 hat der Änderung zugestimmt.

Sie wählen richtig



Remscheid

**Maschinenbau**



**Spezialmaschinen**

Haas Maschinenbau GmbH  
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten  
Günter + Roger



**Schibisch**

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (021 91) 70261



Schrott- u. Metall-  
Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und  
Stahlschrott, NE- und legierten Metallen,  
Containerdienst

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57  
42855 Remscheid  
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089  
Fax: (02191) 386763  
info@wilhelm-kuester.de



**Ersatz-/Gebrauchteillager  
E-Werkzeuge aller Firmen  
Fachhändler Jung-Pumpen  
Servicepartner BOSCH  
Vertragswerkstatt FEIN**

Vertrieb • Reparatur • Service

Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid

Tel. 0 21 91 / 34 20 38 / 39 Fax 0 21 91 / 34 78 0

www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Getriebe  
Magnete  
Gebläse  
Pumpen



**WORTMANN**

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1  
42897 Remscheid

Tel. 0 21 91 / 96 36 93  
Fax 0 21 91 / 6 82 78

Kartonagen  
Paletten  
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

**Bekanntmachungen**

WIRTSCHAFTSSATZUNG DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER WUPPERTAL-SOLINGEN-REMSCHIED FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), in ihrer Sitzung vom 28. November 2013 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2014 (1. Januar bis 31. Dezember 2014) beschlossen:

**I. Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan (Plan-GuV) mit der Summe der Erträge in Höhe von 9.764.500 Euro mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von 10.341.700 Euro

mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von 577.200 Euro

2. im Finanzplan mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von 0 Euro mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von 110.400 Euro

mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von 0 Euro mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von 265.400 Euro

festgestellt.

**II. Beitrag**

1. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 Euro nicht übersteigt, sind vom Beitrag freigestellt.

Von nicht im Handelsregister eingetragenen natürlichen Personen, soweit sie ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt haben und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, wird im Haushaltsjahr (Geschäftsjahr) ihrer Betriebseröffnung und im darauf folgenden Jahr ein Grundbeitrag und eine Umlage, in den zwei weiteren Jahren eine Umlage

nicht erhoben, wenn ihr Gewerbebeitrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 Euro nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb über 5.200 Euro bis 24.500 Euro, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1 eingreift 53 Euro

2.2 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb über 24.500 Euro bis 49.000 Euro, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1 eingreift 160 Euro

2.3 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder im Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit Verlusten oder einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 49.000 Euro 160 Euro

2.4 allen IHK-Zugehörigen mit einem Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb über 49.000 Euro 295 Euro.

2.5 Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 2.3 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren Tätigkeit sich in der Komplementärfunktion in einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft (persönlich haftende Gesellschafter im Sinne von § 161 Absatz 1 HGB), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 % ermäßigt.

3. Als Umlagen sind zu erheben 0,27 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 Euro für das Unternehmen zu kürzen.

4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2014 (Geschäftsjahr).

5. Von den IHK-Zugehörigen, die der Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie, der Gießereiindustrie, der Maschinenbauindustrie und der Elektroindustrie in der Stadt Solingen angehören und die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, ist ein Sonderbeitrag zur Deckung der Kosten der Lehrwerkstatt Solingen in Höhe von 0,25 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2014 zu erheben.

5.1 Für IHK-Zugehörige dieser Gruppe, die eine eigene Lehrwerkstatt unterhalten und keine Auszubildenden in der Lehrwerkstatt Solingen ausbilden lassen, beträgt der Sonderbeitrag 0,09 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2014.

6. Von den IHK-Zugehörigen, die der Eisen-, Metall- und Elektroindustrie der Stadt Remscheid angehören und im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, ist ein Sonderbeitrag zur Deckung der Kosten des Berufsbildungszentrums Remscheid in Höhe von 0,2 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2014 zu erheben.

6.1 Für IHK-Zugehörige dieser Gruppe, die eine eigene Lehrwerkstatt unterhalten, beträgt der Sonderbeitrag 0,1 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb des Jahres 2014.

7. Soweit ein Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Liegen bei den in Ziffer 2.1 genannten IHK-Zugehörigen keine Bemessungsgrundlagen vor und ist die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet worden, werden die Bemessungsgrundlagen entsprechend § 162 Abgabenordnung geschätzt.

Liegen bei den in Ziffer 2.3 genannten IHK-Zugehörigen keine Bemessungsgrundlagen vor, wird eine Vorauszahlung nur des Grundbeitrages nach dieser Ziffer erhoben.

**III. Kredite****1. Investitionskredite**

Für Investitionen werden keine Kredite aufgenommen.

**2. Kassenkredite**

Im Rahmen der Kassenwirtschaft werden keine Kassenkredite aufgenommen.

Wuppertal, 28. November 2013

Industrie- und Handelskammer  
Wuppertal-Solingen-Remscheid

gez.	gez.
Thomas Meyer	Michael Wenge
Präsident	Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“ veröffentlicht.

Wuppertal, 02. Dezember 2013

gez.	gez.
Thomas Meyer	Michael Wenge
Präsident	Hauptgeschäftsführer

ÄNDERUNG DER MINDESTVORAUSSETZUNGEN DER SOLINGENFÄHIGKEIT SOWIE DER MARKENSATZUNG FÜR DIE BENUTZUNG DER GEMEINSCHAFTSMARKE „SOLINGEN“

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 28. November 2013 gemäß § 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften vom 25. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2749), folgende Änderungen der Mindestvoraussetzungen der Solingenfähigkeit sowie der Markensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftsmarke „Solingen“ beschlossen:

**1. Änderung der Mindestvoraussetzungen**

In Abschnitt II, Ziffer 1 Punkt 1.1. wird nach den Worten „Erfüllung der Anforderungen gemäß DIN EN ISO 8442-1“ folgender Satz angefügt:

„Für Freihandmesser (Messer, mit denen das Schneidgut nicht auf einer festen Unterlage, sondern in der Hand geschnitten/geschält wird) mit einer Klingenslänge von maximal 9 cm gelten die DIN EN ISO 8442-1 Punkt 6.2 sowie die DIN EN ISO 8442-5 nicht.“

**2. Änderung der Markensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftsmarke „Solingen“**

In § 4 Absatz 4 Buchstabe (a) – Messer – wird nach den Worten „Erfüllung der Anforderungen gemäß DIN EN ISO 8442-1“ folgender Satz angefügt:

„Für Freihandmesser (Messer, mit denen das Schneidgut nicht auf einer festen Unterlage, sondern in der Hand geschnitten/geschält wird) mit einer Klinglänge von maximal 9 cm gelten die DIN EN ISO 8442-1 Punkt 6.2 sowie die DIN EN ISO 8442-5 nicht.“

Die Änderung der Mindestvoraussetzungen der Solingenfähigkeit sowie der Markensatzung für die Benutzung der Gemeinschaftsmarke „Solingen“ werden hiermit ausgefertigt und veröffentlicht.

Wuppertal, 28. November 2013

Thomas Meyer Michael Wenge  
Präsident Hauptgeschäftsführer

ÄNDERUNG DES GEBÜHRENTARIFES DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER WUPPERTAL-SOLINGEN-REMSCHIED-VOM 15. DEZEMBER 1999, ZULETZT GEÄNDERT AM 17. DEZEMBER 2012.

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid hat am 17. September 2013 gemäß § 4 Satz 1 Ziffer 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), folgende Änderung des Gebührentarifs beschlossen:

Abschnitt I. Ziffer 1 bis 4 wird wie folgt gefasst:

1. Beglaubigung von Fotokopien, Abschriften, Unterschriften und Rechnungen 6 Euro
2. Ausstellung von Ursprungszeugnissen 6 Euro
3. Elektronische Ausstellung von Ursprungszeugnissen 8 Euro
4. Ausstellung und Bereinigung von Carnets 25 Euro.

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen mit Schreiben vom 21. November 2013, Aktenzeichen I A 2 – 21-22/16.

Die vorstehenden Änderungen des Gebührentarifes werden hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Bergische Wirtschaft“, veröffentlicht.

Wuppertal, den 10. Dezember 2013

Thomas Meyer Michael Wenge  
Präsident Hauptgeschäftsführer

## Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

**23.10.2013 Reiner Ganzmann**, Tunnelstr. 3, 42283 Wuppertal, Einzelhandel mit Zeitschriften und Zeitungen Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal.

**30.10.2013 Jörg Weischenberg**, Hohenzollernstr. 24, 42287 Wuppertal, Versicherungsvertreter, Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohnungen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal.

**31.10.2013 Dörr GmbH**, Meigener Str. 124, 42651 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt, Wuppertal.

**31.10.2013 Susanne Bläcker**, Sillerstraße 34, 42327 Wuppertal, Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln, Kunstgegenständen, Bildern, kunstgewerblichen Erzeugnissen und Bekleidung, Versicherungsvertreter, Vermittlung von Bausparverträgen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal.

**01.11.2013 Patrice Wucherpfennig**, Tütersburg 55, 42287 Wuppertal Restaurant, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Martin Lambrecht, Düsseldorf.

**01.11.2013 Honsel & Co. GmbH & Co. KG**, Lotharstr. 6, 42655 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

**01.11.2013 Lehto Bad GmbH**, Weyerstr. 301, 42719 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmah, Solingen.

**06.11.2013 Bau Art GmbH**, Haeseler Str. 96, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Rainer Frölich, Wuppertal.

**08.11.2013 Angela Dämmer**, Simonsstr. 81, 42117 Wuppertal, Kantine, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Volker Schneider, Wuppertal.

## HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse [www.insolvenzenbekanntmachungen.de](http://www.insolvenzenbekanntmachungen.de) zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

[www.isk-verpackungen.de](http://www.isk-verpackungen.de)




Kronprinzenstraße 34 D  
42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 93365-0  
Telefax: 02191 / 93365-39

“one face to the customer”

**Maschinenbau Kooperation Wuppertal**

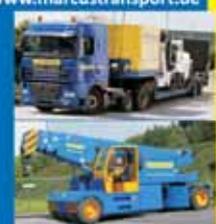


Derken 15 • 42327 Wuppertal  
Tel: +49 (0) 202 94791-20 • Fax +49 (0) 202 94791-210  
E-Mail [info@maschinenbau-kooperation.de](mailto:info@maschinenbau-kooperation.de)  
[www.maschinenbau-kooperation.de](http://www.maschinenbau-kooperation.de)

**MARCUS** Wuppertal

[www.marcustransport.de](http://www.marcustransport.de)

Maschinentransporte  
Betriebsumzüge  
Hallenmobilkranne 12 - 60 t  
Gabelstaplermietflotte 1-27t  
Gabelstaplerservice



Tel 0202-27041-0  
Fax 0202-708546

Zum Alten Zollhaus 20-24 42281 Wuppertal



Wenn Sie dieses Zeichen sehen, hat schon ein Unternehmen was Gutes getan. In Wuppertal.

[www.sozialsponsor.org](http://www.sozialsponsor.org)  
Telefon 0202/265 75 75

# HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen

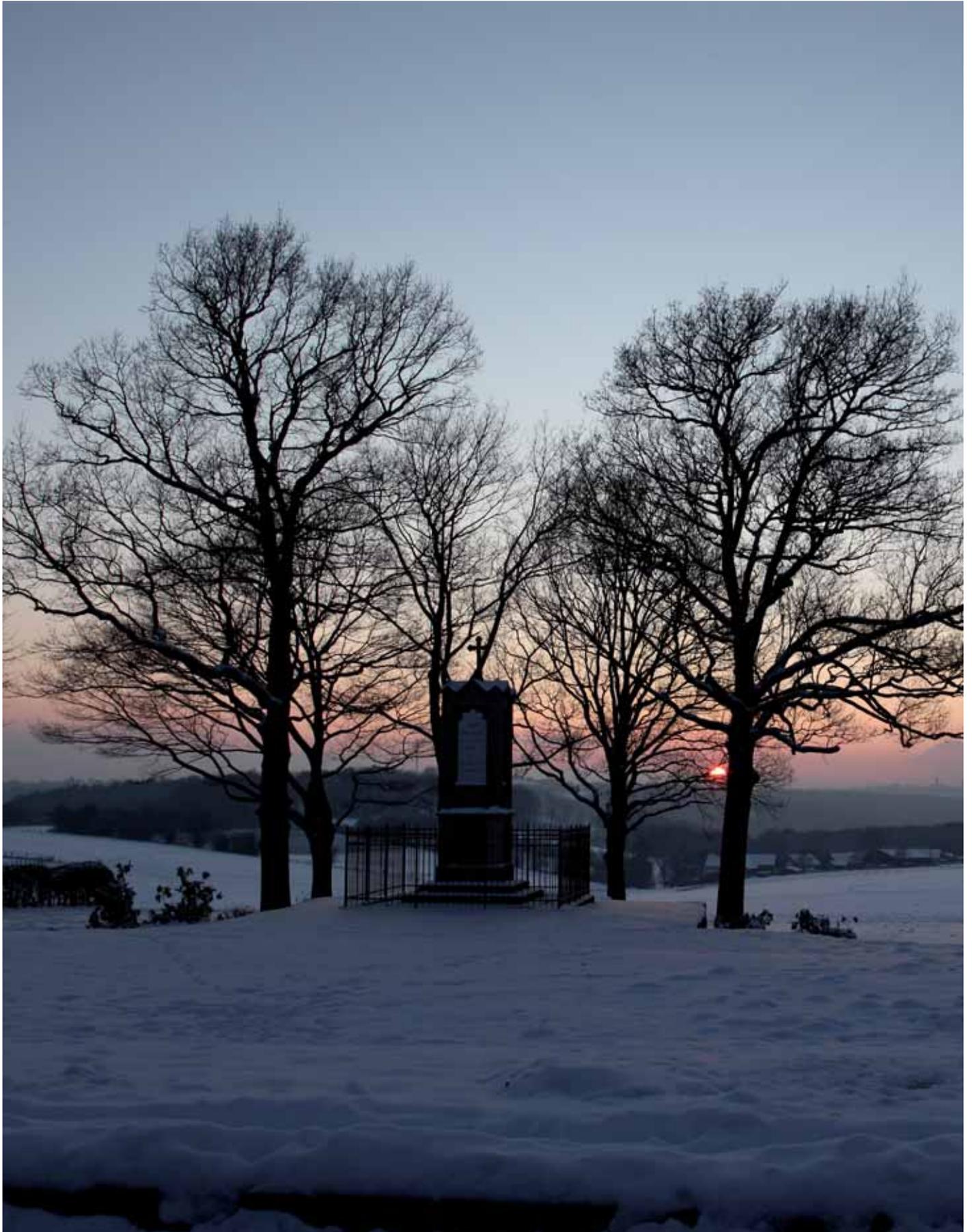


von der **Planung** und **Produktion** bis zur **schlüsselfertigen Halle**



**wolf SYSTEM**

**Wolf System GmbH**  
94486 Osterhofen  
Tel. 09932/37-0  
[gbi@wolfsystem.de](mailto:gbi@wolfsystem.de)  
[www.wolfsystem.de](http://www.wolfsystem.de)



**Winterstimmung am Adolf-Clarenbach-Denkmal in Remscheid.**



# ERNENPUTSCH



BAUSTOFFE · TRANSPORTE · ENTSORGUNG · CONTAINER · SCHROTT · METALLE

**Rudolf Ernenputsch GmbH & Co.KG** · Otto-Hahn-Str. 65 · 42369 Wuppertal  
Tel.: 0202/40711 · Fax: 0202/40715 · E-mail. info@transporte-ernenputsch.de

## Schade + Sohn BAUSTOFFE

HOLZ  
BAUELEMENTE  
FLIESEN · SANITÄR

Wittensteinstraße 146 · 42285 Wuppertal · Telefon (0202) 81021  
Industriestraße 27 · 42327 Wuppertal · Telefon (0202) 274300

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:  
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:

Tel.: 0202 / 45 16 54 · www.bvg-menzel.de

## Poschen & Giebel

Rohr- & Kanalreinigung | Kanal TV | Entsorgung



Zuverlässig seit 1919

Reinigung  
Entsorgung  
Dichtheitsprüfung



Schnell  
Preiswert  
Kompetent

24 Stunden für Sie da

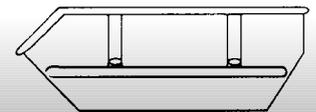
Poschen & Giebel GmbH · Rheinische Str. 21 · 42781 Haan  
SG: 0212 / 7 74 74 · W: 0202 / 25 00 25 · RS: 02191 / 4 60 23 96  
www.poschen-giebel.de · info@poschen-giebel.de

## SEIBEL

ENTSORGUNG GMBH

### Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



0202 / 271 22 00

Mettmanner Str. 77-79 · 42115 Wuppertal

## Lagerzelte



## RÖDER HTS HÖCKER GmbH

Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20  
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

Ihr Entsorgungspartner  
im Bergischen Land

**REMONDIS**

Containergestellung und Selbstanlieferung

- Bauschutt • Baustellenabfälle
- mineralische Mischladung
- Holz • Sperrmüll
- Grünschnitt



Hotline: (0202) 62000-0 Freefax: 0800 62000-60

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG  
Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal  
wuppertal@remondis.de www.remondis.de



**Komposition Stark in Ausdruck und Funktion –  
USM Möbelbausysteme vereinen die Dynamik der Farbe  
und die Kraft der Form.**

**Fragen Sie bei uns nach detaillierten Unterlagen  
oder besuchen Sie unsere große Ausstellung.**

seit 1973 **Dowald & Selle**

Dowald & Selle OHG  
Objekteinrichtungen  
Wittener Straße 324  
42279 Wuppertal

Telefon: (02 02) 2 63 64 60  
Telefax: (02 02) 2 63 64 71  
E-mail: [info@dowald-selle.de](mailto:info@dowald-selle.de)  
[www.dowald-selle.de](http://www.dowald-selle.de)

**USM**  
Möbelbausysteme